

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Sammelhandschrift - Cod. Lichtenthal 76

Bartolomäus <Apostel>

Maulbronn (?), [um 1465]

[urn:nbn:de:bsz:31-35825](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35825)



~~28~~
Lichtenthal 76

suchen magt gut in mige welche zeit
 der mensche wil Trageube das puluer
 off brot geessen ist auch gut dem magt
 Anseberat macht auch den magt vore
 dauwen **vor die luge sucht**

So dem menschen die lunge we dnt so
 sol ma mome pulueris puluoms das ist
 fuchs lunge y lot birbaum mipel ander
 halb lot in y lot zuckers das mische
 in der emander in min ein brust brottes
 die weiche in wine in seche das puluer
 dat off in esse das ist gut zu der lunge

Ein syrope heisset opiate mit vor der lebe we
 der kalte decumie das ist gut zu der lebern
 wan du bevollest in der rechten syrope das
 es dich nicht so solt du mome triasandals
 in ist er zu stark so sol man es mischen
 mit zucker mit puluer resupte **in der das gegichte**

vor das heise gegichte sint diese recipe
 zucker vidon zucker rosat in zucker andel
 welches ma wil als grose als ein unipue das
 mag ma mische welche zit ma wil **in der die hige**

So dem mensche die hige we dnt so sol
 er mome Electuarium frigidis margaritis
 es ist auch gut laticum mit esch esige gessen
 in bron kressen **dies ist gut vor die hige**

Dies syrope horet zu hensen sachen we die
 sint wan es kaltes vore ist **Violace**



Syrup des rosar syrup oder prop
in gramatur die sol ma mit kalen wasser
insehen als mit wege dreden am bartha
ions in freythen wasser die da kölet
wege wisse hierf zuge geuf diesel die
sint alle kalter nature **Wort die kette**

Die sucht die so kette sint dor zu
heret dyf syrup in sol ma die abes
in morges brauchen **W**ort das heüße
in gesaden wasser **auch vor das selbe**

In so dysem reapter oder electuarium
sint satten rosar **W**ort die kette die kette
inpiat **W**ort electuarium dulce **W**ort dysem
laxatum **W**ort diatridium dyse electuarium
mag ma vile brauchen welche ma velle
michern zwzwey sicle das ist ein firtel
amer unge oder abens so man vil sch
affen gan **W**ort sol sich vor sehen das
ma sie dem menschen icht gebe **W**ort
dem grossen suchte arbeiten das ma
in wider in natur gebe villich das
der mensche der in **W**ort den suchten
vermohet were in so großer arweyt
suchte die so kalten **W**ort kette were in
sich verwardelt sette in ein hege **W**ort
Die sint syrop **D**ie sint die syrop
ungeverlich die dach gut sint der

Der mensche mag Dri oder sechs oder
mij halb purpel muge in 12 ans welches
ist mit gesten wasser die coben trophe

die ~~von~~ osfund die octavia die ~~ist~~
trende laperet vor alle das vor kelen
apirent sanfte **vor das muechtigen**

Wo der mensche in seiner suchten fast
muechtiget so sol ma in zucker rosat
in das mit malissen wasser ist piseret
ist geben das cofortieret in hylff die
muechtigkeit **die isobaty vor der vff gang**

Wo der mensche ist lasus das ist der
schiff die Diacamedt eine vorge wol
zucker rosat in sagwis tracome vel
Diacodion quartz wie modian supra qua
hora volueris **vor den dorstuche**

Wan jechen dorst fast in seiner brachheit
so geheman zuche violat oder zucker
sandel oder getabelliert rosat vane dem
menschen der maue gerette drucken zu
werden **Wider der unteer suchte**

Wem electawann das heist moocaster der
sol ma nemē als groß als ein best in
sol nemē coriander same in sol den
syden mit vme in die latwerge
do in zu triden in geben der frumte
zu drinckent die such ist in der unteer
ist adeo die suchte vo hrege so sol ma

Den vii ander Sieden mit Wasser
Trifera mag ma magna Das electa
Vatru Das ist auch gut Das zu

¶ Vane such Die **¶** Wor Die muter ad
viber coymen in der muter an sich
Die muter zu heuff zugut so sol sie
ziehen ase fecidi an mige pulberes
natriadu zu welcher zyt iz Die muter
we die **ad idem in firmitas**

¶ Es ist auch ein salbe Die heisset unge-
tu admatrice ~~matrice~~ do sol sich die
frouwe mit smiere an iren nabel gegen
eine fize an sich mit warm lidenen
zu decken an sich fast warm halten an
sol bruchen trifera magna als groß
als ein muscade ist aber das das we so
hyege komet so sol ma sieden bruchen
mit Wasser an trifera an iz das zu
drincken geben Das hulffet sye **aber wor**

¶ Ist der frouwen we in der lina **Die muter**
ter an das das we soupt so kalte so
salte iz geben electuarium vnt auria
alexandria Die sol man iz geben in
lauwen Wein zu drincken an was sye
halten mag Das sol sye migen an den
lych warm halten mit lieglichen **vil**
¶ Wan das wip iz **¶** So das wib iz sucht zu
sucht zu vil hat so solte iz geben

Ir geben ein electuarium heisset rosotans
 wella in sol das miße naches in mor-
 gens ala grofe als ein lyste in mage dar
 off meflliche ~~dringen~~ **dringen** ~~kein~~ **kein** crut
 heisset gumbe dar of mache ein gurtel
 in an gurt ir den ~~stoff~~ **stoff** stoff gut zu
 in auch ein schappel off das heupt in lige
 dar in über nacht mit der gottes hielffe
kein anders in my beu vo ficalassiu
 in efig in mach das warm in fruch
 in den nabel do mit ala warm ala sie
 es erlyeden mage so wirt ir das **kein**
Wurg heisset diptamu die sol ma zu pulwer
 machen in das drincken das ist auch
 gut dar zu **B**esiden such in liber galle
 in win in warm gedruckem ist auch gut
 do **gest** **dristen** **Wan** **das** **wip** **ir** **suche** **zu** **wil**
Wan dz wip ir zyt ylange hat so saltu ir
 geben ein electuarium diapny in diacasu
 dali in rebabere in ruferebris gemisset
 vnder ein ander das sol sie bruchen abens
 in morgens **Wider** **die** **gule** **suche**
Wo der mensche hat die gele suchte so gibe
 in esls bluthe zu drincken mit schelworge
 sasse so get sie in abe **vor** **das** **blut**
Wo der mensche das blut hat so saltu in
 geben electuarium atanasie in wegerich
 safft in blut sein vnder ein gemisset

Das gleiche im morgens vñ abentes

zu migen *vor die roze*

¶ Were die roze hat an das blut dobit das
kompt wo helten so sol ma neine electaria
electuarium emeletu vñ diacoliyon ygdichert
ein halb firling vñ dar zu electuarium
diamargariten mit vorgez zwei lo^t
vnder ein ander an das zu drucken heisset

¶ *miranon* das ist in dem syrope *das selbe an*
¶ Du solt menich zucker rosat ein *stope*
firzung an *¶* *¶* lo^t / drachen blut *¶* *¶* lo^t
solharmeria *¶* *¶* firzung. blut sein *¶* *¶* lo^t

¶ *mappe* mappe das sol ma passen vor an
der ein an sol das puluere das sol ma
morgens an zu mit tag an nachtes
migen an des syechen kost sol sin mit
rechen wasser gesotey an im druck sol sin

wo rotay firuen vñ an es sol die fu^ß
baden in etlic wasser das mit eichy *¶*
laube gesotey *¶* *¶* *dis ist auch ein stoppe*

¶ Ryphe mit mandel beinen gebocht an mandel
drucken gesen an zucker rosat an ein unis^{ol}
wo *¶* *¶* anadum das mit mandel milch
gesotey mit rone rossen *¶* *¶* wasser an
sol sich hiden vor allem rorem obz es
sij prume opel diery vñ genoe gebraucht
Regel diere dorre rint fleisch *¶* *¶* bone an
zugely sint gut ob sie der syech mecht
gebrauchen

Die selben

4

En zu diesen obgeschriebenen Rezepten so
solt neme des eychig holzes an das dein
stapfen des firsu auch in der lauerer hufe
wile das heyst ma loe mel des soltu als
groß neme eine heneu ey an das do in
ein seckel in der seckel in ein drave an
nijn eine musley hafen das in soltu rege
wasser dir an die seckel dar in an solt
das lassen er walden an dan der seckel
eins als warm nugezt geliden vnder den
are an syge dar of das dir die wery in
den are gee an von eine halt vort so nijn
ein anders an dar nach das dritte das
du so dicke d' dich die siege do vo in dem
libe wile dures game habe Du solt vo umgewee
laup das vif ist an vo eychig laup an
vo isen erut in rege wasser syden als
wasser an als warm du es geliden
magezt din sein bit an das hufe dar in
baden an dich wile der andrey

So der mensche podogran *tra ifirunte podogran*
hat so soltu neme perioleu in oleu benedictu
an marcion vigena an vigena ageyppa
an an vigena an oleu lauer igt
querey lot in aqua vire ein lot Das mache
alles zu saune an do mit salbe dich gee
eine fure do drey drey ist

machey wane du es wole gestoßē hāz
 so tū es in ein pffane an te ein phunt
 zucker dar zu vñ lāße offem fūre zu
 gene an wāre **Du** salt den zucker
 mit rosen wasser ~~distillieren~~ distillieren an
 dan gūßen wider die rosen an es salt an
 der ein ander rurey bit eine phone
 lößē an seß es an die sun an alle tag
 rurey es drey ~~1~~ pund an das du we
 vier wachey mit es wide wider ein gedros
 et so es dān darre wirt so tu me zucker
 dar zu man werde so heißt es dan süß
 ie als machestu zucker molate vñ wiley
 blome werden gemacht mit sollichem wider
 phoyt welcherlei blome zucker zu lassen man
 macht auch das vff latwerge wan ma es
 sudet zu eine muße **Dies ist latwerge heisse**

Corras blome an flores **diatorium gmatu**
 sal sequi die bereyde als do vor geschriebe
 salt vñ mach das mit zucker candel

Das ist electuarium diatorie gedianate
 an hat sin name vñ der salsequien die ist
 der eng untey leder gut an vor alle hūge

Du salt nemē zwei lot **Das ist dragante**
 dragante allnd an wiffen gummiarabian
 quen quising anedi 1 lot gepfelt laancie
 salt an quē an herid 1 lot gepfelt laancie
 flos kalch 1 lot an herid 1 lot gepfelt laancie
 flos kalch 1 lot an herid 1 lot gepfelt laancie

Erstung zu dem halben deyle dieser recept
solu neme zweij phunt zuckers das heij-
set dragant *Sicmorium*

Du solt neme / 10 / quinten Ingiber *an* / 2 /
quinten iglicher diser her nach geschriben
recepte zu dem ersten lacticie sasse

/ 2 / quinten das frische sij *10* dragant
Te benet *10* die / 2 / baden *10* oder

same diglich *10* cinne negelin muscaden
galga nari der igliches / 2 / quinten condit

/ 1 / lot das mach alles zu pulver des pul-
vers nijn / 2 / lot zu eine phunt / zuckers

das rüde off eine hode fize bis es off
die off dem nagel dines daimne sasset
dan soltu es gießen off eine glatten
stein oder off ein decken *Du* solt den stein
vor sumere *10* cu oleo rasan aut violano
oder sol in parwe mit wassen mele d
es sich so dem stein scheide *10* *de degliche rjde*

Exoperaria cencia heisset ein ~~electu~~ electu
vartu die ist gut vor dem degliche rjde
den sol ma nize morges *an* adens

Dif pulver ver *pulveres albatu sine purgales*
tribet *an* macht zu rüde gen du solt neme

/ 2 / lot turbet eugber *10* plot rebarbarey

Dies ist ein epimer zu der
Pul gang

Du salt nemē robarberē 3/1/7/ an zu
erde die wortē 3/1/2/7/ mapig an 3/1/1/
cinie 3/1/1/ diatridy an 3/1/1/ vchlaume
vorgely die heysset comoda oculi an 3/1/1/ fene
dru in turbet an esula 3/1/ an vini an aluwe
dar zu hong d' sy demaget der pillin
mugana mehterē an so ma paffen gret
wan sie beginnet zu dorren ~~so~~ so sal ma
sie er frissen mit esula an mit hong der
pilliden gitt ens ein p'illig **Dies ist ein
salte zu alle gebreche des lides es sig wo hies ede
helt**
Anj feudel vorgely ein halben firding
an merretich 1/9/ lot eyen vorgely 1/1/ lot
peterling vorgely 1/1/ lot violate blume 1/1/
lacurie 1/1/ lot ens 1/1/ lot zuey dletter hirser
zunge engel süß 1/1/ lot dar zu solen
nemē ein drittel ens echtmaß vns das
~~hong an das wasser~~ oder honges an
1/1/ plet wasser das hong an wasser laß
zue gen off fire an ~~so~~ do die ode puch
dar in an laß es p'ede mit das d' drittel
ingefiedet dan so ringe durch ein p'hanē
linny durch das gite ma dem menschen der
dage zu drucke ein p'ent an gite das p'hanē
ein alben toß an ist die best et et et et
Argentum aureum

Uncia et i misse simul bone et vbi tu aciar
sup memoratis id i vngas et curabit dicit
em inge galleanis op humor maxie solet crede
epreent pomis pit et recen cetera s. libq

Diz sint die pisen die do expirer in den lip

Hert eijer dree mit hart machet in zu fliese
eeren gemacht gebraet drey hoelen ruse mit mande
bocht in gestalt mandel gesien drey buoda in
mepely oph losse rosen wasser zagee zagee rosat
in dorre runt fleysche muscate in eer in erber
crut do vo luchen i den heissen ophen gebath
gebacte das popet alles in ist gut vor die rure

**Diz sint die pise die do expirer in weich
machent am den lip off pesserje**

~~mus~~ mus vo zuobely gemacht apfel mus
meloe mus das menze mus epen mus vo
dorn cras uenech mus suming smalz in was
gedreuet mit was bratte ~~off~~ apfel in och die
feyen fist fur den ist sich sere zu hute wan
ipocras priecht omc pinguedo mala pisa
gere pessima

Diz sint die cruder

Quede selbe roce tope diel liedspedel veruue
unige wif tope isop birch isop epte pederen
wude alant haffel wrg basilic eufrosay wif
betonie poleij sande johannes crut i uer herz
wurg lauander musse gras wude dyc werbona
hig dany benedice wegerich apfel crut amphet
syde die doreh die wffel wset ing dree mit der
gelleij bliune in lide vora sanderin sanicker
serpentina die grof in die dem **col w**

Diz sint die heijßen wurgeln

Frawe dipel oder gdicen ~~wurgel~~ wurgel ditz
stand alant hol wurgel mangel blume wurgel in
berwurz gele linge wurgel bla linge wurgel
wif linge ~~wurgel~~ wurgel eßig wurgel berge
runde swarz gemarnt in grün holder wurgel
An actin wurgel *Diz sint die wo heijßen*
naturey in obe dieß kame recept wiesten das
ma bulug solt mache das der cruder eue
oder me in pundeit oder auch der wurgeln so
las es her of es brecht andere staden

Diz cruter sint wo heijßen naturey

Herz zange wege wif *Am* nijß wurgel
wege drede berber crut asia wote crut fenchel
geuße dipel sine wibel macht schede huff wurg
masane crut lattich doru cras in die cleme
hudey braut bole in suß gele bapuel sieder
freijste crut *Diz sint die muelen*

Bapuel groß in dem wulle wude porras dracke
dipel in die große dipel cutter wunde rompffe
muße korn kee anpfer die sint gemene
in dem edavia da vor funden wo aller heij
nature der cruder was zu sie gut sind in
welcher crasse heijß oder kalt sie sin

Die sarten lerne wie die gredichste heijßen
in ma in die apotec schriben

Das phant heijße licha da macht ma ein
in ein tuel dar duoch set aber ein
schiedem vor dem so ist es ein halp

phunt zu rucke post es aber zu dem augē als
manich sich als manich phunt das firtel heisset
ein quaderant das schreibet ma als / 20 / ii / zwei
lot das heisset ein unge an die schreibet als

1) viere dragma das sint viere quent die
machen ein halp unge ungen an die schreibet
ma als / 3 / viere prupeln dunt ein quent
das schreibet ma als / 2 / exempli gra du
schreibe dem apotecar 29 / 1 / zucker rosar
20 / ii / violet / 4 / manz kpi / 3 / zucker cadit das
dunt als vil ein phunt rosar zuckers an ein
firtel violeten zucker an ein unge cocher manz
kpi an ein halp unge / 1 / cogker candid 11 / 11

Dies ist ein pulver geheissen regis

Dies pulver mach dy dij rure an den stul
gange sauff an horet herre an zarte luden
zu du solt nemē violeten an borre darme
eine an fenchel saune machē an dem kamin
eine ditmi engloft eugeder an trockē yglischer
ein lot dr zu falen nemē gesthaden laccien
als vil als dek andrey ditimp das mach zu
hauff das sol ma off brode efen das in
guden vnye werden ist an sol das pulver
als grof nemē als ein unspaten zu eine malle
morgens an fro an maches so ma schraffe

Wider das floss des **qera fluxu capitis** gan
gauptes Du solt nemē kirche yspsey

Das solt du dencken in solt diese
 gepreyt lauwenge essen Du solt ~~ein~~ name
 ein lot ziof warme mustace drume // lot
 zume // lot das puluer sere clay // dan
 nym ny lot zochere das diplicere mit eime
 wasser der cruder die so heysser nacherey
 sint das ist ein frosiana oder lactone oder
 baslie an dem das zocher zu gange ist
 in andern ist das begemut dicke werden
 so du din puluer dar in ne das es yt
 zu sere syde das der wutze in gesmack
 wergue an tabulierein es als da vor so
 dem rosen tabulat set *Contra etiam*

Wider die stucht die wider die stucht also
 ma nemet etwa der die hat der sol in der
 aptichey suchey ein electuarium heysset electuarium
 leticie das sol er bruchey das ist gut daz
 zu in heylt *Was in ma sol sige* was in ma
lassen sol
 Ein menschen samet dich ein samdel in
 dem heupt oder das in nagede vor den
 augen das in die oren sususent es kumpt
 auch dich das zu sticht in den stete an
 wannu er den aden schoppet an das hertz
 an zucht den menschen der cramp in hende
 an in fusse an in an den dem in
 heupt auch zu wiken ein amaturlich
 quege oder kelte das komet sere so dem

oderigen gebilde des der mensche **S**dy jny
hat dar ~~mit~~ so rader die meyster zum
nglichen menschen das er wie vor zu dem
jare sol lassen das ist in veruo das heisset
der henge dar nach zu dem sume afgang das
ist in vff gang der meyer das dritte ist in
dem herlpe nach sant datholomeus tag
zu den vier zide begimmet sich das blut
zu reingiercy ~~in~~ / vor andern in dem mensche
gegen dem ~~in~~ sumer sol ma lassen an dem
rechte arm **S**dy dem winter andern linke
welches mensche so aber solach ist der sol mit
lassen der mensche der acht ist in der seze
wunden hat der sol auch mit lassen mager
let solen wenig lassen es sy dan mit rate
des arztes ~~in~~ die do vider funffzehen
jare sint die menschen die vil freyliche hant
zu groß adery die hant vil bludes die
grofen vny puffer die solent zytlichen lassen
van so der vberige fulle so wirt das geblut
henge an fullet die adery in wirt der
mensche do so gebreuchet gar seze dar
vne ist ny lases mit die menschen die so
groffer henge in erackheit fallent die solent
an dem rechten arm ~~lassen~~ lassen das sye
die hiege se las so der man abenympt
Die jnge menschen die do sint in 12

Hebe an driffig Tage die sollen lafen
 in des liechtes zu nemme was menschen
 dar vber sint die sollen in die adt nemme
 des die liechtes Ges sol auch memas lassen
 der den snopp habe in der heyster ist
 Van es ist in nit gut man sol an dem erste
 dag an des andern in dem quarte an
 so das lichte fol ist in i der leste quarte
 memas lasse es sy dan gar wot

Dik sint recepte die herent zu den augen
 in sint gut vor alle floss des heuptes
 machent den magen vol dauere an
 treibet den stein wo der blasen an ist
 gut vor die har vunde

Man sol nemme a cardouuelley in
 berttan wilden galgan in cituay
 langey peffer engeber nusz unscaten
 in matie der igliche / 2 / quising cinic / 1 /
 lot peffer / 9 / quiny amos in liebstuchel
 same spey in kerdt same cinic in rute
 same dilsame in matte kumel venschel
 same srimontane peelin same an anome rode
 tope in wif ~~in~~ kost salbe in datte
 wif in swarze batonie birch in garte ysp
 kumel in lacricien der iglicher / 9 / lott polay
 exet crut schelwurz gamandire stoff der
 ewederste ein quiny wecholder diere and

Dies ist gut vor das blut oben in nyde

Diese latwerge ist gut vor das blut nyde
 in oben do ma dach sich des dodes versicht
 ma gyt die latwerge mit blut sey in
 mit wegerich saff als swere / J Lot des
 morgens des mittages in zu nacht zu
 veleren zyt ma im bedarf in das schre
 derle dieser recept müß 1/2. zocher Cumin
 in ~~ff~~ cassia fistula ydens quere in dar
 zu / A weßin kern swere darzu saffray
 in quinantia heist kobilblome crebet in
 lambardia et dacia zart fast simonome
 in lufey same eppen same in dawa epe
 tufnare in ems mag same saff ydes / ij /
 quicij in zweyßen kornet swere in der
 edely spica in wegelin laup in biber gall
 in nit in blut sey drache blut in
 rot vordley monacia das heydena blut
 capi est radix alumbardia boliarome simplicia
 grossi val wurg in opocumete hasselwurg
 in gele lüge wurgel der runde vo alzin
 in lici lauder bledier vo lamprey lang pesser
 1/9 in pesselin same der ieglicher sal ma
 neme / J quere die argecia sal ma

brueden als vor gepres set **wezes das ein**
ein suchte sic were vo kele ode vo hig
Dij suchet sy vo higen oder kelten so ist das
latwerge gut an bekomet it wile der neme
benedicta vo icta grossen adels weggen an
gude an zu dem halben del sine reapeen
horent in phunt hangen du salt neme esulau
an turbet an zucker igt 10 qusing dia
gridi hermoduocphi voca vchblume der wuzel
sol ma neme an rosen der ywedez syt 4
quingegeln an rechten sic eugeber **an suchte**
passan in pindrecht wuzel lange
peffer an conen ist ein same vo lumperreien
syromontane in pindrecht ein same an luer
sals galgen galgen an met an matte ku
in vuchel same pargi an brunsy de lunn
bardia yrana solis heyt were hierse derf
ydes in esutus das sol ma wol vnder ein
ander passen an pude das konige an
pquam es gar vole an luvie dan die
st dar in an rure es wile an lasse es
vnder einander prieden int es begimmet
dickrecht zu werden so du es dan in ein
zinn gefesse oder glesin Diese latwerge
sol ma nigen sama zu bette an gan an
sol neme 1 lot an das zu warme wine
zu triden an drincke **dia saturation est ele**
ctuarum qfortanum et facit viru fieri
pocty is q n est vrit

Ordin sandaluy halz auß ein rot stras
calamita igliche ein quincin ein ein strupeluy
come cabely crap balsame ein laticch sa-
me der igliche ein strupeluy ein druber
wiffen beuere suere das zu darob edelme
ein anzen ein der sauce ein quincy die
solu alle puluere ein beude mit honig
oder es canduliere mit zocker **et electu-**
ariu dunaia et pappit i meo 207 ad diuifa

¶ Du solt nemme mulder saft ein halbt
ein vale gephanet honig 2. l. ein hart
zocker Ein halp fierte die sol ma vnder
einander syden ein so es dicke wirt so
dait ma es so dem fue in ein saft ein gibe
ma es zu eine male als groß als ein beute
qu tribu in warmem wasser ein nympt
es so vrom in dem mant ein helles da
im es balt wirt ein wisset das mule do
mit ein wufft es vider her uff **et**
Electuariu diapsimie pappit noⁿ pru-
nell et facit pedes et molificat pectus
et caliditatem epary

¶ Du solt nemme zopf prume ein doch
ein sihe plagey des paffes soltu nemme
gegen einen halben schapp ein / 90 / lot
wasser das peg by dem nym fode / ij / lot
das syde in den fardrey wasser auch

In eine wale an sige es dan durch ein
 dach an nym 2 pphunt zochers an du primum
 salf in das wasser andes das cagher an
 Jude es mit zorne welle mit es die
 wirt so sege es hinc an nym dan cassia
 spide an camomile ydes 2/ lot gephelet
 Das drave in die lat werge Du salt auch
 dar in dem sandali wif an rot an ge
 brant helfendey an richardaz ydes 2
 pphunt rasy an violatey baruzal same so
 mole zedese 2/ den same latwewicay
 salf drangant yewede 2/ quent die 2
 katey same 2/ ydes an quie salf zu pulver
 an dices auch in die latwewige an da es
 gephelet diese latwewigale gyt als gras
 als ein beste wie dices ma and mit
 kaltem wasser an wite sie so alle
 2/ nym dixpnis 1/ lot an die zidung
 an quie das misse andes emander
 an gyt sie dem menschen see es phlassen
 wil gan als groß als ein halbe capinaci
Electuarium p ducis et salis pdigestioe
psalmact q vlgant

Du salt diu zu dem Gen. deide diere
 receptey zwey pphunt hanges pms wiffen
 bewer du salt mme 2/ quie an 1/2 horn
 weysey hornes swere lacticey mastie 2/
 prupel 1/4 weysey hornes swere kammenderen

Vn engeben zuniem an galgan ffengel an
macebunem ijdes em qntu an 17 weyßen
kornen swere an gicht dunn kadan an wilde
galgay an vertram an luci an wif liden
Durgely vn amonni vo sonder mere negeln
laup an hassel wuz ydens 11 quentz rechten
spit an safran gum arabicu an dragant
die diele an zame kadebe negeln an die
frucht vo salzu lidenstockel an alexand wghaleet
an sycomotane funfinger an pragicirre
bardari an nebel same reptoria an mustate
Liquor alce an dem mere hiesey an pambrech
dome korne an korbz same accicien wiffandel
holz petruy same an rot starax balonica car
damanilly der ighiche 11 quentz demit 9 lot
an aber drje halb lot zucker ynung diez latol
erge git ma mit pic accolica an mere hiesey
mit vne als graf als em halb lot fro an
pat ist aber das hic 3 do di ist so saltu
den pic an hiesey mit wasser pceden

**Electuarium sacro rosa valet ad digestio
veneris ad facie du**

Zu dieser latwergen get zucker 2 phut rosen
saff 12 phut an dar zu 11 firt ighiche
pandali holz rot wif an gele ighiche 2 lot
gelbrant helfendem 3 quentz diagrudi 11 lot
zu pulver du salt das zucker pceden mit dem
rosen saff mit es clebet vint an dut den

Das pulver Saer in ein tabuliert das uff
 ein pen oder peni oder becken als es do
 fory dyffet des gids ma in in warme wasser
 zu trincken so ma zu bete und gan
 Gweij Lott *Electuarium istud vocatur pluvie*
tu fupo et sale p digestioe et do hoc capitis
3 ad 2 dusa

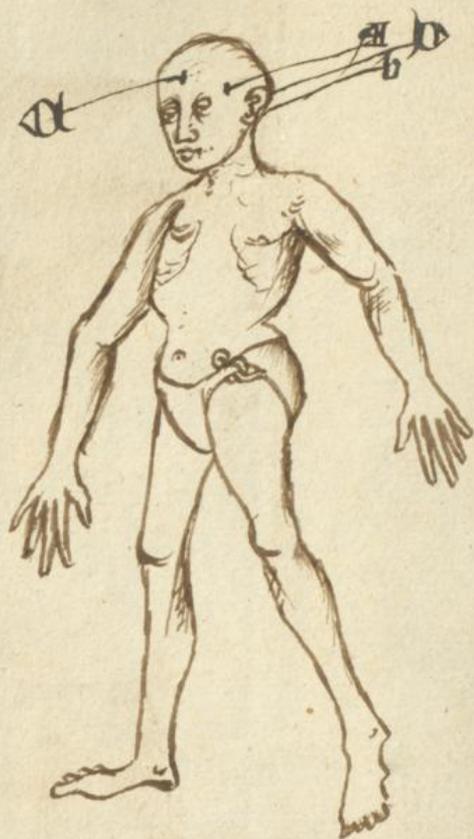
Item sal nemu luminum ein nelegm lignu obse
 galgay ein pic musate ein jugeler gebrant
 helffen bey wj quising wilden galgay ein
 rosen molaten der yeder 3 quinten ein 2
 weyßen hornen swere aloic 1 quinten ein
 weyßen hornen hassel wurz ein mure ein
 enforbin der yder 1 quinten ein 16 hornen
 swere negel loup ein antimonu nelegm bertra
 lacricien ein tragant caloni aromacici ein mitri
 squama ein pic obalpinatis ein preabutiou
 serapim ein porapis et porat calomite ein
 jugeler ein zinn der igliche 4 quinten ein
 4 weyßhornen swere ein passagria dant ein
 fenchel same epen same ein syromontane
 lorder ein swom petebly same ein potaces
 rubei drachen blut ein kardann melin grossen
 ein demu vitruch agragriten ein mastix
 salmac ein citruan der igliche ein roppel ein
 8 weyßhornen swere saturicia des heysse
 gel garten ysa ein 1 sopus ist darch ysa
 gamandrie ein pta pale rott taspic ein
 gaste ming centaurimay ein 4 lott bey

poten in ~~dyptam~~ dyptam ruden same in en
crut heyst negeley hal durg in anse baluce
margarete selle in rosen in bedelgi der igliche
|| weyßen hornet swere chactum in engel suß
in rechtey balsam ige || weyßen hornet swere
Mapiadie in capacie der yder || weyßen
hornet swere anacardi in peruenbanim encia
cordice mandragore ydes || weyßen hornet
swere hevkutz in vermit der igliche
|| weyßen hornet swere wif lide witzge ||
hornet swere diese recept mach alle zu pul
wer in myn hangel gung das syde in
phimes wile in du dem das pulver dar
in in mache reich latwerge als violat zauber

Sequitur virtutes

|| diese latwerge tydt ma vor die miter
die groß als ein welfe muß in warme wine
gesodet mit hocke ~~Man~~ ^{Man} tyt sic auch vor
paralys in vin der mit biderge in salben
denabels dar vnder ~~Man~~ ^{Man} ist auch gut zu
den dnye fallenden puchte van ma vin sudet
mit halwutz in mit vermit in dat dny
debers dat zu das ma inysekwe zu drucke
yt morgens zu mittage in zu nacht ~~Die~~
macht auch wile dauwe in macht sanfte
zu pade gen sic ist gut vor das schudely
in dem heupt in vor allen schaden der vo
darben dempt 14 14 14 14 14 14

in eu
 uce
 co gubiles
 regit fuf
 co pube
 mpm
 y enen
 in bonu
 fuchte
 regit?
 zu pu
 du
 dary
 fobete
 e muller
 e wine
 vord
 in falben
 at zu
 vnu vlt
 mit dny
 u dnm
 at die
 fufft
 in dem
 det ve
 11



Die solet cog' anime du p'p q' solent d'nsa q'fice

my eine halben seker der machet 3) ein frangel
 gudes weyses den besocht gar schone das
 den radis oder aborn dopm ~~ne~~ ne sy in weste
 in schone vo schone an gemelle in du
 in gar in ein schoney gesef an du schoney
 done dar iber in es ein nacht dar iber
 geset so gub das wasser abe in di ein frangel
 wasser dar ~~ab~~ iber das du ~~in~~ vierzen
 dag naem ander in so der weyk groß wort
 so salen in poffen in eine p'ne in menges
 doch ein auges syp die luterly wasser in
 my wassers gung in las es dan sey but
 es luter wurt ~~in~~ dan gub das wasser in
 las es dan sey but es luter wurt dan gub
 es abe in las das in dem grunde lye doede
 an der sauen do es mit prouwet werde
 dan es off eine syten doede wurt so
 vunde es off die ander syt but es doede
 heffe wurt oder durch heffe dan so dan
 es gehaleu sy but capieret ma mancherley

*Requit wie du adery lassen solt an der
 mug der do vo ~~in~~ Eoumeny an wie
 ma sich sol haleu*

*Wiltu wissen wo du lassen solt so besicheden
 ma in ver nym den rustaden der an
 der adery gesichet pat in vo sich die*

ader hynen wist in wer nym auch wa sich
der clage der do lassen wil obe sich die ader
lude des buches der zu drage in ober
lif das buch wile das wist dich dan
iglich regel nach ire buchstaben wa ir ader
klige in an wechem enden Das buch saget
dir auch das mit me adery sint die dag
lich sint zu lassen von xxvij. Es wist dich
auch dich zu hunden vor etlichen adery di
gar sorglichen sint zu lassen die da gar
naye ligent den adery die ma preget zu
lassen der mit manne zwu sint an dem
hals in an ighlichen arme eine von die
gesage weden so wurde der mensche der
sehen dodes du salt keine mensche lassen du
salt wissen obe es in eine guden zeichen si
zu salt auch keine mensche lassen das
wider funffzig jar dem adie gen des lichts
ein jagen in dem waffen lichte

A **D** sint zwu adery an der **Art der last ma**
Art stasse an beyde dery des heuptes dar an
ir gut lassen vor wil preben des heuptes
der oren in wo vor das wil zynnen der augen
B **A** sint zwu adery hunden 9 an dem nacke
do ir gut an lassen vor das wotten ader
dodley des heuptes in vor das fließen des
hirns in do ein mensche vere er phreden
das yme das heug zitteret in vor wil ande
gebrest

Aijn ader ist mitten an der piern do ist gut
am luffen vor das adede in fremden
gedenck das ma zu lating heisset fantasia
in die vbreige hiege zu dem schlaf in
dem zu brochen hirme in das vff fließendes
andiges anand zu vor sehen der lepra

Hnder den oren zwo adern weder syt
hem ist gut an lassen zu gutten sinne
an gedenden in zu vor triden die
fleckey des andiges an blaten in vor
deje droppem des heuptes vnde gene der
biller in ander we des moudes

Ader es sint zwo adern weder syt
den adern der ore vier finger breyt
das hinder van die wer synde werde
es sy so lassen oder syt der mensche

ist sy beleage unfruchtbar es sy man ader
franse in verluet alle sin naturliche
farve in gesalt

F sint zwo adern in der hile der ore
in beyde adern ore da ist gut lassen vor
den fawndel des heuptes in vor gesalt der ore
in vor ein zu kunffte daubkeit der hirme
in des heuptes

G sint zwo adern weder syt der
nafen an den spige der ange do ist salen an
lassen vor die hiege der angen in das
nisebel vor den angen in flecken in rudig
kryt in dem in vor die qu gesaltte kryt

Der braven der augen

I **A**im ader ~~off der nase~~ ~~under~~ der zunge
sint zwō aderyn do ist gut lassen vor
dese droppen an ein fleysfendie heupt
vor die zene vor die bilier an die hule
die do wachsent in der kellen an an dem
halke vor eyfgen an vor hupem

R **A** sint zwō aderyn in dem gume
des munder do ist gut lassen vor
dese blaten des ang aneliges an geint
an vor ander rude an eyfen an vor schu
den des heuptes an vor wil ander drocken

L **A** ist ein ader under dem eyne do leset
ma an vor die geschult an gebreket
der wangen an an des hegen an vor
besen gesmache an vor die anfaberkeit
der nase

M **A** sint zwō aderyn eweder syt des
halkes do ist gut an lassen vor allen
gebreket des halkes es sint huley oder
eyfgen oder geschult juncweng ader uf
weng an vor brost we oder hege we
nijn aber ware das die ader mit sich
erheit getrafen werde van do sint aderyn
die zuret das hege wo die wunde geruret
so rube der mensche des gesen dodes an
die selben aderyn gesent organte

H **A**im ader ist zu oberst off der nase die ist
gut vor das swery des heuptes an der augen

Drißchen dem kleinen fingeren in dem gale
 dröger an beyde hende eweder syt uff
 wenig des hant sint gut zu lassen
 vor das pfehen des herge an vor verort
 an vor die gale sucht an zu dem milge
 an der & lebern an auch das heupt

Off ist ein adre off dem elendoge an beyden
 arme do ist gut an lassen vor das heupt
 die an halff an die elen an vor gewalt
 an vor felle an vor dorment an vor buch
 crinne an do ens aber haten das ens
 mit zu rechter zyt zu spule ist gange an
 der bone mag ein

Payn oder heyst aquilica an ist ein heupt
 ader an eydem arme do ist gut lassen zu
 dem heupt die an ist gleyt off das musel
 an vor viel hepden an ist gut dar an lassen
 sunderlich sal ma in dem apperille das dref
 an lassen der pfeher sal sich vor sehen das
 es das musel mit treffe es wurde dar
 gar großer schade da vo kommen

Payn adre heyst apatica an beyden arme do
 ist gut an lassen zu dem herge zu dem
 magen an lyt zu oben des arme sic ist auch
 vor pfeher der arme der hende zu lassen
 an zu der lebern dem milg zu der langin
 zu der galle zu dem rucke dem spay
 an den ruyffen

Redia ist auch an beyden arme do ist
 gar gut an lassen vor die lange an zu
 der lebern zu dem milg vor pfehen

Vor aymino Sie ist auch gut zu dem magen
oder der meder ist unwerdlicher do in hette
das es mit essen machet in zu dem herge

Of dem darme wieder syt ein ader do
ist gut lassen vor das unechtig heupt oder
die ader zuphen dem darme in ein gager ist
gut vor den fröde tercia quarta in auch
vor das funderly in dem heupt in vor die
rot flaufige auge

An dem rucke grade ist ein ader do ist
gut an lassen vor allen brechen des ruckes
sythen in vor die becken die do liegen zu
dem rufen

An dem arß der dorzel by dem arß
darm ist ein ader die ist gut zu lassen
vor allen gebrechen des gesches in des are
darmes vor we des buches in der blasen
do der mensche mit harnen mag

An dem frauen dropper in dem ist
ein ader die ist gut zu lassen vor die
wasser fucht in vor allen brechen die die
vo dem magen kommen

Vorne an dem heupt des trocke ist
ein ader do ist gut an lassen vor dem
cramphe wo gescheit vor vor der paine
brechen mag

An sint zavo aderly vnder dem kuni
wen an herten dem do ist gut an

lassen zu derblasen an alles zu geben die an
eyßin an duley an allen dreyen der beyne
der waden der huffen an gefoere der beine
an besunder der wasser suchten

1 **A**ber sint zwuo adery in den huffen
an der dicke do ist gut an lassen vor
alle die gebrey die by dem 3 stend
geschriben an fundelich was die duley an den
beyne an vor die gere suchte

2 **A**ber sint zwuo adery andeo dem waden vß
wenig die fusse do ist gut an lassen vor
allen dreyen der do magt erßen zupfen
den beine er sy schunden oder duley by
den beine an zu der injere an do
ein das harney we dat

3 **A**ber sint zwuo adery zwu kniechly quade
mit des fusse do ist man an frouwe an
gut lassen vor die witter oder der die
ungewant vor das geien den stens do ein
ffrauwe geboer hat an mit völe gebürtet
ist nach der gebürt an so andery so
sucht tagen oder vor zuch oder haupt wech

4 **A**ber sint zwuo adery zwu kniechly quade
mit des fusse do ist man an frouwe an
gut lassen vor die witter oder der die
ungewant vor das geien den stens do ein
ffrauwe geboer hat an mit völe gebürtet
ist nach der gebürt an so andery so
sucht tagen oder vor zuch oder haupt wech

Eyn **A**der ist vnder den elme geseley
do ist gut an lassen vor das porley ve
in ander hofe droppen des heupels in der hines
Eyn ylicher sal an magen wissen das alle
branccheit an gedrepen des mensche
ist in dem gedraide an nicht in dem freyge
es sy vo pichet oder vo geswete oder vo
crimen das brach der mensche hat das
kompt aller vo desey gedraide das in dem
menschen regniert an van das dem
beginet zu doben an geou of were an
dan mit magen an die ader mit vurt
gelassen so deylet sich das blut andie
stat do die ader in dem diement da
vurt dan vo dem ~~blut~~ desey gedraide ein
grof ve an ein grof branccheit

Lenzen ist ein ane fange aller gesantheit
es luttet dem menschen sy anthe
in heupt an allen sine lip lassen macht
ein ane gedechtnis **E**s reiniget dieblasen
an reiniget das hene es et vermit das
marcke an ist gut zu georde **E**s erweemet
den magen es vertribet den vortif an
macht vole dauwe **E**s vertribet die
sley draume **E**s macht die frauwen
berhaffig das dese blut vort da vo luter
an of geworfen an alle sichtege des
menschen verdent do vo reiniget an
langet dem menschen sy leben of all

Also sint en dale lude die hat gewon-
 heit zulassen die do sint om gol oder
 fuffzig gar alt die sint kate den ist
 not das sie vor dem lassen lepbuchen oder
 gut luterger effent oder sint gut peccerie
 das in die hiege bringe in dan lassen das
 beweert meiser Galieng in constanting die
 sprechen auch das den alt mensche sint lassen
 es habe dan vor gessen in dan nach gelassen
 das warm sie worden die vil so der pater
 kume in sin zu frunt lassen die juger
 sallent lassen vor ee sie effent nicht
 van die sint vo in selbte vol hiege es
 ist zu vissent das an alleu oder ist zu
 lassen nach dem effen an an den arme
 in an dem kume

Also dale menschen sint den ist das blit
 als dieck das es mit oder zu of der
 ader vil kumen die selben sallent den
 arme riden oder bader das er warm
 vee di so zurtent sich das ist gephe
 du salt auch vier dieug vate mine so
 die den menschen lassen vilt zu den kate
 die zyt die gewohet die altes in die
 juger nijn auch vate das es mit zu
 kate oder zu warm sy mit name in
 den handage so dieck kume ist in dem
 kume du salt auch vate mine & alter

Des mannes mit name vor den vierden
tage saltu memas lassen, an in den
quartiere an so des vierdes diij drey
tage nyne ist sed dich auch vor vor
den verwoffen, dages Galienus spricht
zu welche zytte den mensche ist mit
noit zu lassen so sal er lassen an notdorffe
drickt gesche in das despice so den
menschen an schnellich ve ane kumpf als
do ist die pefelunge der herg zytte
an ein schnellich pette des das mensche
voo mit me ist vooden sein ytelicheit
monet hat zu den verwoffen dages pino
pari hora / 6 / die / 11 / octo gusio sancti
Quarta / 3 / die / 10 / mathe hora / decima
quinta prima die marcy hora prima **Septima**
quarta die / 10 / amicionis hora / 21 / **Septima**
quinta die an tydicy hora prima **Octavo**
quarta die an **Georgy** hora undecima
vonus in die in vencionis pre aut hora
Secundus **Quarta** in die vrbani hora decima
undecima prima die 10 didici ho / 11 /
duodecima vig bartholomei **Tridecimus**
triflaco in dicti hora undecima decimus
quatus mare maydelene hora decima
Quinta decima vincula petri hora prima

Hesta decima penultima die augusti
 hora prima decimus et septima die pp
 Agidij hora decima septima decima octava
 die mathei ap^{li} 21 ewa^{te} hora ~~pp~~ quarta
 decima noua tercia die pp remijgij haa
 94) vicesima prima die pp vesure ho
 pda vicesima prima pdie an Leonard
 hora 8^{va} vicesima pda tercia die an
 andree hora quinta vicesima tercia pdie
 an luca haa septa^{da} hys supra meo sac
 diebus p^{re}cia^{te} hor^{um} map^{te} 2 flaub^{er}u^m
 timentu^m quia no possunt occire maria d^{omi}na
 operatur **yder mensche manes**

Hyn yder mensche manes die hat zweij
 hundert un mingeheij den qu sine libe
 an die frauwe enes mee da is oben
 das slok andie fulna an hat en igliche
 mensche / **liij** / adery der leset ma me
 me va / **ppviiij** / als sie dan ~~der~~ derichent
 an dem lesset pent ~~der~~ derichent

Magister auicamata **m^o auicena**
 yperati cu pa amptantino cu cordant
 cu ceteris philosophis et reperiens de ni
 micoe et omi flubutemacione et dicit
 p flubutemaco sit verat vitanda an
 qua sit vitate qui q dicy et die p^o et
 vicesima quinta quia i hys diebus luna
 pat^{et} defectu in de crepando et crepando

Et piculosu minime p omnia i ferion
asupioibus regunt et homo pquatus de
mito est quere anatus igitur sy regit
T Al Januatio saltu nichon **hartman**
allen Sage gudey vme drincken an
mit rotte Zu seite keme arget drande
neme Du salt lacwergen so drande
nichon sy drandranu in eme swef
bade drincken Ein drande sal sy so
jugediz an repentum die spise sal sy
gemacht so jugediz nichon pff pesser an
gude spezie In disem man saltu mit
lassen machen sy mit enden so saltu
zu des leber an dem Eincken arme
In disem mit so ist die summe in dem
Weserter troyer Van die kete ist ein
arsach an miter der fuchtheit dar um
dreit der mit wasser zu dem ertrich
das die gut die in den blime an in
dem ertrich an in dem grasse sich hat
verbergen vider werde ermitet an
yppiset Januarius heisset dar um der
wasser troyer Van als do einer wasser
dreit uf dem bore Also ist es an
das ertrich das vor mal ist der
dorret so die summe hiege in erust
also quet es vider so der kete
hiet ma so dummer In bodit starke wind an
pcept an vil feuchnde zoc

Das manes die naturlich fucht das es zu
 beiden bequendigen wirt **Horning**
 In dem hornung so ist die sonne in dem
 fischen van ~~off~~ als die fische schwinen hort
 In dem wasser als schwinet das erreich ma
 in der fuchtheit of der luste gras lamp de dunn
 blude on fact das lit alles verhorge recht badit
 als der fisch in dem ~~dem~~ wasser an komet ein
 dan quic das imerblichen saff das es bringet sterbe
 sunne kune das es sich zeuget zu der fucht der lut
 In diesem monet halt dich waz du das du
 mit rudig verdest die fleische soltu mit esen
 hie dich vor aller kalter pisse Ein drange
 sol sin so ~~agronomie~~ vbe den lyp
 das gut dich vor der myne an vor
 drincken het drack neue an sweiß baden
 ist die gut off der hant off dem dunn
 an zu der heupt adery ist gut lassen
Merze
 In dem quetgen so ist die sonne **Merze**
 sonne in dem wider an das in diese
 hande sache **Die** erste ist recht als
 der wider under andern diese zu dem
 aller erste fucht die ersten wude
 also ist auch so der sonne craffe des merzes
 das sie her fur quet den aller ersten
 der lymen die an der sache ist van
 als der wider hant die aller ~~h~~ hofte
 craffe in sine horn dar so er bene an
 hort ma de dunnex & badut starke wind von
 krecht von vol fucht

modig ist gleicher wisse wurt erhoit der
sanne crast zu diesen monet das sie er
for zuget den ersten ertheime die dritte
ist recht als der wider die schaff macht
berhaftige gleicher wisse die sanne zu dem
mergen macht das ertrich grüne in
sine vohet herwordung zu diesem monet
solu suß ding essen mede saltu nichten
domeken in gutt peccorie saltu essen bene
trieden dranc saltu keine van es macht
die salt in suß baden in nit zu heys
zu salt schraffe in lassen die dranc si
vo zutte in peccorie

Appelle bit suer krafft gleiche sich
dem piere van als das ertrich mit
dem piere wurt gebunden zu der frucht
gleicher wisse wurt so der sanne crast
des appetules der daim fucht in saftig
zu der blucwete in lamp geformirbet
in also als der piere ist ein ungeheimet
als ist auch zu der zyt der sanne crast
vnpere in als die piere ist gar stobbe
in doch nit zu fuchen also ist auch zu
der zyt der sanne mit stobbe sich er
gergen in er hiege magel doch das ertrich
nich ertheime schrecken mit er hiege in
diesem monet saltu domeken oder dranc
keine der die tze wurgem saltu essen
alspang zettich in kinapus van es macht

x roec an de sefte achte funffte vn achzehnfte tag best
sucht onz wifel in vierzehne tage horet ma de dummer
& bedüt eyn feulich dat ma

dieß früz zu der medianey solen lassen die
solt auch schreiben din drauce sol sin betone
vate vn inbennellen

Meij

In dem meye so ist die sonne in gemmae
van als vnder zweijen z vrlige ist naturlich
gleichhe als ist auch der sunne crafft zu dem
meien gecempuert zuphen beide an hiege
dar an vnde die gredische crafft beide an
Eyne an blude sich so nature hergerigen
zu dem andern male als zwischen z vrlige
z vrlige ist ein genade gecuneynlicher
vn stang gleicher wisse zu dem meye ist vber
alles so vberich in gleicher vogel gesant
vn grunet vn blouet vber alle vn als die
sping z vrlige sint ein geburt vn doch mit
euch alleine in der pflouen **Reß** ist ein
geburt der bloune vn doch mancher hande
frecht du solt drauce nemē der drich
veich du solt warm baden keines dieres
noch fupst heupt solen essen crassen laturley
vn solaten solen essen das macht dar geblic

horet ma
de dummer
& bedüt
vil frucht
vn mancherley
sichten der lüt

Drachmanet

Der sonne crafft in dem
drachmanet so vren laufft glichet se
sich dem krebe vn als der krebe hunder
sich vn fursich gat glichet wisse ist es auch
vn der sonne crafft zu der zyt das sie
zu nympt ander frecht vn abe nympt den

horet ma de dummer & bedüt vil frucht vn mancherley
sichten der lüt

Die mensche laup an graf sich creffiget an
sich die sime zu der zeit hochet so vuf
an so er hohe vegen so erdinget sy vuf
als der erede in diesem manet saltu mo
gens meheren eine borue drincke biere oder
mede saltu mit drincken laticch mit efig
saltu essen Du salt mit zu vil schaffon
fische hest ejet schinin fleysche ~~das ist alles~~
hart esse an gedrate fleysche das ist alles
in diesem manet mit ma sol mit lassen mit
zu sent bartholomaeus tag an auch keine
drinck neme van zu der zeit reigieret
ein porm der heisset concula an do so
heisset die selben tag canicularis das
sint die hunde dage an ist alle fichtikeit
des libel vnder ein der misheit bit an dem
jugstey dag so ist nyme in diesem manet
gut lasen oder cranch neme van der
mensche surget sin liden **hannanet**
Der sonnen geichey in dem hannanet
gleichet sich dem leuwe van reche als
der leuwe ist der aller heysen naturen
an volle zornes gleicher wise ist auch der
sonne craffe borune an heigen alles vortrich
an reche als der leuwe ist ein konig aller
tiere also vber trifet den auch der sonne
heige alle die craffe an macht aller ander
planeten Do so sol ma so der zeit
den acher duvten vnderen das die sonne
in die vtrich mit ir craffe erheige
woer do last an funffzehnte von jony tag der
srecht in do jar hort man de dummer dz bedut
vil koens von srecht des vhsos woer last an
an erste von tag der srecht inde jar
oder wart heult sich von vasa hort ma de +
dummer ist ein zeiche dz vil lut sacht woerde
in diesem manet

In diesem monete solen keine drancke neme
 Das dich triebe du solt dich hudeu wo der
 mynne mit raff zu vil was wo mildt pisse
 ist das ist ungesund. Ein tranck sol sin wo
 salbey ruten wermut in eyen same du solt
 deing baden du solt mit lassen schraffen **August**

Der myst hat das zeichen der der zu
 frauwe sin sie das ertrich ermittel
 zu der zyt zu der frucht vome nu die
 sonne ist ein vatter in das ertrich ein mutter

So wirket die sonne zu der zyt durch
 das vieldich zeichen das ertrich swanger
 in den same empfangt an die frucht doch
 noch mit wir craffe ist in ma doch ein zu
 verpachen hat zu der frucht als ma hat
 zu dem ende so das vup swag wurt

Das in ist dem manet zu geben
 Die zuffrau In die san manet solen
 kein arzenei neme. Was es ist in dem
 hant dagem hit dich vor mildt an vor
 sufer pisse punder bitter drancke mit laz
 noch schreife noch bade du solt dich mit
 aber vunder hit dich vor der mynne die
 drancz sol sin wo salben blume polegen

Sepember der manet hat das zeichen
 das do heyst liebra das ist die wage vum als
 alle ding gleich bodet **A**ls vum alle
 frucht zu der zyt in sin craffe ze
 wegen in auch das zu diesem monet
 tag in nacht **A** gleich lange sint

was do laßt am von vom tag sticht des jares
hört man den dummer & bedüt-sil feucht vñ
wiederflacht der getteluste

Vñ die sonne nit zu heiff noch zu kalt
schinet vñ ist gemittelt zu diese manet
solten brot mit geiff milch essen man sol
lassen zu der adery alle ding sint gesunt
zu essen were an sant lampen tag daum
setzet wo einer stat zu der andern die
do quend sint die dorren mimer

October der hat **Scorpionen** an recht
als der scorpio mit dem zigel schiet
glicher wiff zu der zyt der manet zu ende
die meiste nit sint aufschey belte zwin-
get vñ schiet vñ **also** als sich der scor-
pio verbriget in die helen als lingen
sich die sonne das die daum in bledet
lassen rufen vñ **allen** zwin zwilige erschrecken
an gleicher wiff der mensche wane zu
rechter zyt die peydenz nit requiert
vñ zu erst merge dan doch das jare
In diesen manet sol ma salim fleysche
gesdien essen man sol auch lazen wort
die böse fuchtheit die der summer zu
dem menschen gemacht hat vñ alles
des zynchen des manes acht neme may
may auch vile drande neme wo jageder
an zinen an guttes wagen sy im pise
guttig vñ solen drucken du salt dich
machet warm decken was do laßt am
seste tag der sticht des jare hört man den dummer
& bedüt starke wind vñ wasung feucht

November der hat den schneig **november** der
 van als der schneig die drey mit **we do**
 sinen schneigen vaget zu gleicher wise **lesst am**
 diser monat mit sinen kalten schneigen **10/10/10**
 alle creature zwinget an der schneig an **parce**
 versuchelichen vwendet als dat die **horoma**
 kelt zu dieser zyt wan die kelt **de don**
 so gemeret das sich die keltze in das **bedut**
 ertrich so die schneig das die sonne **et tut**
 nicht der keltze mag wider sich zu **keolich**
 diesem monat die kelt mit schneig **10/10/10**
 van das gebude an die farwe wurt
 do so gewandert dem keltze schneig solen
 essen alle warm ding hab die kelt an
 das du dich keltze mach **10/10/10**
 knoblauch zwibel agurien das solen
 essen den kelt solen vben die keltze
 ader an zu der keltze solen **10/10/10**

December der hat capricornu **december**
 als die keltze van als mit sine
 forme dazertich schneig an an **10/10/10**
 an das es sich erwert als dat die kelt
 zu diesem monat das sie alle ding
 durch schneig an vber indelichen der
 frucht lust erfuert an verdueret an
 als die keltze zu beuge schneig als
 schneig auch die sonne zu diesem monat
 wider auff zu beuge hie by mag der
 mensche erwinne das alle ding durch
 hoet man de summer **10/10/10**
 kelt von gnad **10/10/10**

Die zyt der zwelff zeyden tzerdimeret
in registret werden im dieß monat
machtu alle die ding essen in dem
dan dranc sol mit zubalt im lasen schraffen
iz gut adu die vilt zu dem heupt soltu
lassen vor das samdeln in fussen in
dem hene nachts dicker dich warn zu

Der wider hat an der der
schey glieder das heupt in alle
glieder die dem heupt zu gehoront
bit an dem halb **E**ß sy anze so
nafen mont **E**ß 2 gleyffen garm die
zong in was abweg die hale iz in
ihren crandiden die an dem heupt sint
do hi soltu gruu van ariges sich tage
mache so macht er vergens andere
wo an dem heupt in an sinen gliedern
wan er ader der ander glieder kemes
zu gebude hat also sint auch die
andere izlich zeyden das sine yglieder
zu gegeben iz als dan ydes iz wist

Martolomey spricht wane der mane
in eine zeyden iz des glieder sich
sin so sie es gut das ma er vilt mit
keme yßen **D**as iz so der mane iz
in dem wider so sol ma das heupt
mit beruven wie keme yßen das iz
schere noch das zu lassen noch zu

Reden glieder die zu dem haupt
 gehoerent sint wude ein mensche vunt
 an dem haupt in arichte das were mee
 zu fuchte an sochlicher vau in den
 an dem zeichen an an vau so den
 haupt set zu miden das ist den andern
 glieder in yren zeichen auch zu
 miden vau der mane ist in dem
 wegen zeichen des videres das do
 gewalt hat das mittel derte zu sichte
 so ist es furig hiez an ~~den~~ vude
 vo kolonien an nature des manes
 so ist gut ~~den~~ kaufmans schag zu
 fure gen oriente an dem wege vider
 hennu zu nemme vau es vore an
 balde vider hennu kupt an in ge
 schiffe vollenbrunget das ma mit fure
 vollenbrunget soll das ist gut an
 zu fahen an dem arme zu der adern
 ist gut zulassen ist gut dachen ~~es~~ ist
 gut alle das werde an zu heden
 das ma balde vill sollen bringe an
 nicht lange were man sol das haupt
 mit zwang an argenien dar zu
 den man sol nicht zu der kei/gerien
 man sol nicht an heden das lange
 weren sol alle bringe viden hant

festen machen zu heiß farben von was
man zu dem zeichen an hebet das hat
mit eine langen besent **D**er wider
ist ein trocken zeichen in van der mane
zu dem wider ist so ist hosi denzige in dende
neme de gleichen sal ma wissen wo alken
in trocken zeichen der selben zeichen sint
Die arice copricornus thaurg Leo in das
ander teile wo dem schutzen **D**o das zeichen
des widere ist gut wo oriente so ist es
Darum in trocken als ver es wo im ist
were zu der selben zyt gebore ist oder
wert also **A**ristoteles spricht der gewinet
eine crone lye in ein demen hals ein
langes der des antiques groß augen den
stey hares genug der dem hart **H**ier
sint gern drume als die in der sonne wer
drume sie sint gern unfrisch sie mach
ent erick in suchen ander den lute
welle sie sit auch rote furen ander den
augen in eine gestoch drume lip das
ist so arice **Der viere**

Der viere hat an des menschen lip oder
glieder den hals die beten mit an die
ackeln in was den selben gliedern so sich
dagen wider feret als sint drusen am ge
stere in der gleichens die ma d' sol wer
sein das ist do vor gesaget das zeichen
hat auch den gebrechen an im das d' do
henset der hater in der crone wo die son

Zeychen sol ma em lere neme van der
 mane ist in dem zeychen so hat gewalt
 des lands up meridie in vo er nature
 der melancolien kalt an drocken frauwe
 sacht so ist gut garbe adact an
 stungarte huwe daimen zeygen van sye
 wachsent dalde an werent lange burg
 huser an grunt feste / huffrauwe neme
 an was lang weren sol das ist gut an
 zu fahen **E** ist hofe den hals zu arquite
 noch die keln **E** ist hofe kringe an zu
 heden van er ist unrechtlich zu versouen in
 dem zeychen ist es kalt an drocken wunde
 by der erden an volkenucht als vil es an
 yme selbes des zeychens ist in dem zeychen
 der gebere wurt der hat em widen breide
 stromen ment ~~grof~~ em lange nase
 mit widen naseflochery grof muge **zwlunge**
 have eme grof hals **E** ist schenig wan
 er gut sicker ander sich das ist so dem siert
Die zwilunge das zeychen hat des menschem
 gliedery die arme die hende an die
 schultern an die sichte die da in gespriet
 van der ist an dem zeychen abgestanden
 das muwe gewalt hat oder das derle der
 werle ge occidenten das mach em gemenes
 zeychen ist luffes an bludes nature wan es
 ist warm an fucht das auch minnes
 geslecht ist so ist gut frunt schaffe zu same
 trage ~~gest~~ gest schaffe werden frauwe

nemend leyeg wer sonen man sol aber es
mit feyren zeichen eines künne **Es** ist auch
gut voleyne ane zu waken in fechten
offbare es böse an den hende lassen in
arqunje das ane zuden in die nagel aber zu
schunden **Es** ist böse die selben glieder
die das zeichen varent mit dem isen
zu lassen van vil licht so muß ma zaver
net sechen und van das blut get künne
oder nicht **Es** arme wurt sich oder
schlit **Es** gescheit auch das der mensche
das viden do so pirdet van der mane
in dem zeichen gar unglughaftig ist
in der zyt andem himel es ist auch böse
wer laut gan van villicht der mensche
muß die wege zuberuet gan in alles
das ma in der welt an fadjet lichdichey
es gescheit das ma es zaveruet muß
den van auch zu der zij in mensche pirdet
in eine huse der mane mach als sein in
eine es pirdet baldi mee in dem selben
huse genese en pirdet er moecht lichdich
wider sich werden ein gefangner laß
lichdichey mocht er wider gefangen werde
Nach so ist gut arqunjen die do dreyet
zu nemend **Es** der mane ist in dem zeichen
gyde gut zyt van es ist warum in fucht
das seche duc es auch an sine af gang
Es gyde auch geon unde vere auch zu
der selben zyt gebere wurt der gewinnet

ein gemeyn gefalt nicht zu lange noch
 zu kurz mit einer beideren brust **Es** wirt
 auch ein solich pfane getrewe eines pfeils
 unter mundes das ist wo den zehunge
Der krebs der hat wo den glieder
 des menschen die brust die lache **Der krebs**
 in das ober die magen in die rippe
 in das miltz den 12 sucht **Wan**
 der man in dem zeichen ist hat er
 gewalt oder das diese adspiratione oder
 meridia das auch ein ~~wand~~ wandel
 berge zeichen ist wan sich die sonne
 die wandelt an das sol dan of ist gange
 das zeit sie dan wider abe wan sie
 mit hoher künney magen **Es** ist auch
~~gut zu~~ ein vetteriges
 zeichen an der nature fleuma kalt
 in fucht **Es** ist dan gut wge anzu
 fahen an zu faze plagam ppenzionis
 oder wode **Es** ist auch gut waler an
 zu fahen an fachen uf faze was ma mit
 wasser sollen bringen sol das ist gut als
 fytzen an oder mere zu faze **Requedien**
 an dranch mine ist gut an sol das de
 tribet ma sol dan freude haben in
 dem huse **Es** ist auch gut an zu
 fahen das ma sellenden wil an das
 ma uf nimpt **Der** brust sol ma sein
 gegen die **Es** ist diese huse zimern
E macher of sine huf in das ander

Do eme gut off das an der was ma
mit fure vireken sal in das lange were
sal das ist böse ane zu haben wan es blude
mit rede das zeychen gyde late an fucht
So der mone do in ist das selbe düt es
auch an sinem vff gange were auch in
der zyt gebore were der gewinet ein
großer lip in dick hende Ober dem gew
tel seine vnder dem gartel groß clay
auge in schilow in ein aug großer van
das ander an sint auch gery leuffer an
dottig das ist so dem kuchs **Der leuwe hat**

Der leuwe das zeychen hat so des
menschen glieder das merckze des herze
in des mone an der sebery in dem
yede das in in der siter an als rucke
in is fuchey die dar sine bespene van
der mone in dem zeychen ist das ist so
orient in ist ein westel zeychen Es ist fuchey
in solomud manes natur wan es ist heys in
druckey do in ist gut zu wandeln in zu
reden mit gutten luten als fuchey an harte
in planey was ma mit fure vireken sal
das ist gut geunt festey dunge hufes
dar ist auch gut ane zu fachen anzu
huf fachen / E / piffen Es ist böse lange
wege ane zu fachen niwe gewant an zu
lege van vil böse den menschen do in er
feret van van ist der mone an dem hynel
gluckhaftige so ist des ungluckes düt

Das mynus ~~ist~~ ist aber der mone
 ungluckhaffig so ist auch das ungluck
 desu ist groser das ist dan die ander
 dem lewen geboren sint zu dem zeichen
 ist diese artgenies dem magen dem ruge
 weyde das gedeme die leber an die
 langen an ma sol auch me das zu ligen
 van es ist ein biß zeichen zu lassen ~~das~~
 leuwe gijde so auch rege an nebel aber
 das ist so zu jeder were vnder dem
 leuwe geboren wart der gemuet aber
 thalp dan gewal eine grossen lip vnder
 thalp eine dem lip Er hat eine grossen
 buch an ein wille munt an demes harte

an groß heijer an lunge syere **Die pumpro**
Die pumpro das zeichen hat an des
 menschen gliedery den nabel den buch
 nyde vrendige des nabels an das dan
 ist so heymlichem an zu yren gliedery also
 do ist zugweyde an die macht an se suchet
 van der mone ist in dem zeichen das auch
 gewalt hat ober das dende das do heysst
 meridies oder suder an das erde an melancolie
 an frauwe nature ist van es ist dute an
 dracken ist so ist gut seure adert an garte
 Es ist gut an vnde verben vaa so podes
 vure das ist gut zu virden ~~das~~
 ist auch gut huf ffrouwe neme **Die**

Wittwen sin an nicht auffrawre was ma
mit fire wuorde sal das ist hofe dem
geiden des zeych dya sal ma dem argyge
dem sint argyge ist auch mit gut in diese
zeychen **Es** gydt auch brode in late zyt
Es wurt by der erden uedel in vorken
in der lufft an uedel oder an regen
in der willen euening regens das alle
dus es auch an sine of gang **W**ere vnder
dem zeychen geboren wurt der geschmet
ein drittes erbers anliche in guttike in
dunfay er hat eine witten mont in sint
sin die ploggen zu dritts noch in sint
in einer gemessen farve me swarz van vylt
Drey wage das zeychen hat **Die wage**
auch vnderthyl des nabels her aber
gute dem gemechten **S**ie in dem gelinder
als die grofen greter in die nyere in
die gemecht in in die huff in in
suchen van der mane ist in dem zeyche
das ist ein zeychen **W**o ~~in~~ occidant
in ein wandelbare zeychen des fluffes
in der blude in mannes nature waz
in fucht so ist gut woge an fahen
in kaufmans waz zu farwen gehen occi-
denten oder wete in ist gut lassen
in was der erden zu hohet das ist gut
zu warden als aber drey farwen in
seuliches in was mit lunge wesen soll

Das Zeichen gybt warm am fucht zuge
 in ander wiley zuge in fuffen pöllin
 Dint **So** die manie in dem zeichen ist
 so ist gut off dem lande in off wasser
 faren **Den** fine off gange dnt es
 thaden in frone **Der** ander dem
 zeichen geboren wurt der gemet
 ein glich antige ein mittel gepal ein
 widen manie in unmittelig lip ist es
 in frone so wurt sy die manie pör
 liep **Die** sint auch gem pinge pinger
 secken piter muner piter hochförrige
 vercker natore in pönne lude rote ande
 den ange in ein dem ist in großer wan
 das ander **Der Scorpion hat in**

Der scorpion hat in den glieder die
 menschen die pönne der frauwe
 in auch der manie die cloß den are
 darun in die pöck taye die da so
 komet in den pönne in der blasen in
 das greijer in der blasen in was in
 die blasen wurt von der manie in
 dem zeichen ist so ist es ein pöck
 veser zeichen in das gewalt hat vder
 das deye, septentrionen oder wode
 das wafing in pönne in frauwe natore
Es ist kalt am fucht in diesem zeichen
 ist nup gut ane zu faren **Es**

ist unglückhoffung an seinem am falle
arguie mag ma nennē **Es** ist dōse über
lant wandeln off daum in berg riede
In ruffgan der glider die zu dem
zeychen sint den sel ma dem abgemē
an thum alle die wie der manē in
dem zeychen ist were under dem zeyche
gebore wot der ist demes in magere
liber in ander willen vyz in in hals
dem pize andige dem ange lange kein
In dem fuß die sint vergigē
liber veyre mude in diege yern sie
sint veyre halckgastige ^{am munde}
In was zornige ^{in tagen not da so}

Der puz das zeychen die puz in
die abeygen glider an dem menschen
da ma etwan secht eine menschen der
hat an einer hant fuff finger an
ander andern sech finger **Es** hat auch
die unaturliche **Red** das ein mensche
ein glider zu wenig hat so geburt
Es hat auch den unfal **Red** da ein die
eine menschen ein glider abe hat **Es** gelassen
Es hat auch die unaturliche gewesse
Red do sint do varze in über dem
in auch den breiten do die glider so
ein sein sin das sie zu hant veyre
gewassen oder die dem die alle demet
wer den **In** der muter libe **Dieß**

Zeichen ist ein zornschaffend Zeichen
 zornschaffend wider das noch gut ist
 das das derer so oriente das do fuerig
 in mannes nature ist heys in trocken
 in dem Zeichen ist gut fuyden fruchtbarkeit
 machen vder in krieg fuyden mit sel
 mit hi lassen die frau werden
 vberhauffig **Es** ist gut zu der adery
 lassen in baden **Es** ist auch gen zu
 orienten nach kaufman schug **Es** ist auch gut
 vechten das mit fere oder mit
 erden vanden sel das ist bose als
 fischen in ader plangen den dichen
 in hufin in den gliedern die in das
 Zeichen **Es** hornt den fere kein argu
 dem **Es** Zeichen ist heys in trocken
 das ist auch zu vissen an fere off gange
Were in diesem Zeichen geboren vurt
 die hat gern der Zeichen end als
 do vor geyde rat in fere rat
 refencht in mistruigk in hat vone
 in dem monde beide zene **der reinbock**
Der reinbock das Zeichen hat so der
 menschen gliedern die krew in die
 adery der krew in die fere in die
 der mane in dem Zeichen ist so
 hat es gewalt ad meriamu das
 heys fudet das auch ein vandelbares

Wunderbare Zeichen ist melancholisch
In jeder frucht gleyt kalt in trocken
So seiner natur so ist gut adler
garden in ungarer plangen in alle
ding an greiffen die ma mit erde viel
Lindungen und was ma schnell volen
bringe vil das ist gut an zu fahen
Es ist gut den wege an zu fahen gegen
juden nach kaufmans schach das ma
schnell vil vollendungen das ist gut
an zu fahen an wege gen soperario
oder nordens **S**chiff frucht oder krige
under vnden in bewerg zu fare in
das ma mit fure vreden so das ist
alles böse **E**s ist auch böse zu laden in
reine zu neuen den kuenen in re
adern das zeichen gyt kalt in trocken
zyt so der man in dem zeichen ist so
gut der vnt by der erde in volken
In der luft an vasser **E**s gyt auch
zu vilen regen in widel das selbe dat
er auch an fure of gang **V**ere vnder
dem zeichen geboren vurt der gewinet
an dem rane lip in gewinet vil
habe in ein breides melige in dem
sein in ist vren hit in selber fröliche
Der veseret das zeichen **V**eseret
hat an dem menschen die dem vnder
halb der kuen das sint die schen dem

In die waden in ir adern int zu den
 fussen in ir sechsstage also der cramppe
 in gefurdte in ander bester wanne der
 manne in dem zeichen ist das ist ein
 senfftes zeichen in hat gewalt ader das
 deile das heisset occidenc der lufftes
In bludes nature ist van es ist
 heiff in fucht **E**s ist gut zu phuz
 fare in in huf frawe manne in
 gosa gaden sephalen in zu der adern
 lagen in alle dinge zu vreden das
 do lege were sal **E**s ist bise deij
 deime arguie was ma gern balde wallen
 brecht das ist bise ane zu heben **E**s
 der manne in dem zeichen ist so gude
 es gern wam in fucht in guten vint
 den ist gut vo lande oder vo parden
 of dem wasser zu fare **W**ere under
 dem zeichen geboren wurt der lornet
 gery in wurt oder mutig in geniget
 zu we in zu hoher kunst **E**s ist auch
 emer guten heffiden vife **E**u in
 dor dem zeichen gedore werden sint auch
 pmane pmane in rot under den augen
 in hant em dem groffer dan das ander
 in sint auch vil bundig **o** **o**

Die fuffte das zeichen die fuffte
hat an des menschen die fuße an die
Zunichel an was inden Wendig der
gewerdes ist an in sich taye wanne
der man zu dem zeichen ist das auch
gewalt hat oder das derle separationis
Das auch wasser in fleuma frouwe
nature ist van es ist kalt in fucht
in dem zeichen ist gut huff frouwe
me fruchtbarkeit werden muße man
flagen selber an galt wechsoln an was
man machen sol das mit wasser zu
get als inden machen fuffte dich in
wege machen ~~boden~~ boden leiden in
of wasser zu faren vager separationis
in Kaufma pfag zu zutend in
arzne zu nemt ist gut aber mit
zu dem fuffen was ma mit furear
beiden sol das ist auch dort wo der
man in dem zeichen ist gut wo fure
nature kalt an fucht reise an mbel
das tut es auch alles an sine off ganz
Vere ander den zeichen geboren wirt
der hat sine gedachte groffer lyp
in vlt in die wirt es wirt kune in
freudig oder mitig an gewunnet ein
kleines haupt in wirt et jede nach

gut in get me auch zu handien / also
 hant die zwelf zeychen in vff vach
 tige **Als** sy die alleyn philosophi
 practiciret hant **Et cetera**

Als als uns die meyster beschriben
 hant der sonne um gange durch
 das jare wie sie vo eme monete
 zu dem andern gat in zwelf zeychen
 der dieze in der mane die selben
 zeychen alle hat in vier wochen in
 das sy um das der mane in vier wochen
 eine gat die verde so um gat die
 sonne zu dem jare in das um so sint
 die zeychen gedeilt dem mane nach
 sine off in abe sige als der sonne
 der eine so sellent wie wyssen sy
 das do sint eyf ~~hant~~ hant als
 vnf die pteife pte **Der** hant
 sint sieben da dorch die do vurt alle
 das in em vffen hat vnder dem
 hant geregent hat in vnder dem
 hant in mit mane die vier demite
 in die selben hant hant in iere ge
 zerde pte in mane in das vte
 in yere sy ey gentschaft

Der erste Hymel der
doet den monde **an** er ist auß der nest
an der hymel so puer naturden so gude
er den elementen die fucht an die welt
Der ander Hymel doet den **der**
do do heist mercurius der puer covel
aget ijglicchen puer i puer naturden **der**
er gude by dem heilich salt by dem heilich
huff by dem fuchter fucht er ist auch
mittelmessig an hies an welt an in
fuchterheit dar an so heist er aller
pume **Geselle** das **der**
Der dritte Hymel doet den pume
der do heist venus der ist mittel
messig an hies an welt an fuchterheit
Der vierde Hymel
doet die pume die ist heilich natur
an trocken an ist ein mitter aller
ding die das lide hant in erde in
wasser in lufft alles das do wechset
in der zyt oder gromet das gepreicht
in hyogen an in fucht die hies der
dinge die kommen so hies der pume
Die fuchter **er** der fuchterheit an
doch die pume i puer naturden mit fucht
ist der an puer die pume i der mite
der puer planeten als ein hore vnder
sine **er** **er** **er**

sine **er**

Der fünfte h̄emel dreyt **Der fünfte**
den stern der do heyst mars der ist
hijige in dorre

Der sechste h̄emel
dreyt den stern der
do heyst jupiter der stern hat die
hige als die same do so heyst er ein
frunt der naturi van sin in flos' ist
voldi gecompiret an hige in an fruchtbarheit

Der sibende h̄emel der **Der sibende h̄emel**
dreyt den sterne der do heyst saturnus
der ist so natur kalt in dorre z
die zwen sint ein mueter aller zu
svorringe in des dodes aller lebendiger
dinge die in den elementen sint

Der achte h̄emel das ist **Der achte h̄emel**
das firmament an dem sint alle ander
steyn ane die steyn die vor benenne sint
Das gestirne hat manche craffe in nature
ydes stern nach siner art an das die
dinge die of den ertrich wachsen
mancher sey cruder an blume die nie
mit herze kan noch mit iren
nams geneune van allem got an
mancher sey cruder des vassers an
des erden das kompt alles so der
manigfaltigkeit der gestirnes & an den

Himmel an das gescheht ~~da~~ dar an
da die parte alle hant an vordunge
nach naturen in den elementen van
ein igliches ding van ma es rudelt so
lygt es sine gesmacks wie das van
es parte seit das an punden die parte
parte an dem formament so hessen sie
eine vordunge in die naturen **der munde**
Der munde Himmel der heisset sine
mobile das ist die erste bewegung an
der gydt die bewegung an den an
gang des an fanges **der 10**
Der zehende Himmel das ist der cristall
den Himmel van es ist dem cristallen
gleich an der nature an dem wasser
van es ist iber alle die maß kalt
an fucht an van der Himmel mit were
aber den andern das er der andern
Himmeln hie pufmesiget mit sine kalt
so wer punden die sinel luft der munde
Himmel alle fuchtunge der erreichs des
wassers an der loft ~~das~~ hat die
gottliche wylheit wunderlichen geordnet
das die groß kalt des cristallen
Himmels die hige der ye zu male tem
peret an das die fuchtigkeit der

Es ist zu wissen das die sun /viii/ mal
 grosser ist dan das ganz ertrich in der
 man ein seßell des ertrichs dar off folget
 Das die sun ist /xlviii/ mal grosser
 ist dan der man 74

Item von die sun dem ertrich aller
 mecht ist so hat sie danoch als fer
 zu dem ertrich als wa ein mensch
 ginge /iiii/ jar in xxx/ jar /vii/ jar /xviii/
 wachsen in ij tag in igliche tag
 100 /p/ dinstert milie

Ja von der man dem ertrich aller
 mecht ist so hat er danoch als fer
 zu dem ertrich als von ein mensch
 ginge xij/ jar /vii/ jar /xviii/ wachsen in
 ij tage von ij igliche tag xlviii
 ver /p/ dinstert milie lang das
 schreiben die bewerte meyster des
 gestens aprouy

Mercurius Sex Sex oberst planet
Durch kufft die xy zeichen in xxx
Jahr Jupiter durch kufft sie in xy
Jahr Mars i / ij Jahr Son veng
mercurius iglicher in eine jar aber
Sex mon der vnderst planet durch
kufft die xy zeichen i xxvij tage
 vii / v Stunden ein wenig mindet

Clementius wurt verstandet an hat den
 munden hymel geben eine peten an gung
 das die kette des zehenden hymels die
 hiez des munden zu male wurt erloset
 an er quicket **Der xij hymel der ij**

Der xij hymel der ober den allen ist der
 das ist der fienige hymel zu dem gott
 der almachtige ruycher die den xij hore
 der engel an mit allen liebe heiligen an
 menschen die zu sinem gnaden funden werde

Der hymel ist weder heys noch kalt
 noch fucht er ist erhohet ober alle salich
 liplich eigenshafte van bresenbaffenger zu
 sale van alle gnade vallen komen das
 zu ist **E**r ist dar an fienig hymel genat
 van er aller gar luchet als das lue fier
 an doch breuet er nicht sonder das er
 die geistit enthet die erqundet sint
 in der minne der ewigen warheit an
 erluchtet zu dem lichte der gotliche luttelkeit

In den vor geschriben firmamenten do sint
 sint **z**welf zeychen das sint zwelf dinge
 des hymels mit dem gesierne das an
 den selben hymel set des hant die
 philosophi wate an acht genome an sachen
 das die sonne an die andery planete
 in eine dale des hymels hette ein ander
 coaffe van zu den andery an do vo

Es gedenkt sie yedey dale der fiamant
eine name an ein glichnis eines diered als
sie dan do so vor geschriben stent bit ire
name **Ruan** ersten **Quick** thuns genu ancer
les virgo libera sagitarius copornig us f

Der dis buch hat geschriben der
hat dar an gesehen das viel dimer schuler
koment aber gute bucher an wissent mit
war zu sie mus mogen bringen an achter
bucher vor nicht van der philosophus
hat gesprochen das die kost habe keine
großere freud van dem der ir mit erban

Die dieß buch hat geschriben der
hat dar an gesehen das viel
dimer schuler koment aber viel
bucher an wissent mit war zu sie mus
mogen bringen an achter bucher vor
nicht van der philosophus hat gesprochen
das die kost habe keine groÿe freud van
dem der sie vil bucher an ir mit er-
ban **D**ar eine so han ich dar eine ge-
sehen war zu dieß d dem bucheln guetly
were do qu list das er leichtlich moge
gelernen nicht an bequemlichkeit dieß buche
an zu ersten so raube zu raube gesage
yglide materie was **de** si sy vo so an
jodal by ydes raube an capittel geschriben
Also der sych do eine vil oben das

Er baldt kompt zu der materie do er
 so vut gefragt das er niemans
 die zyt duff lang machen an ist dieß
 buchlin mit vff eine buch genome pander
 vber me buchtern ydoch so ist sin nam
 practica nigrin darscholomei so nu send
 vil puche do pime die auicema pocras
 gallien9 constantinus an albertus magnus
 an vil ander gut puche die her nach
 olelich in den capitel her nach geschriben
 sent an genunct wieden zu dem ersten
 ane so den vieren complexion pime van
 an wie den harn beschiden sal empfaen zu
 Den harn beschiden 3
 zu mercken die puche 2
 so der frauwe harn 1
 die ma die crangheye luffen sal 6
 Das erste so den heupt 1
 so einer guden laxaco 2
 reigieren corporis 9
 so den erkaltes heupt 10
 so der puche foofea 11
 Ein hanc corosifum 12
 Ein augen argete 13
 so der den oren ve 14
 so der nafen ve 15
 so den peganne andige 16

Von dem zane sweru	xxij	17
vo dem siechem munde	18	20
vo dem hals alle	xxij	19
vo den handen		22
vo der brost am papu	xxij	21
vo dem buch	xxij	22
vo der leunge	xxij	23
vo der lebern	xxij	24
vo der lunge		24
vo den milge	xxij	25
Aber vo der lebern		21
vo den magen		28
Ein purgatio	xxij	29
vor den durch gang	xxij	30
vor den frostal		31
vor das blut	xxij	32
vo der macke		33
vor den rene		34
vor kniffswellen	xxij	34
vor ander stude der kniffe		35
vor die musel suchte	xxij	31
vor die fallende suchte		38
vor das gregyche		39
vor die wasch colica	xxij	40
vor das feber		41
vor den droppen		42

Vor die fipfel	83
Vor die ungeschickheit	84
Vil gutter falden im ploß	84
Wo des gyses crafft	86
Das der fuch sprechen wert	87
Wo emer platz des dodes	88
Wo der dugent verbene	88
Wo dem byfuß	89
Wo der castaurie	90
Wo fang terre	91
Wo pululen machen	93
Ein laxere pulver	94
Wo eine exmel	95
Wo eine byrop	97
Ein electuorin	98
Wo dem bitteren wonde	99
Ein reinette der brope	100
Wo der heysen pyume	101
zu dem rudigen anelige	102
Vor den zan fawen	103
Das esen in dem monde hat	103
Ein blut paltung	104
Vor die bosse werten	104
Ein reinung des magen	105
Vor das ropgen	108

Ein das salunge	89
Vor die fustel	90
Ein locken des harnes	91
Vor podogram	92
Vo der kaltes gichte	93
Ueber vor das gichte	94
In wasser suchte	95
Vo dem unspinge unerste	96
Vo den die in dem stoff rede	97
Vo der kunden stoff	98
Vor dem g quartzene	99
Vor die gewolte macht	100
Vor das hat wunden	101
Der eine heftlichen nagel hat	102
Vor den schnecken die mont	103
Vor den kofen kusten	104
Vo den wer woffen daren	105
Ein he pyme zu mach en	106
Vo eine sanfter bruch	107
Vo der zore zu machen	108
Vo der bruch vo der frawe se	109
Vo der spise der geruge	110
Vo krambeut die wibes	111
Vo der krampp suchzug	112
In wiben w hat gefellen	113
Wie die pmanne nich die frawe gewin	114

Die ein frauwe fruchtbar si	93
Das macht sie kinder gewinn	94
Was vor sich die Schwangern frauwe hutte sollen	94
Wie man den metz odem brust schmadt	96
Vor die zowe pisse	97
Vor die leder suchte	98
Vor das puchem	98
Vor die drunckheit	99
Vor die sucken	100
Vor den pocken	101
Vor den zu rissen lyp	102
Vor den knoblauch we	103
Vor die drusen	104
Vor die gefalst	106
Vor die zuden	107
Vor den bosen adem	108
Du findest auch viele mee die he mit alle gegeneint sint	
Vor das puch heupt	109
Vor die zu gegewigen glieder	11
Vor den kangel	12
Vor die gele suchte	13
Vor enggramen	18
Vor der gene essen	14
Aber vor die gele suchte	16
Vor das puch nicht	18
Vor das balt wec	18

Von die zade buben	19
Von dem pumpe sich	20
Von die wimen augen	21
Von die misel frucht	22
Von die wotum in dem buch	23
Von die dampffheit	24
Dar der mensche saufft haem	25
Von die zu swallen bachen	26
Von dem ringel ceut	27
Von der schaff milch	28
Von dem fulten schafen	29

Diese der außgehe am in waffe
 erben will der miß wesen dar
 die arzt bucher auß saget so wien
 deren nature dar ist wien sie pendent
 Dar ist in den erste grade in dem
 ander in dem dritte in dem vierde
 Die erste ist warm die ander kalt
 die dritte frucht die vierde trocken
 Also saget die arzt bucher von wien
 nature der erste grade warm der
 ander grade so ma prichte warmer
 Die dritte aller wärmp Also sol
 ma auch werten so dem kalten kalt
 kalter noch kalte aller kaldeste
 sage auß die bucher so wien elemente
 dar erste dar heys dar heys frucht

Das ander dar mach lufft das dritte
 wasser die vierde erde das fuer ist
 heys in trocken nature Die lufft
 heys in fuchter nature Das wasser
 fuchter in kelter nature Die erde
 kalt in trocken nature Also sint die
 vier elementen in ein geschlossen an
 mach den vier elementen ist das
 Jahr gedult das ein fuerer Jahr heys
 et der summer Der ist trocken in
 heys nature an gliche sich dem fuer
 Das ander der lunge der ist heys
 in fuchter nature an gliche sich dem
 lufft das Dritte der winter der
 ist fuchter in kalt nature an
 gliche sich dem wasser Das erde der
 herbe der ist kalt in trocken nature
 an gliche sich der erden Wo den vier
 han die nature alle gize in creature
 an der mensche hat der selben gliche ein
 dille an que solche in solche mynden
 Wo es sie alle hat so heys so muosung
 das ist die winter welt Die vierde
 nature die funden in dem buch
 Wo dem han geschrieben hat Als
 ich man bescheiden han wo den nature

Van den vier graden in vo den vier
elementen om die willen dat ick ye vo
eijn onderscheiden han so onderscheid ick u
me vo der vige van der der voren
craft erkene wil **E**t er dan sie mit
erkene er wif dan so was nature
sie sy an so was elemente **A**ls die der
arzte dem menschen den er currie sel
were der menschen vo heffer nature in
sin in fuchheit noch hyzig wile in dan
der arzte mit gebrude das huc doecht
curry **E**t macht den siegen
den van gesunt maken van der
heilig leere sanctus gregorius dat en
gut leze gegeben **S**o er spricht contra
in contraria cura aut calida frigidis
~~frigidis~~ frigidis calidis **I**n van der
heilige ewangelium spricht dat in den
dussel mit den dussel mit der regen
maga **V**onder mit gott **A**ls mag
der arzte die fuchheit der menschen
mit over triden van mit den dat
der fuchheit wider set **E**t ar van
ist den arzte wort dat so dan
siegen recht erkene so was complete
in nature der sie so was
branchage er sy **O**de sie varen

Der hals trocken oder frucht sy
 das er zu sehe. wie dem sprechen helfen
 sol **D**er arzet sol auch sichtig sy
 das er mit zu balde yte into fuerlemedie
 das in mit gefsche als dem mizer
 der ein mizer zu brechen vil vn hebet
 an dem fundament, wie zu brechen
 so felle die mize yne ~~an~~ dem vff
 den hals hette er die pten oben abe
 genome eine nach dem andern so were
 in mit worden **A**ls muß man den
 sprechen auch mit sieden nach gem hit
 in das an aber das an ye me so
 vurt in gehelfen an als er die
 starcken vn ye starcker magt geliede
Die völe ein dale der danc arzet
 pproben ypoctas habe ~~off~~ gesprochen
 andacter **M**erfice me sana **S**anna
 sol die suchte **M**erfice an den mizerste
 gesant machen **D**as meint ypoctas
 van sol der art in erficieten den
 sieden so were recht als gut erfunde
 ein den hals frolich abe fluge **D**ie
 rede vil ich kunge an so puch zu
 puch als es can do von verpanden
 pat in den capricly igliches in fuer

Wale wo es es finden sol **D**as erunt
bald d dorf suchen an wasser
in diesem buche finde das er sich das me
me buch quante dem ame

*In reductiones et experimenta magistri
Bartholomei in practica magistro ypro-
cavis et galien et constantini.*

Bartholomeus der meyster hat auß in
diesem buch gelehret alles das er sucht
hat das er hat gefunden in den berycht
buchern die da meyster ~~ypro~~ yprotrac
galienus in **C**onstantinus in ypro
arigt buchern haben geschriben an hat
er die vier suchte an die rechte kunst
in sin buch gesagt an were sich men
der kunst die buche gebrauchten will
der soll zu was hin wipen so welcher
hand nature der menschen an wo
so er geschaffen sy an an iglicher
mensche ist geschaffen so den vier
elementen

An iglicher mensche ist gemacht so
den vier elemente so erden so
lufft wasser an fire die warm die
die hucke die hat so so den fire
so den wasser die feuchtheit so

Der lufft die kelten so der
 erden die trockenheit Die rote
 farwe kompt so der hiegen. die wisse
 so der kelten. so der trocken
 sturb die mensche smaget in dem

Wer in wissen wil welchen fuchten
 die mensche habe der sol dar
 wissen by der farwen die der harn
 hat der so den menschen kompt
 Van der harn ist rot zu dick das
 das blut nicht beaft in gute ge
 walt hat in dem libe **wan der harn**
 ist rot in dem das bedudet das
 der mensche ist colicus der hat
 der blutes zu vil in der fuchte
 zu wenig so wasser der mus so
 mit schickig in dem in das bald
 erboruet so ist rarer das in die
 fuchte mit wider sein mag **wan**
 der harn ist wiss zu dick so ist
~~der~~ der mensche flammig der hat
 der blutes ein wenig zu vil der
 purget gern **ist** der harn dem zu
 wiss so ist der mensche melancolicus der
 hat der blutes zu vil **Das** er ist

diagnosum

bagwa

colica

ca

...
~~So~~ die fur fange der wurt lade
gab we *de capite*

3 *we* **W**ie ist das heupt ein ane fange
der des menschen do bedent

we **W**ere den harn recht und bestimmet
der sol haben ein dar schon graf
ane ficken an den harn entphange
depe
arme nach unger nacht so der mensche wile
hat geschaffen in zu dicken an
den harn beschen gen der sonne so
sie uff gyt *So der dampf*

Wie es das der harn hat ein dicken
kreiß alzum so ist das heupt dampfick
ist der harn luten an der kreiß röt
so ist des blutes zu vil form in dem
heupt ist das heupt sicut in dem hirn
so ist der harn blaue das kump wo
kolera zodia die an der stat hie qu

der mitte *ist* der harn dinc an der
kreiß wiff so ist das heupt sicut in
der mitte **D**as kump wo der melan
colien *ist* **E**er harn wiff an dicke
so ist das heupt sicut in dem nachey
wo die
nachte **D**as kump wo der flamaty das
lye qu der kelan do die gebug di
pinc lye *vo dem heupt allen chalden*

Wäre mi wissen vil welsch scheid
 der mensche habe zu dem heupt
 der sol das wissen wo dem kreys
 der am dem harn gett als die buch
 vor gesage hat. oft der harn oben
 was so ist das heupt scheid mit
 ein oft der harn erude hin wale
 als der weber so ist das heupt so
 scheid das sie der mensche zu groß
 mit kumpt zu vere ~~das~~ dem sie
 die geschau. hat der harn eine
 kreys das er alleenthalben ein wenig
 thant so ist das heupt scheid am
 die brost am die brost subreffer
 oft der harn rot am dieck so hat
 der mensche das feber da wo kumpt
 dieck an scheid die heupt suanagafel
 das feber kumpt wo dem sunnige
 Blut am selbe feber heupt terciama
 an erude dem menschen an dem drit
 te drey oft der harn vil am
 dieck so hat der mensche das drit
 feber das kumpt wo der flammaten
 das ist zu kaber naturweten van
 aber das kumpt vil ist in dem so

Vil das feber am ende hory **beginnet**
 aber das hory **swarzen** so vil d
 d'glich feber wandelt **terciana** **wo d' lange**
 dan der hory **lyche** an vor ist an
 sin vil ist der mensche ist lange **schick**
 do grosse **lychen** ist der hory **schick**
 an ist sin vil an **lychen** so ist dem men
 schen die lange **schick** ist der hory
 hory vil d'ne an **lychen** so hat der
 mensche etwas **anverstant** by d'ne ist
 der hory rot an **gimpf** die der **schick**
 das beduct das die lange der **lychen**
 an vil hat **wo der ze schick**
So der hory d'ne ist an **wissfar**
 oder **wiss** an die die oder das es **schick**
 ist als die **schick** so vil vil der men
 schen **schick** **schick** an der **schick**
 den **schick** ist der hory rot an
 die **schick** an **schick** so vil vil der mensche
 das **schick** **schick** an der **schick**
 schick so ist der mensche **aller warmst**
 ist der hory an **den** **schick** **schick**
So der hory an **den** ist an die mitte
 an **schick** die **schick** an **schick** so ist der
 mensche **schick** in der **schick** **schick** der hory
 mensche hat die **terciana** so ist sin hory
 zu dem **schick** rot an die **schick** **schick**

Wieder wipz an dunne an ~~der~~ dunst
 den menschen ~~es~~ geminet er das feber
 das er mit ledig mag werden **no dem rein**
 Ist der haarn nicht farc an sin weng
 an dunne so hat der men sch den pain
 in der blase **no dem rein in der sende**
 Ist der haarn geyfliche an die fladen
 der inue fomen so hat der menschen den
 pain qu der sende **ist der haarn**
 dunne an ist ein wenig feyset dar an
 so lye etwas andauerer qu dem magen
ist der haarn dunne an bleich so ist die
 longe sich **no andauerer** pise **ist der**
 haarn weitwar so hat der menschen ein siehan
 in der brast so **no er** dainung anert
 hat der haarn lange pccanlein die hanc
 das qu sin so ist der menschen qu den
 schulten zu brochen ist der haarn fageu
 an die pccanlein in der mitte der menschen
 ist sich über allen sine lyp **ist der**
 haarn lypne far an ~~sch~~ sch so ist den
 menschen die lange zu brochen **ist der**
 menschen sich an ist der haarn zehc so
ist der lyp qu weng aller zu brochen
 were das paroke feber hat sint dan
 die in den haarn eine pccanlein an doch
 savang so magc der menschen mit gemeyen

154
So glicher wise ist der harnes lugel
in swarze der mensche ist ficher der
dedes ist es das der harn sit als
eigen dar inne faen in wenig ist der
mensche wurt p[er]gichtig So der harn ist
so viele farve das bedudet das der
mensche aller freude ist So der harn
grun ist in dem ficher der gewinn
slichte das gegicht **¶** Der mede harn
sol sin lichte in luer **¶** Der mede harn
hachter by dem wibe lye So der ma die
grunde **¶** So das wibe swanger wurt an dem
anderen oder an dem dreyten monde sol
der harn luter sin in wile in sol sin als
harn an dem grunde das nach **¶** So er
wochen wurt so wurt der harn oben luter in
an dem grunde heffich in diecke **¶** So die
wibe haben mastrun **¶** So ist er harn
blut fare **¶** So der frauwe harn deube
als die weibe **¶** So sint sie ficher in der
vamen **¶** Die heyt matone bade vna **¶** So
der harn siget in sich mit wurt die hat
der bosse fuchtheit zu vil in doch wurt
er den ruck in das haupt die wurt heude
suchte **¶** So der harn harn vil in ist
dwar so hat das wip das teglich dower
So ist ein kreuz oben uff dem harn
so ist das haupt sine ficher oder sie hat
gar vil hiege an er das in gar diecke
geschwindt

150
der
mede
S

Ist das blut das der blawe h. m. n. g.
menschliche leget blawe so ist menschen we
in dem m. n. g. grune das h. g. g.

Ist das blut grune so ist dem menschen
we am das h. g. g. schaumung die brost

Hat das blut viel schaumung so hat der mensch
we am die brost gele die leber

Ist das blut gele so ist dem mensche
we an der leber swarz

Ist das blut swarz am hart so ist der
mensch er drockener am kalter naberem
am hat das blut viel zu lange by sy
gehalten rott

Ist das blut rot am hat eine swache
zung so hat der mensch ein kradel
heupt swarz

Ist das blut swarz am hat eine ruder
zung so hat der mensch ein gegicht swarz

Ist das blut swarz am hat viel wassere
am sich das begreiff eine zu kumffigen zyt

Ist wasser under dem blude am wenig
w. n. g. das bedudet das der mensch
rott

Ist das blut rott am lugele wassere
do june der ist gesant w. n. g. gele

So dem menschen das w. n. g. gele am den
auge apfel ist am die lyde der angebar

Durch gule an an das anliche zu
mit walden an salatz rot an die
gheff blade das sint zeijden lunde
felt sucht die menschen sint anbusche
dirtu das an men blut erbene so
satu an lappen zu der livery an den
arme an das blut erphaen of schon
linny diiche drij oder vier droppen das
oberig laß in den becher werden die
droppen an dem durch gele oder fere
an das in dem becher lber fere
der krefß an das blut erber fere
dem menschen sucht ma die sucht
mit schidar er ist das felt suchsu

Vening vor of fallung des hars

Deme das hars uf fellet der sel
neme mustaten in wohen an wolen
an rocher glich gewege an sel das mege
die abene ~~an der~~ die er wid zu bette
gen er sel neme byfuss an so gattis
der gess an nacht schatten an syden
an das heupt do mit zwage **vor heupt**
Vem das heupt ve dat der sel neme
ruden pass ein eyer hale wol dar zu
muphey gong an salz an sinire das
heupt do mit ~~hars~~ **phierst** oder



Phireftt kern an rofe die mit rofen
 ley an mit eßig an swize das heupt
 do mit **Wiß** ist ein arzneidie zu allen
liben sequit

Vor allen dingen so sal der mensche
 huden vor roer an geschener der
 piße an zu vor zu vor fischen er sal
 sich auch huden vor aderiger fülle dan
 er perdent me menschen do vo van
 van mit dem sweet perdent an kump
 and grosser vnde wo van so die piße
 nicht gefatten ist so litz sie zu dem
 magen an erst dem menschen do vome
 mit bitter peichelt der mont an rucht
 der dampf dem menschen zu das
 heupt an do vo wurt das heupt
~~andig~~ **Wodick** an die augen dunckel
 an sweet der magen van der magen
 der piße mit verdawer an siget die
 crafft der pißey zu berge van sie magen
 dem menschen nicht durch gure **Also**
 das do vo heupt vil ander sucht an
 do saltu dan zu dem harn als do
 vome pet her kenne als die mensche

Docht zu dem magen habe das ver
dauwet sy dem saltu als helfen **receptu**
9 **D**u solt nemē y lot zymien y lot laci
dien y lot civan y lot calmas / 9 lot
mispaken y lot grett ingebere an die
alle zu malen cleane an ein fr / 9 feitel
zuckere dar vnder an salt nemē ein
sijden wiff brode an die beghen an
dar nach begiessen mit gedranck wine
an das pulvere dar off dem mispaken
da ein welfer muß an dem menschen
geben die nacht van er schlaffen
vil gen an dem schlaffen liegen an warm
decken morgent van er so weit get
aber so vil an heys in fast gen an
laf in wöl fasten an zu weiche pise
geben die verdawelich sint Er sol
sich huten vor rint fleysche mit name
das do dir ist an vor aller ley gro
dem fleysch an sol sich der mens
fast warm geben an huten vor fülle
an kein abguye dan abpenteie

dan abpenteie

Dine das weich heude erkaltet die
 mach ein lauge ve reden eshe an
~~do mit wasser~~ an sal ma sich zwa
 an do mit wasser das heude das erf
 abniet me das heude in paroch
me die hime ein had do do gemacht
 das hülft den die do müsel sucht
 haben an ist gut vor die giff in ver
 tridet auch ander sucht do ma sacht
 do mit wasser // ein sucht heupt ein
 granat in ein gehue als das
 die höse mach off suche als das
in bestraft das heude halb an do
zu sal ma lassen an die heupt
adern off der hant in nijn als
in rosen oder in esuy in mach
 das zu same die salbe verezidit
 emigamit an alle heupt geswere
Da den menschen das heude ver
dit degtigen so lit coler paffio
do me des allem kump do den
abzigen gedut als salu den
proctum mercken verel den proctum
hat den me die auge reit in
mage nit passin in mage des
same proctum nit an proctum in
pusen me die oren dieck vitru
den proctum bussen so salu esuy

frischen mit rosen eley mit silber ge
macht das nym an da ein ~~da~~
durch das in ein bündel das über das
heubt mit es trocken wert an
das nach do es aber das in ein
bündel es aber das auch an das
dewe als dicke mit die das we
der geht an wil das ge sucht mit
also so dem heupt so nym papir
an tempore das do mit slas oder
mit fah oder mit holder salt vo
du das heupt mit ~~salt~~ bestreicht
so mus die sucht frischen an bequie
die an orten zu gehen magten dem
menschen so mit erheiffen so mus
mit dem menschen das heupt bestreichen
bestreichen an solde auch rosen an nym
das salt an tempore es mit rosen
eley do mit salbe das heupt an wil
das mit salbe helfen so nym geif unch
oder leber so ein wider an ein so also
warum an das heupt oder nym eine
kney an einde zu den hals abe
an dewe das gewerde das of an
bündel es als vory zu ein das heupt
oder nym eine valst an dade zu ein
entwede zu ein bündel zu ein an das
heupt so sellet die sucht vo dem heupt

Vn sol die nafen vn die orey da mit
salben zu dem wenig mit rosen olei die
sucht dar zu blibet // vor die har *schunden*

Wortica ist ein sucht do vo krypt vil
dicke das den manne das hare
of fellet ~~at~~ of den bart das biß
also Du salt zu ersey die bloß pat
ziehen das sie vil nahe blude die
pauer dar zu dawer sy zu horig vn
salbe die pat do mit *Wen* das
hare zifet es sy dan das es vo dem
kolden hame sol solde ~~me~~ *meine*
horig seine vn zide es do mit
vn myn ein deden seine die ma
fundet zu sey raffen die hame zu pu
wer vn zide die bloß hut do mit
sa wset das hare wider *Ein* ander
myn die vorgel vo dem crude das
zu dem wasser verget des bletter
oben of dem wasser suedent vn
mische botter vn sude das ~~at~~ *ander*

Wen vn zide dan das bloß *do* *do*
zu ein corosine macher *ein* *harc* *ceco*
da vo die hare of fallen so myn kaluffe
vn zu male den doerben vn der zu
das nach zu eine offen ein nacht vn
myn dan *auripigment* vn male es
das wider vn myn dan olei vn
ein wenig wasser vn mische die zu

gouff das es ein salbe werde wo du
dann das hirn ~~mit~~ so fellest
die hant uf ein wirtu das wirt fuchey
so nym ein roch federn ein rof die das
in zu ryst ein lef die hant **Van dem**
menschen das hant ryst so sol er wene
linfen ein die hant ein die mit daim
olie menges ein das hant do mit
smeeren **Wiltu** ab das du die hant
gestinest so nym widen bletter ein ban
olens menges ein das wale rofen ein
das hant do mit smeeren **Wiltu** das
hant machen of fallen so nym die
gallen wo eine piere ein menges sie
mit spallwe hant ein beschrey das
hant ~~das~~ da mit es fellest of wo
es set wene die milwen das hant
efer der sol seuff rofen ein mit
hony mischen ein sol das hant
dieglich do mit smeeren **Wiltu** die
milwen seuff vertreiben so nym her
bleime ein borne die zu seffen ein
mach do so ein loge ein zwage die
hant do mit **Woz** der gant der dem
Wiltu der gant duffen der der menschen
off dem hant hat so piere in das
hant hant hale ein ege in der ege
in das hant of als es da oben set
ein nym salz ein **Wiltu** pulwer ein duden

In holder an wurff zu das zu den
 grune an myn alant wozg an poße
 die wale an fast gefotten mit eßig
 an mit reubebgen puche an eich
 clare an facheb als lober alles ander
 an gefassen an em blapen dar uf
 ge mache

B Eine die augen dunckel sint **augen**
 mit wale ge sehen mage sint das er
 die wiffen wurde an die sol manne
 machen an tempere die zu pulwer
 semie der wale gefotten mit yong
 an salbe die augen do mit
 Wende die augen rine der sol manne
 eines farbes galle an die buogel
 vo werbeine an das salf vo fengel
 an worgel das menige alles zu haup
 an sye es durch an hon linn durch
 an drue es in an hilt an stuch
 die augen damit of weng an stuch
 sint sie trocken // Wenn die alle //
 an siben der sol manne //
 Wenn die augen dunckel sint der
 manne betenigen an syde die mit
 wasser an dunck das wasser es
 wer tridet dir die dunckheit
 an das hofe gebledt so den augen
 Nun schewog an salf die an dreif
 das dby dage mach emander in die
 augen so werden sie dir schone

Die luter in zu gleicher wise **W**ene
die augen nebelicht sint der sol neme
gute eyne an fenchel die druse zu hase
stoffen in die saff auch drysant in die
auge dreiffen // **C**enturiana gestoffen
in mit honig gemischt **W**en die eyne
da mit gesalbt macht sy luter **W**en
Honi // **M**agisten die augen mit luter
gemachen so nym sand hanne galle an
mische die mit honig **W**en sime an
hude dich ein jar vor rauch an was
schaden gelast an ehe die argenie
allen dage so hastu gute auge // **W**ene
die auge wunt sint der besten kumpst
wo dem geludet so sint die auge rot
an heif an gent die schuf fast dar zu
so erwart nie // **E**in argenie so gut
dar zu dan das es **W**en habe die auge
zu rege wasser // **S**o ist dem menschen
hast // **W**en machen das die auge
luter sint verdient die dar welen
tropfen haben so saltu neme attramentu in
sol das temperen mit wiber milch an
treiff das mit eyne wiffen dufflin zu das
auge so wirt es schiere gesant //
// **W**en des mit eym so nym attro-
mentu an honig an eyer dar an

In dem selben buch schribet er auch
Nemc das felt sy vor den auge
der sol nemc du schwarz kagen heijst
4^{er} an borne das zu pulver an sehe das
zu die auge **also** mach ein gut auge
salbe sude ein halben firdunge
atrametes in eine bechlet völe vns
an sehe an myn das ein quinten juce
bera an also vil nigeln an mache das
das of pulver an hende es in den
gesoden vne an duge das in die auge
~~do du in~~ **ein** auge swere heijst
sino vltu das dufen so myn haim
galle an hafen galle an galle vo sine
aule an honig an werm die qu
warme wasser zu samme an dwe
das in ein kopffern fase an so du sta
fen geest so diphrid die auge do mit
vuden soltu pulvern an honig das
zu thiu das drock durch ein an de
phrid die auge do mit **Nij** er
clure an zu tride das das es werde
als dunne als wasser an van es
sellet so phrid die auge da mit
Nij atrametu an po an mali in dem
an vacheln smalg an pud die zu sam
das iz ein gut auge salbe vltu
~~et~~ civa machen so soltu nemc

Eines wilden birbaumes rinden an
 an das vser ruzh abe schabe an die mittel
 rinden dein in ein miltwe haffen an du
 solt den haffen wol stoppe das kein
 dampff dar in oder dar vß mege an
 laß die rinden bozne als lange dit
 das du truwest das sy gare zu ephien
 worden sy zu der ephen mische das
 dritte theil salarmoniatu das heyst
 tutui an macht ma dan dar vß ein
 martell die rosen wasser an duc es
 in mischalen

Wennu dem menschen die ore ver
 wassen das er nit magen horen so
 nym eines videro galle die mische mit
 frauwe miltch an du in das in die
 ore helfe das mit so nym die
 made die anisen traage die zu miltch
 mit fegewolen miltch an olei Oder nym
 ein louch an gese den an syhe es dard
 an duc an gup es in die ore wene
 die ore dunnet an ve dein der neue
 minge an dresse das saß in die ore

Der frost ver stopet vnder wile die
 ore do solt haffen in wasser syede
 an das in ein duc legen an als
 warm lege off die oren das die vernde
 in das ore vrede das ver terket
 den frost Auch werden sie verstopet

Do gijzen so salt syden ale giffen in
 ein gefes an das ore dar ober gebey
 das dir die hiege dar in gree an salt
 es dicke mit einer federn ruzen
Als in den ore oren vuren waphen
 oder rime so salt honig suden an dem
 zu mischen **W**inns galle die salt lasen
 schuffe suden in wine an gref dan
 die matzen zu haffe in ein glas an
 van die das wilt migen so salt es
 verime an in das ore glessen **Reich**
 ist bunder haen gut dar zu **no der nase**

14 **M**einich sucht kumpt vo der nase
 die erst heist pupillus die ander
 katarzus die dritte corrisan die
 vierde brandus **P**upillus ist als das
 fleypde zu veng an of veng viltu
 das heben so muste das fleypde
 suiden mit einer steyr messer an gro-
 b pulver riden in die nase wider
 zu das katarzus ist als die supen
 wider fliesen of den heupt in die
 nase **C**orrisan ist als die nase ver-
 stappet ist brandus ist als vo der
 supen so her ~~...~~ grime kumpt in
 die zelle die selbe sucht & kumpt zu
 viley vo baderen effen ein viltu

So warme Als es kumpt wo der
 kalten wasser so pignit & flicina wider
 in die nase wo dem ghem so salbe
 schuff es wallen in pollei in nunge
 in halbe das so du vauft magest
 vor die naser Corriso kumpt wo dem
 vorder teile des hirms etwa wo kalten
 der punden wo hyegey es & kumpt auch
 wo hoser lufft von die nase vord ist
 Du salt neme dar wo dem yser veldit
 ij teile in ein teile cynome in pulver
 das in mische das mit honig in mach
 es in ein buch zu ein lectuarie in dar
 mag vor die such Vem die nase iney
 zu bricht das sie zur pindert wo
 dem salben der sal sucher in den
 graden Galandion laxatum in strich
 das in die nase so sturt zur daf
 veme die nase locher pindert der
 neme duden hanc mit starkem
 efig in neme ein parthe fide in
 nege die de pure in stop sie in die
 nase in salbe sie wol so wenget es in
Wer ein phome **Vol dem antlig**
 andig machen so ~~in~~ in
 dich pindert in pindel den vord in wa
 ser in zwach dich de mit oder
 lege ein heme in eine nure haffen
 in vord pindel sie mit such das fleisch

Do dincen pfele an rufe ^{den} das fleysche
mit der brennen an zwaige dich da mit
wan dar gricht den menschen den
munt oder das antige ~~verpudet~~
so sol er neme gottes ~~verges~~ an die
sieden mit wasser an die stadt da mit
sehen an wan der hals zu swollen ist
so der sucht der sol die ~~antige~~
lege ~~ander~~ die zunge ~~vere~~ die ~~stet~~
den ~~verwenden~~ vil er spede hafften
mide an bestrige pectol da mit das
berumpt die flacken ~~vilere~~ gute farbe
machen so solen sieden gamander mit
guten wime an das drunde an
verste die antige da mit ~~vilere~~ ein
sch ~~hant~~ hant so nym an ein same
an sude die in wasser an zwaige die
hant an die antige mit ~~vilere~~ die
sere sucht nym ~~vergeben~~ salf ein
gute ~~deide~~ in munt so ~~unser~~ die
munt wile ~~smacken~~ an ~~vilere~~ die
sucht **S**o den menschen der munt
santet ist er jung so sol er der
soner neme ein drunde ist er alt
der ~~antige~~ ist der ~~stunde~~
ander mit so den ~~gene~~ hant der
stunde so ~~unser~~ ist der ~~unser~~
veraltet in dofsat den menschen

In sint in die glesse dorre an
 sat vnder wisse dort fawer **o** dar
 sel man so dusem **o** die solt meine
 mere swame in den vore sicken an
 in den dreck fast mit **o** beken dit
 noch der dreck vore gefegit **o** myn
 dan yffering mehr an sude es in
 den selben salf an ykde es in
 sicken moege nichtem so wirt er
 gesont **o** dem zarr. **o**

Der gan swern kumpt dicke vo
 kelen der solt meine gebreke salf
 in dreheln in legy of der swen ganz
o die die gene vage so solt meine
 zafem an in ungidige drehen an
o ungi ungi ~~in~~ primen in die
 doren in der sonne in die gruben
 in legy an die gene **o** die gene
 swere an die einbachen **o** sellen **o** solt
 in vme oder in esig bertzam sicken
 in das so du heyst moege erlyden
 in prig es uf van es halt ist in drue
 es ader an die das selde myn ein
 gut die der doppel in sude die
 mit esig an drue als mit dem
 forderly sagen ander heupt adern
 ist gut das zu van es kupt die
o vberigen gebude myn vnderly

vnder lanch am lege zu an den
 werden ganz das ist auch gut dem
 die geme schwarz zu der meine horig
 an als vnd vngedwiden das mittel
 blat an fiede das mit smalz es das
 mickem so vndeste gesant vor die
 rot myn atwa an diefickel fiede die
 an gewach dich do mit vnder warg
 an vnteriden so solen sie vor hin
 sungen die eine roden galen mit an der
 salmek glied an myn an myn
 dan gewach an fiede sie zu ober
 oder in smalz an lege es vff die
 vagen

gant maria cruce

18 **D**ant maria kruz fiede mit wine
 das ~~hilt~~ heilt der nunt der
 do pere ist an zu brochen ist das sol
 man zu den nunt thim die glisse
 die zu brochen sint die heilt hang
 das varam ist vone die zunge zu
 koden ist oder zum fleisch oder der
 tume frut vunt der sol meine
 pharbi meine vif liny auch an
 gende sie in ein sy den varam vasser
 an so es an vily gesiden hat so
 nende das duche in sine nunt
 so es aller heisset geliden mag

Von frage das in nege die stat des
 mondes do die bessein ist ein anders
 verme guden wine oder efig als
 warm du mueliden maget in
 spude die den mont do mit in
 myn gepessen wegrich same in
 mypde den mit alant in myn ein
 fedry in nege die do inne in
 besreich die stode do myt das
 die menge en ena deden in als
 grof salzes das dryde unde ein
 ander in nide es in en heiff glut
 ist es zu ena kolen wote in mach
 das off en pulver in lege es
 das das off das heiffet wane der
 mont mit wole smactet in unvillet
 in mit effen maget der sal nent
 kaltem vromen in pulg der recht
 wole in efi das die rocken brot
 vo gepen das lege zu same in
 lege das off kolen das es wanne
 werde in do mit salt die gene
 in gan fleypde wole riden so
 das gan fleypde die pinctet so
 pulver cinomona in negelin in
 wiffen vranck in du das zu wine
 in ride die gene in das fleypde
 do mit wole ein wuz heiffet

Symphonaca veme die gene ~~an die~~
~~fluy~~ ve daent der vride die gene do
 mit an hede sich das in die vurg
 nie in den hals kume anders es schat
 my anders gar seer **W**elke du gene
 wyf machen so myn die vorge wo lufft
 ceut an schabe die vride do so an
 vride die gene do dit van die seß
 wo der gene in die anse an in die
 vange **H**onijm pesser an vbrauch in
 gebrante bone das sol ma pesser
 an das mit eier clare mischen an
 schicken off en dach an lege es in
 die vangen **v**ene die vrom die
 gene holen oder pressen der vrom
 hessen same die in hese das ~~an~~ wafel
 an mach en licht uf den wafel an
 engunde das licht an vrom en schüssel
 an der duwe wasser das gme an selle
 das licht in die schüssel an thu sin
 mont of das in ^{der} vaden an die
 gene gel an hede sich das es den
 vrom mit an sich gleich das in der vrom
 den icht in den hals & kamme so schick
 es die vrom in das wasser fallen
 das ist gut **vo dem hals**

12 **U**on dem halse kumpt ~~die~~ die kalen
 dem ist der kumt das ander ist der
 weise der kumt der doct die pise in
 den magen der weise die lufft als

Von dem Die pisse die zu dem herge
 dem ~~dem~~ adem bringet die bringet
 holt koste so wo das feber kommt ander
 wilen als die die pisse die die
 pisse die zu dem magt ~~die~~ als die
 pisse mancherlei ist das so vor sol
 ma wanne wine oder wasser mit loben
 danden Die fele erbleist sich das
 die hals poret an die ~~die~~ pisse
 heiser wurt so du paffen die selege
 mitte ander ~~die~~ die kunge ~~die~~
 die heiser pisse so anm munge sellen
 sein gretu an pulver die an
 myn efig an honig an zu lage die
 ober dem fele an dawe das pulver
 das kunge an muge das alles wanne
 myn betram seuff lybergal an se
 alle zu pisse das poff wole an
 misse das mit kunge das sol ma
 in dem monde halten das ist der
 sudeste kein gut Ein anders fur
 das heiser Du solt neme sein
 gretu yssen an poler gretu das
 die f paff munge das ist gut
A dem mensche ~~wo~~ **den henden**
 die hende we dunt an die fuß
 poret so myn rube an die an
 bere das die paff an rube die hende
 an fuß so die // hast pisse anicht

Verstein Der fuß so nym weyrenid
 an salze an schandhe es zu same an
 rube die fuß do mit an laß es dar
 über lye mit die fuß geswollen
 so das ~~es~~ es wil uf brechen so
 nym geissen mit den braume zu pulver
 an nym eßig an honig an dunde es
 dar wider dar uf mach ein plaster
 an lege es oder die geswollen fuß
 an hande wtan die fuße die hande
 oder die fuß so rube sie mit mynge
 saß van sich der mensche erkennet an
 hande oder an fuß so nym bewysey
 same an alle an tempel dar mit
 wesen stein an salbe die geschulze do
 mit das quisset wale **brust we**

21

So dan menschen zu der brust
 we iz der neue reddich an rube
 an cherg an stoff die zu same an mach
 dan dar uf saß an laß es stey
 über nacht an muge das wij dag
 so die das cherg we die so nym
 wessen grunder oder zettich an polen
 dar siele in wasser bit salz an muge
 das nichtern, wile machen ein gude
 argumen zu der brust schynen dar
 erut heisset napeta an rube an polen
 die ma fundet in der wesen an wesen
 an erde so so mach ein saß dar
 mug nichtern an van die saßten wile
 gey

So der mensche siich ist in dem
 brost Das soltu mercken by dem
 geischen er siicht genu an die brost
 an wurt yne die zunge and diecke
 an die sprichel dunket in bitter
 an gesolgen an an wurt genu
 genu an die augen an zinget
 In an die brost Das mißg an
 weret In die arfften Dem soltu
 also helfen dem soltu des ersten
 dages gehen gut siise zu essen des
 abendes mißlich Des andern dages
 sol er essen hit an den abent
 an sol dan es sein reddich an jenn
 oder wilden erffen an dan was
 mes wasser druncken so mus
 es sein das sol er ghoruet oder
 driffand dem so wurt er gesunt
 an die brost were das verfunet
 der wurt lungen siich in an magen
 me klaffen hit des argrue enthep
 vil sucher der berust So der mensche
 krank ist in dem buch das soltu
 priue by dem geischen der mensche
 ist ist siich an troge an amchtig
 an fawere in der tief ander halten
 an das mißg wurt In siich er
 gestumet Das feher genant acorto
 dem soltu also helfen In solt nem
 unilfom in der apfiken das jone

Saltu fiedien blutab in manes das
hol der mensche fuffen so wurt es puen
Cmandel magna des ersten mit
grehen sompyn wylden knobloch den
sude den in wasser in fuff also
warm so wurt puen in dawe das
also lang **S**int in hungern were
das mit eunt der gewinnet februy
terciaus den swerent in die glieder
in wurt richtig **S**o der mensche
suech wurt in die blasen so hat er
sich zeyden in dunket wie er also
vol sy in get in das efen abe in
lichterlichen wurt in zu hyste in hat
in ansaffen slaf in des haen des
dunket in an der buch in des
nadeln schiltet in dem hielffe also
in fenchel in epen zetic peffer
kornet peter silie postinaci die sude
alle die luter wasser in syde das
in dawe also vil zome das zu die
peffer gemisset den brande sol der
suech fiedien tag branden yedes tages
eine brande gesalzen was wole ge
salzen ist das auch ~~gut~~ zu der abe
paz fueden gut were dieser erzunge
mit andes dem wurt die buch
sive in gewinnet den pene in
mage in gedawen die abgepaz

S.
Dem Ube das du dich mit dem sey
alle er aser sint dar nach sol man
ym senft gulle die nit zu starcke
sint zugeben so weget sich der buch
werre do wurne in dem buch
hat der nemme ein hies hirse horn
an schabe das a ruwe abe am dan
schabe das wiff des hornes an giede
es dem puche zu trincken das wero
tribet die wurne werre die wurne
in dem buch hatt der sol zu dem
erstem gesellen wasser mit honig oder
mit zucker trincken das sol er
zwen oder der dri morgen nach
er hey dar nach sol er trincke
wermut safft eroulet sijere an
selbe darun sieder so schent die
wurne das selbe safft vertribet
auch die wurne in dem ore werre
vergyft sette getruncken der
drincke esels milch drißait als
der man zu gene ist wurne das
vile in dem buch weschet der sol
nemme funff finger brud an das
saffen an dem rosen an trincken
mit geis milch an die wurne
der menschen in dem buch sijent
so saltu nemme ein hand wasser
pletter an derwi der wasser

In dem geist milch an laß das
 fieden mit das das dreytende zu ge-
 gesidet an das gyl dem fiedem zu
 brinnen so brühet die wasser adert
 nym holdet an phabe die oder zu den
 abe ans die ander rinde das nach der
 groß als ein ey an tage das in milch
 an ruder als das so heider mit me
 sy das dem ein drunck das ged dem
 fiedem ein mochte so wuert er zu
 drey tage gesont **zu dem bluche buch**

Wenne sich der buch blewet so der
 wasser sucht die sal meine abant
 an den passen an sal das salt trincken
 er sol es aber trincken ein eyer phal
 wöl elf tage so der mane abe nympt
 das helff wider die wasser sucht nym
 ein crut heyße tage an nach das quinc
 selte den fiedem bade das nach nym
 crut das heyße wip crute an nym drey
 becher wassers an judi das crut do quinc
 dit das dreytende in gesude an gyl
 es dem fiedem so es es aber heyße
 magt ~~das~~ druncken in dem bade
 an nach dem bade tage in zu sette
 an die in warm das es fowigen werde
 oder in den runde der meine der
 an vnderpau zunden als amir arden
 die do nach he by der heuche ist

Deswarschen am fude mit unch. am mege
am Euehlen dornie am Euge er an die
patt der dem menschen als pichet so wirt
In das am anders nym das mungen
am Euge dij drij tage In wasser am gylbe
er In zu drinjden wan die alle ist in der
sytte oder In dem magen **Do** nym popellen
am epen marubien hony am gersien mel
das mache zu saine am mach ein plade
am Euge er off die patt do die alle ist
Ob en wete were der in die sytten
were am in der die rypen als den
menschen overgeben were so nym zoff
blidat am mungen mit feibel mel das
off mach die Euehlen am epe drij morg
alle morg ye ens **vo der Leber pichet**

28 **D**em alle ist an der Leber der sol
epen rypen am rypen mit feibel
wasser soderen am der zu sollen muge
vermit getempert mit gallican ist auch
der sucher Leber gut **Dem** erut geyst
hitz zunge die sol ma syden zu luffen
vime das ist auch gut getruncken
modern dem Leber suchige **vo der Lunge**

29 **A**ls die Lunge weschet das alle geyst
pleusie das sol ma also luffen da
salt neme in seln saine hony am pesser
guden vime In gylbe er In zu drinjden
Do der mensche blidat pichet das sampt
vo der solich dem gylff also du salt
neme pson gersien melle vor das

zu dessen maich

Smandel

1 Kern **an** **Das** **an** mit milch syden **Das**
Das essen **sup** **sy** **an** myn **druden** **an** **dru**
die **sy** **off** **in** myn **druden** **Das** **druidet**
Das **drud** **so** **der** **lange** **und** **Das** **mit** **helfen**
an **grippe** **an** **druff** **die** **als** **lange** **dit** **sy**
die **pruwer** **verlebet** **Das** **nach** **lege** **sy**
off **ein** **brut** **an** **Das** **sy** **drude** **dit** **sy**
rot **wurt** **prus** **an** **druffe** **sy** **prone** **an**
myn **dan** **oder** **ein** **gant** **wa** **oder** **me** **an**
du **we** **Das** **in** **ein** **haffen** **was** **du** **an** **hanc**
Das **zu** **an** **Das** **zu** **syden** **dit** **Das**
Das **freyge** **so** **den** **drude** **sy** **pridet**
Das **sol** **der** **sy** **druden** **Das** **nach**
myn **an** **druff** **in** **volget** **Das** **in** **ein**
lege **an** **drude** **den** **in** **in** **ein** **druckfen**
dit **er** **wal** **gebachen** **ist** **an** **Das** **Das** **Das**
off **den** **druck** **druff** **fluyt** **Das** **gude**
den **syden** **zu** **trinden** **das** **syden**
er **dan** **dat** **an** **die** **druffe** **Das** **nacht**
er **auch** **gesunt** **Das** **nach** **sol** **er** **syden**
Das **sup** **sy** **essen** **dit** **Das** **an** **der**
sy **gederet** **S** **druden** **dit** **mylch** **gederen**
ist **gut** **der** **langen** **was** **and** **sy** **er**
denympe **die** **druffe** **syden** **er** **gudt**
zu **gude** **sy** **er** **druffet** **syden**
ander **an** **vertridet** **Das** **syden** **er** **ist**
auch **gut** **zwe** **sy** **das** **mylch** **an**
zu **unser** **aller** **dit** **So** **den** **mylch**

22
 zu **Druffen** **an**

26 **D**in das milch we die der sel
wunder veyt brat die efig zu malen
an das dancien mozzig an abides
an auch das milch ge wollen iz der
sol nehen vß rosen an mit heymen
an dancien welen rosen mit salt of
die brost gelacht das heylst auch pure
an iz gar gut **vo der lebers lig**

27 **A**n erut heylt hirgeb zunge das
lege in wasser an gide es zu zu
trindie den die leber sauch iz wo oder
iger hege die ver swollen leber die
heylt das selbe nichtem gessen // rign
hust vuz an erge so las an nacht
phede gluch ige an roß sie völe in
ene mer el pain an duwe dan dar
ander yasser mel an duwe eyer clare
dar zu an mach ein glasser da wo an
lege es off die erhyget leber an gut
die dar es das milch yt rure **vo der mag**

28 **D**in in dem magen oder in den stutten
we ist zu salt wene sappely an eyer
an narzium an gung an dar zu geprey
mel das tempere das zu salt an
verne das an lege das an die patt
do den siechen we iz so wurt zu das
do die der magen erhaltet of so myn
myuge salt an dore die an myn
ene ein eyer dottern an du das
pulver dar ander dar of mach ein
glasser an lege das in die patt

Der magt an das glaster alern
 sy dar nach Jude wermid an galeij
 In guden wine dar gieci den syechen
 zu drincke die sine rore van der
 mensche siich ist in dem magt an
 wil ruckelisset dar sych die pise off
 wuoff an in mit lufft effen lader
 dencken so saltu nemē coten may
 an vider es in warmē sine dē
 wasser an vider es den syechen zu drincke
 glijcher wijse saltu nemē dach dō cot
 dar grose an du vider vider die grose
 dar vider in dencken als fast dar es
 fweigt so wurt es gefunt alern den
 inder syech die oren dymgen so hat der
 magt die pise mo vider werdawet
 so saltu nemē in als vinnige du
 salt in gade rade zu essen dīpa fla
 matag dīpa coleriale so myn sine
 drancē wine der magt mont waldet
 it so saltu nemē gebrante lēne
 magt mit effige zu sine diege an
 vrenne lēnen an magt pūder dar
 vō an dēre es dar vider an
 magt dar alern an dēre es
 off der magt an gieci in goune
 pūder zu essen it es in den pōnde
 so myn pūder an saling an pōnde
 cymijer die male alern an myn

Ein lunde schon brode die bee die
die dem fure an weich sie in gebrauch
vne an du das pulver dar off an gieß
in das morgens an abends zu essen
mach eine drauch vo centauree du
solt die centauree speden die vne recht
woli an den vne alle syhen an meine
den zöcker an do dar in das die
ditter beuene an gibe es quie zu dornen
off das brot dar vermet den magen
an gide quie weich pise zu essen **¶** Ein
sicht heist pectora das ist suct das
der magen zu schilt vo überflusigkeit
der nature do ist der dornen auch gut
zu haupt so ist ein sinder drauch der
doret zu den heubet zu der bröst zu der
sythen an zu den nuz der drauch sol
in gemacht vo ~~sch~~ swertely, vo papper
gesoden die wasser an warm gedruncken
¶ Ein gar gut pulver zu den magen
du solt neme ein lott muscade meghen
pwa lott quiebet 7 lott zart vani 7 lott
cardamou 7 lott wenchel same 7 lott
anomon 7 lott masice 7 lott anis ij
lott picamada ij lott an das musche
die dem besten zöcker du habem machest
an solt meine rebarbere als vil dorn
oder puche an das zöcker an der
vil do ist der rebarbere als solt neme
also potai die essen oder gedruncken

Die guden alm das vertribet die
 fletoma **Purgacio** Ein purgacio Nym
 hessel wurgely am Jude die wile bit al
 am ede biete an wan es gesuden
 ist so du ander werde dar über laß
 es aber syden so du langet magest
 dar nach gedegade es drey dage an
 nacht ~~an~~ ander die eden das macht
 den menschen wol zu rudi gen an wer
 tribet ~~an~~ anly gephof des magens an
 der dene an ist gut vor pasma die
 sucht wan der mensch vo bruchet
 die pise nicht bideren mag an sie
 wider erbt oder sich bricht du solt
 neme battonie an dide drave teile
 donger das Jude mit alme an guff da
 Jude ab vß der battonie mach ein
 lectuarium do gutte susen wurgel an
 gide yme des morgens nichtem zu
 esen an der so den en guden druncken
 zu susen so wrot es gesint wende
 wrot der lege ditonigen an guden
 alm an ~~so~~ sechs tage dar alder ger
 druncken wren manchen das sich
 der mensch sanft briche so nym
 zude zehlich an zude same dillen
 an melden same die mach alle zu
 same an du wasser omg dar zu
 Jude es wole wan es wol gesuden

Ist so du die dan hang dar zu dar
Gyd me waren zu drucken dar Hulff
auch fur das feber cotidiana dan aber
die hies dar by ist so sol ma den
drucke unythen mit hang an unythen
Im cruden heyst spot dar hat weder
als der stoff an hat glockly die mit
wiss an weisset by der erden dar sol
ma syeden mit win oder mit lize
an drucken dar ist zu allen dinge
der unythen gut **Willefolliu** ge
drucken warum ist den gut die
dar essen auch die dar drucken
mit vol magen werden mit gute wine

30 **D**er die schiffen hat **vor die phib**
den soltet also du solt keine zinden
so entz bieren dary an die sieden
In gutten win an gube er hin zu
drucken fur das auch wie myn
hage dory den sude lange in wasser
an sege den den dar in die an die
mit den erden dary dar nach ye
diefer **lectura** dan der mensche
die verget so soltu keine ein gut
rosen safta meckly fenchel sat wliche
ein seckly bedimom ein halben frucht
dar stoff alles zu sand zu pulver
an dar zu myn symel mehr an
myn hang an syde dar velle

In Rhume an diese dan das pulve
 dar in an las es trocken werden
 die luttvergen saltu wenn dem siechen
 zu essen gebt das die das hilffet zu viele
 wirtu aber das es balde operirt so an
 gemiget lichte in eichem halg & dar zu
 wider die selbe sucht myn pher die nitz
 den brenne zu essen an die epte dwo
 in alten vime In gro dar dem siechen
 hat er anders das feberreche *vor den vorpalle*

3) *Pocras* pund eines dages by dem
 mere in sach eine fagel das vorpalle
 das er pund an nam mit suabel wasser
 of dem gefalgen mere an soß zu
 selbe zu dem zage in den buch by
 dem selber ~~so~~ fagel lernet er das
 es sollichen liden plage zu helffen
 bit den gefalge wasser also hand vnt
 noch die arzunij over die vorpalle
 hat ader wenn der buch zu samu ist
 gegoge das es wasser sol dymucken
 dar an solg velle ader sunst vor
 gefalgen si wan das solg lediget
 den buch an dar wasser weicht
 die Galiema die hat eine frunt
 der hat das vor palle so darbei dar
 es war aller zu pallen an das me
 heim arget koudt gehelffen do endott

Am gahenre an eine brief also gesag
vol vernome dar du godes suchte an
den vor solle hant dar vor willich dich
wissen ein gutte arzene wie wile sy made
ist so soltu sij mit vermagen du salt name
die gade eine varochet in die am luter
salt das tempide bit de am wasse dich
bij eine borw in bere die arzene an
solte den are do bit salt so wredesul
halde die werpellenes ledig **Vorden rodel**

32 **W**en der rodel suchet hat der sol
neme eine meischen beise in dem wasser
an mit allen mede sieden bit er zu
eine brij wurt an sol der siede ein lutt
machen in drijen haffen die zwen haffen
sol wile mit lac gesoden werden dar
drjete mit wasser das sol er dem alles
zu samme in eine haffen gießen an
dar in siegen bit an in herge an
der ~~gude~~ gesoden beise gießen in
den bade das esse sol er drjend den
so wurt er gesunt wider das blut
in myn arm an zu rof die an drincke
do bit lunden wasser in eine wasser
bade wem das blut fast uf der
nafen gect so soltu neme eine herge
zyne an dunde yne den arme fast
bij des philatry an myn det beru die
den oben sint in rauch den meische
an do mit an do sie yne in die

Nasen Ein ander nym groß muß
 schelgen an welle die in einer hande eine
 sie lassen das salt reich an die
 bliden nasen als warm das werpillet
 das blut **So** das blut sehr rühret
 das salt also stillen Die salt wenn
 wille nymgen an die schafen an so
 die dem salt in die nasen schen
 an auch so ein wunde sehr bludet

33 **So** den menschen **Vor die macht we**
 Ein gemicht schillet an we die so
 nym besser zugeber wrauch an alant
 das alles vnder ein ander das dunt
 an die gemicht an die swolles
 webe mit gemegen mag der sol wenn
 schapeln an knollanch an das fieden
 die gute ohne die das drittel in
 gesudet an das dunde **Vor den pum**

So Ein des harn pum we die an
 me erschien von der piff geter //
 fiden samt an fiede die die ohne an
 dunde das micheer oder fide lide //
 nisse die ohne an dunde das das
 weschibet auch den pum an mach
 wole harn **Aber** nym septanite
 widemellen Centuriaman zugeber
 zegalgen besser wende pum
 open pum daffel ohne die nym
 alle gleich gewegen an piff piff

besonder am 14ten sie durch ein dach
in dar zu luter Honig das es ein wenig
werde das mit morgens in nachts an
es mit drucke dar off wider den sine
nym ein haffen den dote am nege die
gut in sine blude in polliere in eine
mwe haffen das pulver sol ma auch ein
mugen were den sein in der lenden hat
der sol neue haffen blude am die gutt
ander syten an so sy noch frey ist an
sol sie druce in kypfen wasser an dar
blut in wasser drucken van er nachstet
Wilt die washeit erfary in myn das pulve
an das wasser heys an gup es of ein sine
sine so zu sollet er wilt den sein hure
zu brechen so myn docket blut das drockene
er an der sine die es wile dorre wurt
in so hat so zu male es in gutten
vnd in ghaes es sine so es morgens
in nachts zu drynken so mus der sine
zu brechen so sol er dan mugen so hundert
in mine vil meiser yocdas spricht
Vene dem die arbtie mit enbelf der
werde des sinck meiser d'big ma
sunder ende dan du solt neue sine
haffen gang unversert in dide den in
die allem geweide gut in hure so du
in in sine mwe haffen in vermach
den wile das der dampf mit her
vff mege in myn das sine mit der
hase aller sy ver brant 20 pulver so
sattu dan hang seine siedeu die es
verstume so myn das haffen pulver
in mach es die der hase es verstu

Wie so nym dem Das lassen pulver
 in mach es mit hang samer als dick
 als ein Lattberg die selbe arznei
 sol der nech fast eben morgens und
 Abens wider den Reum der in der Blase
 ist nym paporkum die der wurzely und
 pulver se in mach mit wine zu lange
 do von der gyde sy den siechen zu drucken
 in eine wasser baden so get der Reime
 do wie vil sol sich yuden das er bald
 esse so er den deucht genome hat die
 stonde lege Reime in ir necht sol ma
 huldery in die in wasser siechen geben
 zu drucken so syhet ma den Reim in
 dem hary geyst vor dem Reim so mag
 hang samer in aller drey pfeil

Die Reime die Reime dem die Reime welle
 welle der sol nym phangen das
 crut in das Reime in wasser in das
 als wasser legen of die gefalzen Reime
 in of das crut ein vollen dich in das
 wasser do das crut nym ist gefaden
 als wam er es was mag geliden Reime
 dar of geyßen in do gefalzen gefalst
 do die Reime in dar nach die dany
 Reime Reime **vor die Reime Reime**

Wan die Reime want sint der sol
 nym wissen hars in Reime Reime
 in das siechen in Reime nym in sol
 das Reime in die Reime in die
 Reime do die Reime oder nym Reime
 saf in hang gleich viel das Reime

Mit Wyßey meile in das Lege
Das of **Vor die musel sucht**

31 **D**u suchte heyste salße flecina werß
die hat dem schachte die weicheit
als ob sy gesalgen sy in et ist rudig
in die hüt wene et sy musel suchte den
salen also helfen Du salt ~~mit~~ yme Was
meis wasser zu trinken geben zu hant
sol er dar nach nemen merredich in
den stoffen in tempore die efig in die
tempierung trinken in ein feder stoffen
in sine hald in mach die et sey bruch
das sal er dich dem **oder** neme gemade
seuff in hald den in sine moyde in
halt den so er lenger mag in spien of
in neme dan aber eine das du er dich
wider musel sucht in sude halder in gar
guden wine in de den suchteigen menschen
do bit wany mancher do wo gesunt wirt

32 **P**enicilline heyste in **Vor die fallende**
Pent oder forula das & erut sit
widuch als fuchel in westet gery
do vil spies dume pant in den felle
des crude wurzel gegraden quapfen
wiser frause dage wer die wurzel in
siner pant hat in rurt eine menschen
in ~~das~~ so er das fallende die hat
so halde er in saure gerort hat so wer
wunder et sich der sich in kump
zu eine selbich ma sal nach die ~~...~~
wurzel dem selbich menschen an den
salß gehenden das ist in gut mit
der hilf gottes **Vor das gesicht**

Du salt neme swalg eine kuder an
 an ruchen meli sal artificiali selben an
 virauch ighliches glich an das menge zu
 same an fülle de mit ein geizen an
 brade zu vole was dar of drufet de
 finere den siegen die **E**n ander myn
 bone ruden virauch selben an der grossen
 cletten bleder ighliche dem hant vol eine
 frdung cinamome Dis selbe vol zu posse
 an dar zu bottery an syhe es doch ein
S **E**n ander du salt neme belden
 bleder an die zu posse an neme eine
 mure haffen an den gunden an den
 boden wachen an die bletter dar in den
 an salt neme ein andern verglesben
 haffen an den gelachten dar off selben
 an sy bede begraben **W** ander die erde
 die mit zu winter so neme es of an
 was dan in die wterglaffen haffen ist
 getropen das behalt wale das ist gut
 wor die heijf gericht **S**ilfen same
 die ist auch gut wor das gericht
 ein ~~druck~~ ^{polen selben} ~~an~~ ^{an} salt posse mitre
 ruden ~~an~~ ^{an} dar ander ein runde
 do so wure dem der menglich bethen an
 das we ober vndit **E**n **S** bade myn
 kure hat sunder an rode anifsen dar
 zu wasser do me **S** bade den siegen
 ein andere myn vil meiste bottery
 die soltu zu lasen an gessen zu

Wasser an dem sie geset so man
sie so dem wasser dar mit sol der
sich salben er sol aber zu wot in gebadde
hat in eine bade so wasser an solent
Joseph hufeln wol smalz es an ein schüssel
mit saffel zur gängen dar me dar nach
sol er sich salben drey oder vier stent
dar helfe wil **Von der schwarze colere**

20

Die schwarz coleria kumpt so der quartana
der sol gut dawelich wisse esen juge
humer an aller hande so gelich die wass allein
gesoden an sol so die wasser an die knodlauch
essen Er sol auch geyß fleysch mit fleysch
an wass den lynn pappet mit dem lichen
eine drucken mit lichen brode essen vor
die quartane solen neme 9 lot anochen
9 lot sidet gald die solen sieding an stent
ein eine an solde dar drucken die
in die sucht wal augen ander halben druck
wol las er die eine halbe an sidet an
druck dar ander diele **Wort** die quar
tana hat der harn ist die der sol lassen
an dem wickenden dage sin wisse sol sin
weich brofene so wiffen brode in wasser
an so allen dungen die so 9 balen
naturin sint an die sucht kumpt
wot der colerie die ist heis an druck
Nun mellen same zude same an jude
die sie das melle giden dar wasser
gib me zu drucken so ~~sol~~ sol er
eine finger oder ein feder in den
halb dar er sich breche so get die

colera anc us ypoas pht dar kein
 pise sy den pichem stant als pise
 ymer wil mit gutte kuffter worgen
 du auch mit lauch gesden der zwilut
 gesden sy am kump fleysth auch also
 gesden der ander weich pise *vo dem feber*

Das feber kumpt vo mancher hant
 wiser wan nu die pise manich ferig
 yt so mach sy auch mancher hant pich
 oder feber dem feber heysse effumedia die
 kumpt vo reden etwan vo pichem dar
 der misst zihert sie kumpt auch vo
 worten oder kete sy kumpt auch vo lust
 der mit mag wellendracht werden die
 ist zu vertreiben zu warme baden auch
 ist ein gheisig putrida dar ist das fele
 feber dar kumt dar hege vo die
 fele gebude die dritte feber heysse in
 tempallata die ist gedeilt in drey
 tertiana am quartana vor die tertiana
 solen essen zehen bleder haselworgen oder
 dreyden in wilchem wasser vor tertiana
 drey lauch bleder die solent gesth ygelich
 drey dan fric virtuten sit drey cruce
 die sol der sich essen ist auch apro-
 wifun eide si sie es ist mit zu halten
 vil dar an wan die feber ist mancherley
 als hat sie auch vil buß pinder her nach
 funden an buß wan die mit wil helfen

Es ist alle catur am phyl am saust her zu
Es laß ich es hier vnder wegen gott der sy
der arzet **Vo dem droppen**

82 **O**en der droppen hat gedroffen dar
do heysse gutta der sol neme vromut
am die mischen mit honig am dar of ein
plaster am lege es an die stat **¶** do yne
we ist in eine sidin dach so vilt ein daf
wiltu dar bussen so nym erdelin am apunctu
am schamphorie gepulwert dar menge bit
vasser zu same am schrids dar vber wider
dar selbe sere smere die gut nichonige am
vnder so schiffen bint dar of dar deu
drisunt dar nach nym dilsen same am male
den wale mit guden galde das pulwer
sche of die serde die sie gehort wiltu
wissen ob der mensche dar ve habe oder
yne die wome sozt essen so nym ein gram
del am saue die in honig am bunde sie
off die serde sint es die wome so essen
sie den fyste in dreyen wachen iper aben
der cancer so findesie den fyste noch gang

83 **W**on der fyste nym **Von der fyste**
holdet vort am male die seine am
deue sie in die fyste am gieb sie in
auch zu drucken so vurt er gesunt
van dar sere wethet mit an die lung do
vo kein argnije mag die fyste vollenbli
che vortriden vor der naslocher fyste
nym swertchen **¶** die pulwer am dar zu nym
honig dar schick in die fyste **¶** die wurgel
die schide am zu roß sie am jede in eine
bessel am laß zweyer in fuden am alle

Do verlibet das gusz in die fyszal
 begerich salff am hang i walle lege dar
 uff das byelste auch **vo der uncraft**

Wann dem menschen ein uncraft
 ane kumpf so nym abrauch an masce
 die misch andes emander mit stue an
 die dar zu eyer dar oder minge salff
 off der luech
 So das fleysth bejmet zu fude so solte
 neme eyer an die plage an dar anders
 dein gebraute leine als eine buechsen
 an das minge mit essig dar zu drewe
 also vil korbs dar gliech an puel dar an
 schich dar dar an an durch ein durch an
 mach dar uff oblinpely die solt es abe
 mit hang minge an mit sey an ander
 oder fieden dar es alles dick werde bat
 als ein latwege an dan die kumpely mach
 der eyer dem menschen zu essen Ein anders
 du solt dem menschen machen ein puen
 dat in einer buech an off die puen gessen
 mit parden wine dat der swaden in die
 mensh gee an durch heise werde als
 lange als er es geliden magt so wirt indas

Als mache ein **Ein gut von salz**
 gut ~~von~~ wine salbe nym eine
 als ein fude mit wasser one salz an das
 smalz feyne aben abe in ein rhone glas
 an die dar dar nach nym ein heime
 an eine eyngen die fude auch one salz
 an das salbe smalz feyne auch abe an
 nym an nym dan salben rade overmit

In hundert zunge Die eruber die große
an da die große under das sindig an
ruwe sie wole under ander ~~die sindig~~
einander das heyst die wurg salbe an
war worden da mit gesalbet werden
die heylent *Phyrt* *Maer ein gut salbe*

Ayn ander siere gut salbe die salt manne
das sindig so ein hafen an dachsen
sindig die mische zu hauf an hure die das
sie dicke werde dar zu saltu dem ein
rosen fladen an pude in in dem sindig
dar zu saltu manne wemmet salf wemmet
sane salf das tempore wile under ein
siede die heile wile an magist sie behalte
als lange du wilt an so so die sie das
sudest so sie besser wure *zu wallen wande*

Wann die wunden swellen so nym
wegereich den zu rube an rub sime
salf das tempore mit geyren mele das
lege of die geswallen wunden so wirt
sie lude *ein salbung*

Nym swarg wurg an pphale die wurg
kunder die an den korn das ander
das quering das zu male dem an
dawe das in phone darne das eyd
dem wunden menschen man das zu
drucken an lege es in of die wunde
so flusst das unsubst dar off an reinigt
sich die wunde selbest an heyle in man
dage an geibest den drande eine
menschen das nicht wunt ist das
sitzet in *ein pherug ob der wunt*
reche

Of en mensche en vanden hette gen
 in den ey oder sust vanden den ver
 suchen als er der vanden geyse ader paderen
 moege solte bekennen vorgehen zu maken
 en vander den vanden menschen zu
 dryncken geben sel er geyse so d'vader
 er sel er paderen so vinderen sie in der
 vanden ligen **En guder zog**

Wilke ene guder zoge maken
 der vol heilet so myn ~~en~~ wafte
 min lotte hoog ander halde lot lich, y
 lot honyg ander halde lot dat zu lach
 ander emander zu gen **En gut plaser**

An plaser zu al den en neuste vanden
 den bosse paderen du solte name cala
 mitte 2 p'heid velle geyse en myn
 ij firtel enes hundert smals vo ene
 zembere en pade do qu den calam
 van dat smals ist velle zu den calam
 ist geyse so myn, 2) lot maste en
 du dat dat vinder en du solte ader
 den maste vor velle den viden zu
 lisse, 2) lot paster en vure es velle
 vider en so ist er gerecht en gut

Zu den fleissende zu den flieffende vande
 vanden en andern geyse du solte
 name lebendigen velle viij lot 2
 p'heid van velle 2) lot hirsten velle
 dat velle solte zu lassen dat es
 end velle sy en du die dan dat

forderen puch dar in ein rure es dan
hunder ein ander rechte wile so ist sie
eye rechte

Pründen Locher
Du salt nemme gut heberin mele an
hust vlung salt igit 2 pund nacht phide
salt an vnderen smalg igit 1 viij salt
das Jude das wile vnder ein ander
an salt das allen dag eruuen **ein salbe**

An ander du salt nemme wo der edly
punch luy wo birche punch luy igit
ein hant sal das puch wile mit vnderen
smalg oder niyphen bottern oder ban
bleij so ist sie gut **vor das blut zu palle**

Nym delum armenen 1 lot drachen blut
1 lot wiffen wirauch mastix aloca citre
igit ein halp lot haffen ore dem geschinde
das alles zu same dem gemalen an mit
eye wiff off die vonden gebunden das
palle das blut **ein ander pilling**

An ander pulwer nym wiffen wirauch
1 lot drachen blut 1 lot ungeloset
balcke iij lot das puch zu pulwer an
see es an die vonden **Dif schribet**
mit andere das schribet galien nym
die pillingen wo granete oppel 1 lot
1 y lot alun 1 y gebrantet galigen stein
ein lot das mach zu pulwer **ein gut salbe**
ein gute salbe nym luter hol harz ein
halb lot drachen blude 1 y lot bon blei

14) Ist wachse das zu las vnder ein das
 ist ein salbe // wilken ein salben machen
 vor den brant die salt manne lichen worgely
 die saltu hornu zu spren das sie wach
 werde dan so nym rosen oley an bangelen
 in freyden grib mit an dar zu ein
 wenig wachse das vnder einander ist
 ein gut salbe **vor den gestoch**

Wo einer gestochen ist do der pule
 noch zu dem menschen were die
 salt zytlosen crut worgely an die blume
 an agine eme als an die andery an
 soß das crut dan dar vnder an dar
 behalt niema niema woschen das gutet
 den pule her uf an er dan nie emweg
 do er zu ist orange so se lege es off die
 ander sytte anghen dem pule so muß
 er her uf aber er sol abe were gebrochen

Vor die pispel nym **vor die fistel**
 vly ein pinte oder zwey an pinelz
 es in eme neue haffent an nym ein oder
 zwö jar laden so beselny hals an schabe
 die oberste crawe schelzen so abe an
 mit der jar laden zure das blij ein gru
 puluer das nym abe in rihle es elme
 an nym ein pthon lunn dach das nege
 so dann oley an gedel das puluer dar
 off an lege es an die stat das saltu
 dunn allien morgen mit freyden
 puluer so gerist er **vor der gene we**

Diese die zene ave dunt der sal neme
das mittel so der eichin rinde das
temper mit efig in lege es warm dar off
oren
Lorber saff an fenchel saff des machtes
an die oren gegossen das offet die
denden verpante oren **Lorber vor die oren**
ein viß salbe die salt neme / viij lot
blj viß / ij lot glet guleij lot viß vitraude
ij lot efig / iij rossen in ein phund rossen
die das menge zu same so hastu ein
viß salb **Ein viß salbe**
ein ander viß salbe nym blj viß / iij lot
rossen die in bonn die igls / ij lot menge
es in ein bupperay sein wole zu same
in du day dar zu machen wach an
mirre igls ein quising gummi arabicu
I lot die gum pollen alle ein gemalt
an nym eyer clare in du die vor gestet
sach alle dar in in den sein an
sach es wole ander ein in las es acht
day in dem sein sein die salbe ist
gut zu allen alen phaden an zu dem
Ursach in auch den frauwe zu dem brust
an so ein mensch ephlich slattery ander
za den augen hette die den menschen so
vderiget sich verdent **Ein gru zog**
Ayn gut grun zog der do wole wendet
zu allen fleysenden borne oder wunde
in zu blut povern nym ein / ij phunt
wache hars hirgen anset oder so

Eine piere vñ lot das zu laz dar nach
 in ym thronetone / 1) pñt das laz ein vil
 fuden vñ las dan lawe werden vñ du
 ein lot dem gemales paugren das in
 in rure es wal vnder ein ander *je pñt plape*

Der konig vo franchenrich hat
 eine groffen gebresten also das
 in sin hals versawelte in sin balle
 Da dat er die meyster erge zu para
 disse zu zu helfen ob sie benden also was
 ein meyster der dyck auicenna an einer
 albertus magnus die er suchty alle
 criste bucher an sie vo guete argui benden
 er finden an holffen yme die diesem edeln
 recepte also du salt neme meyster vñ vo
 dem solat sleij machen an petri sleij
 yta hñij lot du salt neme iij lot laz
 oeb iij lot dau oeb vo zoffen sleij iij lot
 du salt neme welychij fere dreyer zu
 ein sleij iij lot das zu solat neme tinacia
 in die ~~...~~ welychij uff dem sleij dau in
 den tingelid in das sleij dau an das
 alles uff dem fure zu sagen ander ein
 an salt dan neme basilien an vermit
 mille selat an huyt vñ vñ an ider menige
 ystheral samchel in sine ambrosiane an
 herdens vanc erut an die erud solat
 groffen das ein ob als vil sy als des andij
 in sel des salt ein gut helund in das
 saltu dau in ein min apen pñt
 an das zu lagen sein dat es dick vñ
 als ein drey sa ym dau das af
 and dibe das in merren in oeb

12
Iste ij loc an nische dan das alle zu
samme do mit switze die hals du alle
an die zu einichay dreyten fust hette
ist dir die salbe seye gut **vor gestagen**

Der seyre gestagen oder gestagen wuert
al d das sich das gedlic in gu
wer kalte in hette so nym schame bron
an wiffen hunde drack an hu dride die
ander ein ander an gys an das zu
drucken **vor das wec des jagels**

Dem der gabel we sut nym switze
lump das stoff an menige es mit ein
oder mit luff das solte an den seiden
gabel ziehen das heylet in drei tage

So ein frauwe die adern **vor zauber**
bezaubert das sie blut harnet an do bit
die mach verdorret die sal neme grab
gemalen **orpin** melle chich an stoff

Das wol das fass nym an du das melle
das in an mach das uf eine dinge
an lege es gr uher die machte oder unde
es das uher **vor den harn**

Der mit harnen kan der neme dappely
an knoland das syde ma mit wine
an giedt es ym zu drucken **vor ruck**

rud

So der du rudig bist wile dich dan
heiden so solte neme alat wurg an die
bit gutte effig gesden und nym dan
alt switze an dampf die wurgel
das under da die salbe dich wile uf
es aber seye gut machen so pulwet
loder an swedel das under

mach zu dem 2

Noch zu dem rudiße lube ein salbe
 syede reddich in wasser ⁱⁿ mach in
 einer kuden in sweis badt so sinder sein
 dar of gusz das heitich wasser das der rudiße
 mensche gar wale ⁱⁿ fast sonige
 Es ist einherley floß das wurt den luden
 in den are hachen ⁱⁿ in den henden ⁱⁿ
 an den füssen das heisset der hat wanne
 oder die macher Das solt also heissen Du
 solt neme moer eruz das heisset die frauwe
 ridigen gele ⁱⁿ roß das walt ⁱⁿ da
 dar under milch raume ⁱⁿ swel da salbe
 diepat do mit

Des were das eine menschen einches
 ghit geswollen oder wer lendet were
 oder fast geswollen ~~were~~ so das were
 so solt neme palein ⁱⁿ die zu riden hit
 salz ⁱⁿ hit wasser ⁱⁿ dar zu sal er essig
 den ⁱⁿ hunde es dar oder Ein andere
 du solt neme rade die roß ⁱⁿ here die
 sichen in herge marke da salbe die ge
 swelst do mit die ist gut das du sin
 nit englobest Aber ein andere du
 solt neme pherung in waf das lege off
 die geswolt huc dich das du des mit
 in die munt ducht heesten aber suß
 mach geswolt so myn wermit ⁱⁿ ma
ⁱⁿ wanne das in einer phanne und
 lunde es oder die geswolt als wany

Der mensche das magen geliden das
mach die geschwilt answellen **vor den branden**

So sich der mensche gebrant es sy mit
heissen wasser oder mit fure das sal
neme die vorgel von der wille in die
bronnen an pulwern das pulwe sal er sey
in den brande doch so ist es besser das
man es mach mit ewer wif in ein pla
ter dar of mach in dar oder leget
das zucht den brande her of Ein
andere nym kwe harte in gros misch
an lege es dar uber so sich der mensche
verbrant so sal er neme ungelesten
kalch in den begeren of das wasser
dar uber gies an das es sey das sich
der kalch sege an das frost aben
ab neme in den brande of wending
an fure do hit an sal neme lumen
sime in den piden in dar ander
lumen bewiden korn an lagen an andere
an in off den brande legen das heilet
an in off den brande **vor die erproze**

So dem menschen
die fuß erfroze sint so solte neme
rude die do dorre sint als die brenne
in zu pulwer machen an nym ein
eyer clare in plage das pulwer do
mit an neme flecken werck in dunde
das dar in an lege es off die ferde
das zucht die felt her of dar mach
so wiff das pulwer dar in an furiere
die ferde mit lorden lordei o der hit

Popilien Das heißt vor den roß
 Wenn ein mensche der roß pfeiche
 so nym polpodum dit simee vorgehen
 das zu roß wale mit hassen smalg
 in hunde es oder die wunden die
 die dierre die gepossen sint so dem
 jagen so phere sie der vorgehen gesen
 so genesent sie du salt sie binden
 off die ander sytten so deidest sie
 den roß hunder siehe **vor im schlaffen mag**
So der mensche mit se schlaffen mag
 so saltu wet mit roßen in das
 dit wim vorum in das ass warum
 susen so vorseu schlaffen in anders
 nym ein blat so enur zehen in das
 zu rube dit wasser in gideks in
 zu brunden ist es das roß & gesiecht
 hebet so dem fibo das du nicht
 geslaffen magest so nym popely in
 vily in machen erut die drige sude
 in wasser dar of mach in bad in
 sege du kein das in dit an die knie
 in um du wale gebadest so saltu dir
 fuf dit popely oder mit roßen aler
vor den hupen
 Als du den hupen hast so nym fenchel
 vorgeh die roß in einem merstet
 kein das saltu men dag allen dag michorn
 brunden oder nym alant vorgeh
 die weste roß in schinde in zu
 dunnen schindel in last in darre

Vn schick in dem zu pulver an nehm
Hosen pulver vn laccien pulver
vn fuchel same pulver an nym hang
das wole gebuert sy vn du we die
pulver dar in vn allen morgge nym
ein lassel wol in wine der mit gosen
gesotten sy **so der mensch wann vngig**

Der mensch wann vngig wurt
dem saltu also helfen nym ringeln
vn eber vng an selbe die male 3
same vn heys die in wine das
sol der dornichien funff tag bit
der vng so wurt et gesunt
wurt ein mensch suelich dabig vn
wurt aballen vn wurt freude red
sagen in siner suchten qd es ein man
so plage einen doch vn nym die lunge
als heys sye vß dem doch kumpt vn
bunde sie zu off das heupt das die
lunge das heupt alle betiffe ist es
aber ein vng so saltu nime ein geys
lunge ydach ein abgat was gosen
genant der meinet ma salt es da
die schaffe lungen **vor den hant duff**

Der hant geiffen hat der sal
nime eyre bit salt vn bit brode
gemisthet das sol et dar off bunden
wiltu machen das dich die hant mit
anlauffen oder ane bellen so nym in
ein hant einer wischen gassel vn in
die andern hassen hant oder trage
by zu ein handes zunge

Die natur den vor den natu byß
 menschen gebissen hat so soder
 neme die wort die heist dring
 anbel die pille messig zus sal dz
 drincken so halde get die gaffe
 wo ju so sal er den vegerich malen
 an lege ju ober den byß an binde
 die geschwulst mit ein hirtze ricme
 so wirt der mensch in drie dage
 gesunt **Wie man die flöche vertreibt**

Du wilt die flöche doden der
 neme ein demel heffeln das ni
 sy an das sinck die boche verket
 an sege dz by du bet so same
 sich die flöche dar in oder nym
 geyssin blut das lege in legen wo
 du dar sin preest das vertreibt
 die flöche korian dz ist auch gut
 wort die flöche **Wie man vogel fange sal**

Wiltu vogel fangen so nym pferbunge
 an druphen wo eine schaff fass
 saltu uf den pferbunge grünen
 an du es in die druphen an deys
 da mit weys korn haffern oder
 was frucht du wilt welcher vogel
 das isst dz er mag mit fliege

Wiltu Gant zeronnung fant in caldne stey
 vinctus zeronnung fant in ost

Caldeyßu bucheryn von mancher argnie
die an manchen vogel gut ist besunder
so fangt er so dem Eier so mache argnie
als er gelgeder an zu hat were man
den giren wil haben der sol der warte
das er in er Nage mit ysem E er sich
geware werde wan wer kumpt der
gier das er nicht genesen mag so
verhindet es sich hiery so dan der
gier gefangen wurt so sol ma in
aller zu lege uff das das die argnie
ist verdorre wan es ist kein argnie
so licht sie worde so dem giren noch
besser ist der mensche geswollen und
salbet er die geswulst mit des gieres
hiery so erwillet es als balde hat
der mensche ein gepreche in dem
libe oder we ist in der sytten dunde
et er des gieres hiery in wasser so
wurt gesunt ma sol des gieres fleisch
dore vn also behalten hetten ein hant
eine menschen gebissen ist er des
fleisches et swillet mit oder ~~mit~~
minne vn heilet balde an stet das
augenat nimmer dar zu wene in
gene we dunt der dreue des gieres
augen an sine suadel zu pulwer
sweren sie nimmer ~~des gieres~~
sol ma fieden in ale das ale sol ma
behalten lege an mensche zu rechet
oder vergichtig were wurt et die
eine fure mit dem selbem ale ge
salbet er wurt gesunt wenn die

In der Luft die sich do hit sin-
re were das recht auge des geyers
in seiner linder haut drif oder bint
es an den armen den haben die
hit hier wo er zu den luden kumpt
were das auge auch by im drif
wo er zu denigen has oder list zu
schaffen es sy war herre wo das ist
so mag er mit fellig werden wen
schepu dich freich es were in kampf
in freide wo es were hasu des geyers
herren by dir so du nehest mag die
mit unssunge zu schreid mit eine
Galien auch seit also geyer das
der konig arest hat zwen lucher
dan machen wo der geyere dawo
so der konig wolt vsuchen abig wern
gufft vff sin lippe were so er
die lucher mit liche off den diep
billet so lichen die liche so wer
gufft do aben was also rednet
Galien das des geyere sein gufft
were wor die gufft helfen nem
ist auch gut in ein horn

21 **W**ere ein menschem sin sprach
belege so kreff in also
Hete der sich sin sprach gelache so
nym pipolia do die falbe in sine
grüne oder nym poloren an prof
die hit effig an dunde sie in ein
dublin in hant es dem sieden

War die nafen Er wurt balde
 sprechen mit der hilf Gottes Du salt
 auch dem siechen die fuß vnden an
 den sulen besten mit kaltem wasser
 ist es in dem winter so sal das wasser
 warm sin hete aber ein mensche ge
 fallen oder were geraget worden dar
 er mit kaltem kumde dem
 sal ma pastmate vorgehen sieden in
 die zu essen geben so wurt er mit
 der Gotte hilf kalten *W. la. phaco. morel*

Wen versuchen oder der siech genese
 oder perb so nym einer frauwe
 milch die eine knade seiget an nym
 der siechen hars die hweij/guß vnder
 ein ander frischen sie zu samo so ge
 niest der siech **P**cheidet aber sich
 die milch vo dem har so pierdet er
 Van du kumest vber den siechen an
 dem du quiffest oder er perbe oder
 genese das saltu also versuchen
 die dem se er im den arzene siechen
 begimmet saligen vo der drost die
 an das heilt der genise ist er aber
 perbe drochen an die drost so magt
 er nicht genesen ist der mensche in
 großer suht verfallen in der krich
 in der adam nicht also stark als er
 im geweszen ist an hat mit lust
 zu kenne dinge zu essen an hat
 k kalte saweyß der lebet mit lange

Kenet sich der mensche sich zu der
wende das ist mit gut an wort zu
die nache spige an jure zome wan
delt an die greifen inder fallen an
die aere kalt sin an sich hin an
her werffe an welchem menschen
du das syhet der ist feige sumstu
wider eine fischen an syhet das zu
die auge schindit an zu der mont
offen set so er stoffet ~~du~~ salt frage
ob es sin gewandheit sy ist es mit
singenwendit so guntet zu sin lundel
auge so stirbet er an dem dritten
tage ~~do~~ du zu dem fischen sumstu
an zu guntet an fragest me wie get
es dir werffe er die hand uber ~~der~~
das heude an zugit die fuß in den
arb der genist der sucht werde
sich dan wandelt van der fisch
das heude werffe der an dar an
das heude liegt do die fuß sellen
liegen der stirbet also der arzet
zu dem arzet get bere sich der
sich vo dem arzet zu der wende
so ist er feige nun der fischen
harn an auge der off an gran
nessel des andern tages noch
grune so genist es ist sie aber
fale so stirbet er fischet welcher
fisch zornet an einer fischen zu
eine legor des selben legors stirbet

Er mit die und der mensche den
grüne ring sieht zu den augen so
er uff das ~~apfel~~ apfel
eine finger greiffet in den aug
apfel wandelt ihn in herre so
stirbet er mit **Ein crut heißt verbena**

89 **Ein crut heißt verbena** das ist
zu manchen dinden gut die ~~ist~~
wurzel bit dem crut gemaine und
ist zu dem sprechen also das der
predich der worgen mit ein wyl in
spricht zu in wie gehas dich spricht
er wile so gemist er spricht er
dobe ich gehabe mich idel so kumpt
es der predich mit wyl spricht
er aber ich gehabe mich ~~gem~~ als
ich mag ich ban mich mit hab
gehaben ich gehabe mich ~~gem~~
wile **Der** muß vil ~~beten~~ in
Dem legir liden were die
worgel graben und der sal sich
suchen off sant Johans bapst
abent und sal sie in ruffen bit
galt in die salter in sal predich
in gater in in ein aue maria
in den crede in sal predich
also **Das** gebieden die edele worgel
verbena in dem name des vatters
in des saust in des heilige geystes
in bij den gwey in sibenzige

Naam des almachtige gods in
bij den vier engel michael en
brigel raphel raphael antonijel in
bij den vier ewangelijste mathei
marci luca johani da die een
crafft in der orden lagert du sijt
in minen hant byt duer gangen
crafft in bit salichen dungen den
als dich gutt geschaffen hat in
geheeret des selben nachter saltu
golt in silber by der vuerge lagen
sijten in des morges. **E** die son
off gut so saltu die vuerge by
graden als das sie een yffen more
den saltu die vuerge vesten die
vuer in salt sie lagen vueren
bit den vuerge off vueren lieben
frouwe tag assumpcio gloriose marie
virginis in h behalpen die flis
so die frouwe sollen kude vueren
so ist in die vuerge gut een be
trudenis van in mit geschaden
in hant gut vueren **D**en kude
den ma die vuerge dan hender
des megent mit her come sie sate
in hant gut vueren **A**n auch in
mag sie nietu berufen welch
mensche nicht satten mag in
hat vueren in dem satten hat

Er verbiene by jn Er getriect
 gut runde in wan der salbe ane
 ruzet der muß jn halt jn were
 verbiene by jn hat der darff
 kein zauber je forche were verre
 ryden wil der sal dem pherde under
 den schuppen binden verbiene in by
 fof so erkennet es nit in wert auch
 nit zu reche von der alp drucket
 berouchet er sich dristand hit verbiene
 so wert jn nit were verbiene
 by jn dreyt off dem wege der
 wert ~~der~~ wege nit jre
 in wert nit müde verbiene
 macht den menschen liebe in
 wert in mach jn zu allen gütte
 fro in wale jreinet macer wil
 jn jnre buch das wle hand als
 manche durgant habe als mancher
 zolig an jnre vorge sie das wile
 Byß der das erat dreyt by
 jnre der ermochet sich nit of
 dem wege der duffel mag
 jn auch nicht geschaden in were
 mag auch nicht bezaubert werde
 in ist dem kint betterin gut
 das ma sie do hit berouchet das
 jn nit gauselt oder sich mit fochene

4) **O**ntaurien salu usz roppe die
der wozel die same un die
blame als wil du wilt vder jare habe
in dem monde julio wann du dan
wilt so nym die da erude ein
hunchen un liege es in wasser un
bedecke die wale zwen tage un
wephe das erut die der wozel
in dem selben wasser un sinde
dan das erut die wozel sinde
die flisz un wanne es das ge
saden ist so eruf ein fiedendel
aus echemaf wuf dar zu un
sinde es bis es dyer wurt als ein
muf das guff dan in ein
kupperin fass wene der argenye
wut ist dem gylt als vil als ein
welpf muf **W**en das wasser
kalt wephet den ip ist die
argenye **O**us un mach den lip
allen porent un geria mechtiger
den ist die argenye auch gut
sie hat me tuff Das funden
in dem **Baris** **W**o dem erut erut

3) **F**umus heyst ein erut das ist
erut der fass ist gut rawe zu
trinken also das anders nicht
dar zu sy gethan das heilet den

byp so gucken so ruckheit so potten
 an so anders unflidigkeit des tragens
 das selbe saff sal ma pteiget druckes
 bit kaltem wasser das zu bricht den
 rein zu der dasen in werfft zu
 of zu dem harn das selbe saff reiniget
 auch den wasser suchiget **Tempore** das
 selbe saffe mit geyfener milch hin lasse
 es rein vnder der erden **Ein tag**
 in ein nacht in geyde es dem misel
 suchiget zu essen des abendes in des
 morgens kalt zu drucken so suchet
 vander wie es operiret das selbe saff
 ptreidet den magen in geyde lust
 zu essen **Es** ist auch gut der wery
 paffen lebery in rote in war hiege
 colicam vertribet es reiniget auch
 die blut in mach dem mensch
 vade harnen **Edel pillulen**

44 **A**ls mach edel pillulen du salt neme
 disen alce masticum ein rosenroth
 harn ein lot negehn ein lot geywan
 ein quent rosen ein halp quent das
 pulwer zu samne in nym beten gut
 hong in puden es vnder ein ander
 das es haffe dan mach kornen
 das off als groß als ein halb welsche puch
45 **H**wen samne mochen samne **Ein polwer**
 die zweij gleich das nach nym cori
 ander samne halp als wil miram als
 vñ die corianders dan lorbet als

Vil Des alloss in zu male das in
yfe er fro in pade **ein gruel**

Also soltu machen ^{warret} ein gruel Du solt
neme feuchel ^{warret} 1/2 findung petrus
wurzel 2 findung spey warzelen 2
findung in mercks vorg 2 findung 2
poff dem in las es ober nacht dar
efig dar nach poff er das durch ein
in dan so sudet in wenig dit dem effige
in syhe er doch ein pome dachlin
dar nach so nym gornet als wil haniges
als der brownen ist in merage er
wile ander ein in pade es wile ander
werbe dit es hat hilt in gesadit

Dem es nat ist dan soltu gube
zwey oder drey löffel vol dit warme
waffer dar gesaden sy in du d
gehen dage zu dem gehenden dage
so sol er weiche wise essen Eins der
abwandes der pillulen neme drey
oder funff in dar uff ein guden
drunck wine druncken ^{am} er dan
gut ein stoff erthan dar nach neme
ein pillulen rosen so sol er nicht rasen
sander er sol sich warm haben in
facht er das er sich broch sol sol er
ein krost broder heben in die meßig
wegen in die vber die nassen behalten
in magt er nicht zu palle gen so
paffe er ein dein wilgen dar nach
sol er haben ein hure wile gesadit

Que salz an speck so sal er essen
 drey sunden brodes an oben fragel an
 der broden sunden eute stunde
 Der anderns dagis sal er haben
 Der dritten dagis so sal er lassen
 an der median **Ein ander exuel**

70 Nym weterin wurgel fenchel wurgel
 ylich liepuckel ein wenig effiget
 duns das poff an Jude die in
 suden effigis hit es halp zu gesudet
 dar nach nym das poff so dem
 crude speck zunge an erd crut
 poff die zwei lass besunder sieden
 an las das ein nacht sein hit es
 luter wurt dar nach mengt er
 die den effigis do die worden
 wurgeln in gesuden sy **Das zu**
 drey dyle hanges das Jude dan
 alles hit ein ander hit es alles
 in gesudet als so dem fordem
 exuel drey poff **• ysope marubiu**

71 Nym ysope marubiu als wil als
 alauds als der zweier hunge zuge
 selben ruden paticurie en frosten rosen
 wecken yliches ein hant sal eppie
 wurgeln fenchel wurgel auch ein hant
 sal die Jude zu pudenichm als fye
 als swere wafers das Jude hit es
 halp in gesudet dar nach sy he
 es dar nach du dar qu ein marubiu

schers un pū de es dier mit dar
welche halp in gēfude dar nach myn
dem vāng pūghors grunden und
kalgan un Cymē dar las mit der
fōnden materiē de wullen mā sal
die wurgē in ein pūen dūchlin lūn
un vān es er velleit mit der wurgē
las pū mit es wil smadect von
der wurgē so hastu ein gut syropel

48 **D**yachichuon macht mā **Diachichuon**
also du solt nemē quibz dōij
march gewigēis hangē march dōij
Cymēns als wil pūgher pūfer als
vil du solt kalgan d fōndūg mustū
un negēin yglīchē ein lot pūmor ligni
aloe in dōis cardimōnū yglīchē ein
quēn cicar subalīs ein quēn dar
nach alles zu pūne un pūde es
die als mā lat wergēn vō rechte
machen sal **Die** dēbēarnē ist
zu vil sachen gut zu der wer sētē
lange **Es** vertribet den bosē vnt
Es pūbert den māge un pūrbet
zu es vertribet dar buch we **Es**
ist gut vor die gēfōlpe die de
pēre zu pūde gēnt den ist es
auch gut **Es** horet den zu die
pēdichen erzoge pūnt es macht gude
farwe **Es** ist auch gut aluānig

49 **A**ls dir der munt bitter ist dar
kompt vō der galen dar vor
myn aywan un du der in gūbe

Vnne das soltu fast vonden dar
 mach dir den mont wile schmacken
Hstu ein swerden mont **solerte** mont
 so soltu neme die vorgely wo epie
 die zu pof mit hang in fude
 es das heisset den swerden mont
 gradialan begreiff die hit vnu do
 die weste du mont dich in halt es
 lange in den monde das bringet
 dem monde gutt ruwe dem der
 mont puchelt der neme das paff
 wo der polen oder wo perpilen in
 stule sin mont do mit so es staffen
 wil

Du solt neme ein mure haffen in
 die dar in esig in turbitario
 in esen das ist wer mit das fude
 die dar drittel in gesuchet dar
 mug sehen das yeders tag drey
 lufft wal **D**u solt neme ein ge
 buch in ysope mugher als groß als
 ein dunn in dar zu smalz druwe
 du in eme haffen in dar zu gute
 lincery vnu in dar zu das funfte
 deile wassers das fude alles zu
 same als lange die dich dandlet
 das das wasser in sy gesaden
 dar nach bedecke es wile die
 eme duche den stunden soltu dir
 legen in den mont gnu in zu

Nasen wann es dan auch wiew das
zu es in dem munde geliden macht
sa durch eine guden trunde in lege
lich schlaffen in deck dich warm zu sa
wurt dir das myn creffen in pude
die mit wasser das durch das ist
der brust gut mit creyssen milch
gesoden ist es besser

61 **N**ym bottery wo dem meie gemacht
in narbaru in ebulu das pude
mit einander das durch adens
nym gepien die in pude die lit
wasser das ist auch gut dar zu als
do aden gepreiden stet *wer do ge*

62 **W**ere under den augen *wolten ist under den*
we hat recht als es were uf feig
der sel meine hamer slag in hainig
in guden in dar zu dem gude
wurg in das pieren in gude
pittlichen drucken gelben saft
ist auch gut gedruncken dar
zu bathania besser auch die farwe
Ein crut heist worbof das sel
ma fast zu müssen essen in wber
die blume drucken das wer
tribet die huch blatern in under
den augen

63 **D**ine die gene we dunt der

sal meine symptomata an sal das
 fieden an halten an die zeime die
 zu we deut so wert zu das das
 selbe myn die vorgehen so der
 grauen an ruden das drinck
 nichtem myn marubini das fiede
 an drinck das ist auch gut
 den zen **Das crut colida wer das esse**

Em crut heijst calida nicht mag behalden
 das sal er nehme an das grofen das
 salt sal er nichtem drincken die salt
 meime an crut heijst nepta so dem
 drinck mach an drinck hit geiffen
 nisch das ist auch gut die salt
 selben grofen an das mit gilden
 dem drincken **wegerich ist gut die ist**

Du salt meine **an blut stillung**
wegerich an den hit salt an die
 effig passen an das drincken da
 wo wer seit das blut myn bese
 den rube an temper den mit eise
 dadery das sack an siebe er
 dem fieden zu essen **Dem der**
 buch pillel der meine fenehel
 epesi peter sey an lieppackel an
 gro se die cruder an das salt
 drinck nichtem in dem wasser bade

Wore icht auffedi vor die hosen wozue
 ges in sin lide der sal meine die
 atment mit **an oder drinck samay**
 oder ruden mit effige du salt

Neme ~~merrettich~~ merrettich den schide
zelein an lege in zu cho milchen nacht
des morgens an prok in wale mit
der milch an gibe es zu trinken
dem der wurm zu zu hatt so wurt
er ir ledig wltu die warme in den
menschen werriben oder deden in den
auch zu dem wehe an nym bliz an
schade das dem an nym salze das
guf zu in den mont aber dem schin
gyp es zu in brot ~~man~~ man sol
valarianay grosen an das saff den
swaren geben in drusen oder in
sinalz das werribet den schin
die warme **Wie ma den magt**

91 **D**u solt neme **festen sol**
die wortel wo der grosen
nessel zwu hant wal die stoffe zu
eine nessel sein bit mawen wine
das das sein vij nacht sein wale
zu gedeckt das der geruch mit
vff ore zar nach des morgens
nichtern an drucke es durch das
dich darinet ma das fest den
magt suelich **Die solt neme im**
berunden wo holder das suide mit
ein wenig wassers das gibe zu
trinken das suidert die brost
nym eus osthen gallen zungen oder
gallen die zu bruch an drucke

Dann wolle dar zu dem lunt das
 off den nagel nadel Were da sine
 werpope ist der neme holder worgel
 in stoff die mittel ~~in~~ rinde
 dar nach sol er sie syden zu wine
 in lage er kalt werden in syde
 er durch ein reuch duchtlin das
 sol er drucken in sol sich staffen
 lage in sych warm decken in
 sol mit essen er habe dan wolle
 geslaffen gerumet werde durch
 den dranc wan der dranc reger
 den buch ~~zu~~ salt neme frucht
 vasser das weret das ropgen //

Were wer popt ist an nit mag
 essen der neme wiffen abrauch zehen
 bermer an stoffe die dene an
 borne sie zu pulver in sude ein
 apfel zu zwey in neme das mittel
 of den apfel mit dem beer in
 neme das ~~in~~ gestossen abrauche
 als gross als ein bon in stoff er
 in den apfel das sol der frucht
 man dage yden rosen wasser ge
 drucken das weiche auch den
 buch ~~zu~~ salt neme absumt
 wie der worgel in betonen in

Fentauriu an die yfoppen die fude
vole bit bize bit et das fuetelle
in magt gefoden sin dar nach nym
gruy boden an funder die quater zu
huff an das quater Sinne zu
forder an the warm wasser dar
zu als warm er et gedruncken dan
hette er etwas lange boß in sin
magne gehabt et weicht an fubert
et er uf nym baum habel warge
das erut grasfe an the et in unge
falgen meißhen buttern an lafe
das zu gen in einer panuch oder
den fure an das genigt das feget
auch den magt vole Reijng holder
faffe ein mische pphale wolle und
tempide das mit hangige an
mit wine an das feigt auch
vole den magt an fleand an
ist gut den wasser fuchtigen
Reijng gefen mele an ungsalgen
meißhen buttern an do dem wa dem
ey an das faff wa arglofen das
mische alles zu dar off mach
die kuchen das siede dem ficht
das ist gut zu der ficht
Vor der nassen kuden nym garwe
an faffe die bit effige das
gute faff in die nassen

10 Du solt zweyn oder drey milt wasser
 die miltchen abe schneiden van ma
 spriche es sy giffte do gime in dawe
 sie in ein newe haffen mit gluwendige
 kollen an lase sie verborre zu pulwer
 das pulwer schlach durch ein dach
 in siche es den in ein oder in
 wasser der den dreyen also das er
 sin mit weijß wo vo der druck sy
 gemacht **D**annoch me me nym sechs
 knoblauche heupt die siede in wasser
 rechte wale **D**as **W**ie auch gut das
 zu **W**ie man dem harn lockt

11 Du solt neme fenchel worgel in
 epe worgel die du in warmen wasser
 wine das sol ma nichtem drucken
 ma sol nerrich in den wine lase
 in sol es lange lase sein in sol
 es dan fast drinke nym fenchel
 worgel von epen so radiana so
 petersilien das zu nym wine und
 wasser in hang ader fussen hang
 das sude lit das dreyteyle in
 gefudet dar nach syhe es durch ein dach

12 **D**er Syntagra hat vor dyc such potagra
 der sol neme in dem abigen des
 merges wiser maderine den sol
 es byden mit wasser wine in dan
 durch ein dach drucken andem
 erpen drey dage des merges

in Neuge es dry Sack zu ffirtage nach
tern In des abendes so er flaffen
wie lege so wurt er der fuche ledig
ein jore des andery jare lunge so
aber apilla an artumilla gepoffen an
enig ist auch gut dar zu **vor die kate**

Nym zu samme radden yspen salbe **gegicht**
samme lustrame fatteria pesser crut
stphen organa ulotabile lute in die
virge wurge so doe die foch hit
en ander **das selbe** Nym lustram dry
oder viere gewicht die pulwer an
samme ander pulwer dar zu in nym
drye oder viere gewicht barunles an
mache ein salbe dar **ab aber das**
Nym moland in pot plouren die nym
in fiede sie lunge in lase den fuche
so hie haben dar nach sol er weine
eine druck so mormatu zu weine
gesoden in der nach sol er sich warm
zu decken das er wetche fubigen der
das dyck durt der wurt gesint
Ein gut salt zu dem Gieche Nym watry
die mo die madden heiff in die sie
in ein haffen an decke sie wale zu
dry dage in als sie sich wole gerein
nigen an wetche sie aber rhone in
lege sie in ein luch das sie deruck
werden dar nach nym als wil
smalget als der madden an fiede des
wale in eine muwe haffen an behalt
das wale hit die sie bedarffe
Das ist ein ander auch also

Nijm hangt en ole en effige und
 Drij loffel vole das menge zu same
 en garage zu das dacht en yk
 en wenig brods en dring drij loffel
 vole das die dru morgen van duss
 ofter der dade salken geest so drinck
 ene drinck gesodens alck bijtes dars
 nach der nach las an der lange adern
 Nijm die rinden so helder die sude
 zu guden wine das das drinck morgens
 en abendes so rindet die wasser sucht
 Nijm der roden birchen die an den
 wunden wassen zwenzig die zu stasse
 dit wine das drinck das so harnespe
 so dir alle die wasser sucht Nijm drij
 folia en gut haut wal mit der wortgely
 en sude den mit wasser en saladas
 drincken drij dage nahe einander en
 die vile ben anderen drincke das
 ist vor sucht das es getreide ist
 nym die wortgel so peterschen so
 fenchel so epe so liebsatkel so
 lipe en so youffe crude so quiden
 der aller gleich en sude sie vole
 zu adern bijere van es vol gesade
 ist so nym ene becher vole luters
 hangen summe en du es dar zu
 en sude es aber en lasse es sein
 en wane du sin bedarffe so syde
 ein wenig durch ein dach in mein
 dem doperen en lasse es wanne

... runde morgens an in abendes
... wil die dar ane abe gan so maget es
... meten mit altem biere so wie sollu
... es auch pieder das ist auch wer
... sucht *vor die vngeme*

14 *W*ere nicht wale by syne syme ist
... so pieder oder so pieder wale
... den helfen so nym das crut benoma
... an holder das heude qu ander
... hals an gide qu der wogelu zu
... essen an fast zu drincken das
... ist der puch *gich ein guden*
... an gemunden mit esye zu drincken

15 *W*ere nachet qu den paffe redt
... nym abrotam den p fude die esye
... an gide es qu zu drincken so gesiget

M *N*ym hirgel mache *das die kint wale*
... an pinte den bide das heupe so
... mit so pisset den kint wale an hat
... gut wale das wif das ist wale

18 *N*ym gvenig pif *vor den quartans*
... keme an den knoblauchs heupe
... das zu pof mit en ander
... an menge das dit wale ane
... an gide es qu zu drincken *das selbe*
... nym wege breiden paff an gysen molken
... abe die es han maget ist das mit
... so nym pinst molken igt gleich das
... so der puch drincken sine wullen
... koph da quen drinck qu gent an
... den dage ee qu die sucht ane geet
... Raip tres ablatet sine *Contra febreu*

Fres asures vng pome et scibe
 adpini murearus pater + pater pap
 adscdm ~~et~~ qu mēsg + pater filius
 vita adcau stermus gr + ipa sanctus
 remediu et das febricitanti quide poma
 pma die ptdam 2 pda die 3a tercia
 die vor die gefohlle mache

Den das gemecht schillet der
 mine pherbuß fass alle effige an
 hangen im zutube das mit im andern
 im lege es uff die gefohlle mit
 kummer vellen im bind das vordie puche
 Er das pichen zu der syten hat
 der velle hang mit milden im trock
 das zu linn dach das bind an
 die syte das ist vnd gut **Platten zupuche**
 so der mensche mit platten mage
 so soltu neme vermit im die sichte
 zu vme das gylde zu zu puffer so
 gewinnet er gut vnde im pisset vnd

So du die harn vunde **vor die harn vunde**
 hast pampn verferme im siegen
 im boone die mit den ppheln zu
 pulver vnan da so mit das vurt
 der hat den harn ppen **der ein vngel**

Warte ein ungeschalt **platen nagel hene**
 vngel hette der ppheln zu die er
 vil bluden im myn hang peme
 im anfangen was dar uff ein
 platen im uff den nagel gelacht

82 **D**an der mont **vor den pinckede reuue**
pinctet oder nit essen magē der sol
neine kake drame an salz den viel fast
dar june sol et dunkel warty roche
brot an das essen so et sin meyst magē
dri dag nichorn **zu dem bosen huzen**

83 **D**in der huzen leit die der sol
neine guden wine meine werdeten
fuss an dat an lachide der zu ober
nacht das dunde er fassen so wurt
zu das das se lachich gepolwept an
sue zu das dunden geyen mach gude
kruude vor den huzen **Ein zeichen der bosen**

84 **W**ie an diesen dage mit wurt
es sie wehe oder meyste der pibbet dage
an dem drittel dage oder war
den siebenden **er ein ist der erste**
dage des apenelke der ander des
erster dages des aufer der drey des
lesten dages **Wer auch of den**
selben dage ein sprach neue das
were sin dit zu fünfzehn dagen was
kunder zu diesen dages gehören wurt
die sterben bosen lades an hit abet
an wehe greif fleisch yset der pibbet
an dem sydenen dage oder an die
vij dag an dreyheit vertriben
der dunde gestoffen pibbeten
zu wasser **der si helle pime wol machen**

84 **D**e meine der swamp der ander
sichere wehe an punde den hit wime
das dunde er mageris kalt an aben
wam Nym esse an avernut an luge
es sij die bleider so mefent die
die mitte nicht

Ein sauff vß verffen der wisse

86 **W**olte das du dich saufft brecheft
 so nym zuebreich den rube saumt bere
 die zu hauff das zu dem gemay
 wassers an hang am rube ee lauge
 so es wale gesaden ist so sel man
 es warm drincken das ist auch gut
 den die da haben catidiana das se
 ma zu geben so zu die drey kolupt

87 **W**olte die zuwell zu dem vß orange
 haben saumt inuereitich an salz
 an hang an rinde galli das
 das zu saumt bit das es dich
 wurt das bunde off dem nabel so
 der buch begimmet rompden so dund
 es abe **so dem brust vß**

88 **W**olte den frauwe die brust we die
 an begimmet zu saure saumt
 schaff nist den lege aber das saure
 hilfft das mit so nym apromona
 die bere bit alen suere an lege
 das gewinet dages aber das das
 gefuere alles her vß gefuere an
 zume so nym die selbe aprom
 an male die zu ein alung wal das
 berst heilt die brust hilfft das
 nicht so nym hang an latten die
 zwei bere ueloma der das glaser
 lege aber die perde so were es bester
 an hilfft das mit saumt purgel
 cut das male an rompene es
 bit rosen ole an lege die off
 ein drey das lege vore die

Droff oder nym wille mel den am
male ein gelapser dar als am male
sie wole am luge es dar off so wurt
sin mit me **S. 10** **12** **10** **der** **11** **12**

89 **D** sine die puse der magi gar ver
fudet ader verzerret das sy dan
fuchet ader in die aderen das wo
den aderen am lupt zu die lenden
da wo kumpet der samme das heist
zu luttine **perma** da wo wir alle
kume die frauwer enphact den samme
enphact ir dait das heysf in dem
zu luttin van sae der maie amiget so
pleget es den wden zu werden

Das 12 der frauwe argnie

90 **W** die frauwe ir suchet mit magi habe
die sal neme salbe ruden wemut
erbs salffendat das die alles zu dem
haffen an das luf er wullen an dach
es wole zu dem die es zu samme in
am dach ader am wille **sal** **12** **10** **der** **11** **12**
wonne **latime** **das** **sal** **12** **10** **der** **11** **12**
frauwe mit dem han so sal sie mirra
eyne bit dyfus an die tempituy
sal sie drunden an sal ruden ein
hitzes horn das sal sy an die forden
zuwei nuffen an eine rauch machen an
zuffen ir kein pellen an sich bedidei
das ir der han zu den lyp gees so
wurt ir die blume ruden an ir fluff
saffe gedunden da wo ledigen sich
auch die mensche zu gleicher wisse

Sol das wir vermeiden soll drunder
 in ir Burg liegt ander ir dem
 Es geschicht dicker das die matrice
 das ist da das kint zu litz herpriedet
 so großer fittigkeit oder so vbermüde
 gebude als das sich die matrice
 mit dem gesunden das salt als besten
 du salt nemme gram ruden in die
 fast ruden in rufen in die heimlichkeit
Ruch nym weisheit das tempore dit
 effige in die halt ir lange war
 die nase von das wir den fiedte
 hat so gesaget ir der lipp von den
~~nabel~~ nabel in verget sich ir das
 geliebet blut vnder die rippe als
 die eyer in der damp rümet von
 das kint als ein dick rümet von
 sije gar krank sint vber das hussen
 so nym weisheit die fiedte dit
 ein oder litz honig seume in gies
 ir zu drucken zu sand vort ir
 das zu gleicher wise nym ruden

In stimp die zu honig in sinere die
Es sint vil frau **Von der krampf suchte**
 we der den krampf vurt die
 ist ein großer boesen als die ma
 dy zu sint gewest den helf also
 du salt nemme pharten in ciniana
 die tempore dit gub sinalt und
 perich es dar das an manch frauwe
 sint das zu die matrice fertig

Wurt sachen halp das sie der manne
kunt haben zu rechter zeit das geschijt
gern den wittwe in alten medien
in auch zu wissen den frauwe den
der manne ferre wandelt in lange
of sint so ferret die natur in dem
wile das sie der wo kumpt in
den kraudeit der sote also helfen
in sote heissen sellen bit essiget in
made das of ein dieg das bit die
stam den gem eine fure fast ge
tken so wurt in das so die frau
we zeit swillet hilft ma den mit
so werden sie colone die sucht sal
ma da by mercken in denen lert
andern was ander den age in ander
den angliche in willet it it die heim
keit in wenig in of wenig ~~er~~
sote also helfen die sote manne
dosen aber in wile mich die em kant
saget die wanne by eine fure in nym
den welle die weiche da in in sote es
in die heimlicheit hilft das mit
Lydian in tempis das mit rosen also
in salbe it die sote do bit das sote
heilet in den kranken so geschijt die
das der frauwe die künde zu kranken
in der kalle den sichten sal ma do
by mercken in it die die hve in den
durch in recht als rich sie ein pyse
in den vucken die suchte sal ma als
kuppen so wurt in auch die das
sich were erchehen in der matriculie
in dem lile do so wurt das wiff.

also such **D**ap sie dundet wo
 sie hin gruffet du ein swere in sunbet
 so die mach das saltu also duffen **D**
 salt ir die pat finge mit herte
 swalg Wan den wide zu der ma
 trie oder sij den nabel we ist oder
 ander gestelle so gremet sie eine
 abe zu haff gehalten das saltu also
 duffen **D**u salt neme hingen mader
 in gedraut eier daderu das malle zu
 same das tempir dan dit rosen alcy
 mit et dicker wure als ein bry das
 plaster lege andre pat magge das
 mit gewine so nym mitter den rube
 dit gesotten wine das giebe ir
 zu drucken dit warne wine so
 gremet sie **E**t kumpt auch dick
 das den viden verwert zu der
 matricen das kumpt do wo das
 die matrice wol ist des hofes dampfe
 das saltu do sij mercken **D**ie
 drawe werden flattericht in die
 auge ~~das saltu~~ ~~das saltu~~
~~das saltu~~ so gwinet **P**hische das
 Parcke fader das saltu also duffen
 nym eine njere in zu roffe den in
 tempire den die ge walleu alcy das
 zu dem safran in Pringe es ein duch
 in lege es ir an die zu brochen
get das das gilet Wan der frauwe

so der
 unley

Die milch zu zynen so sal sie
in eine groene fenschel auf pulide den die
vne ader die milch das demde fuz
Ruch ist warmes vne die backem
gedrundenen gut dar zu ader
fenschel same die wider milch gefade
den das gedrundenen.

Ob ein frau fruchtbar sy oder nit

93 **P**apijn von harn in guff zu off
die wilden dappeln ader drey tag
dorey die dappeln so ist die frau
unfruchtbar deiden sie groene so
moge die die frau wol kind gebue

94 **W**iltu das die fruchtbar werde
zu solt in eine zuck wamney in
die dorey zu pulver in die es
ist die vne zu demde in ein bade
ist sie der selben nachts big eine
man so wart die swanger

95 **I**st sie die sich die frau gute
sal zu dem erden sol sich die frau
vor frost huten vor kuffen vor
vil **K** fassen ader ruffen vor
swere gebue in trage in vor
freyglichen zorn das schadet alle
dem zu Ende in mach es unge
dudig in die frau mit es
trone an der gebue

96 **W**iltu das meden dem druff machen
so solt in eine wildt meden in
die ruffen in rege es ist ader die
von farn vil das mit helfen so

Nijny magt fenne den fud zu
 rege wasser den rege zu dar aber
 dry tag zu ein drey
~~Wad die vollen spise aber ader unge-~~
~~faden~~

Were da ungefaden spise her ge
 essen die er mit allet aller darmit
 macher zu zu alle die der sol nemt
 zu fand nemt vuden zu zornet
 als vil selben zu das essen die fald

8 **D**enne die Leber oder die Lunge
 fuch ist der nemt lueriaent zu
 cinimomen zu yppen als vil als
 der zweyer fuchel me dan der
 drit zu dar zu gung geniget das
 es mit bitter ein sy das sol ma
 fieden zu ein mehr haffen zu die
 grade zu vnder die erden ist es
 zu dan vnder mehr dage zu
 nach zu dar nach syde er es
 durch ein fuch ist er fast fuch so
 sal er es drucken zu dage viel
 fro zu essen wenig als abridt
 es miffich zu drinke es ader
 zu rege dich dan zu bett ist
 ader das der mensche vedert zu
 die fuch was hat so giede es
 zu zu drucken dry dage

99 **D**er ein Rechen zu dem Ende gut
 der sol neme fedipeln an vrecht
 haben das sol mit Rechen die ein we-
 nig wassers an drucken das wer-
 tigkeit das Rechen so den herzen
 an auch andere wo Vor die druckheit

100 **W**ie gern drucken wirt der
 sol bere fuchel same essen an
 das raff an dem erude drucken

101 **W**ie die furen die herde efont
 der neme bifen erut an raff
 das an so die zunge er die herde
 an der drucken ist der neme bifen
 an lege sie in wasser an gwege
 so mit dem raff an sin wange
 an sin bein Vor die fursen

102 **R**einfen ist gut vor den nachhof
 an den hufen ma sol in wolle essen
 oder gesden oder mach kuchen
 so wo der vor den raff mit wolle
 gepiffen mag der sol einfen raff
 drucken das macht in wiffen

103 **D**er der lip Vor die lip zu
 zu raff ist aber das er ge-
 fallen habe das gunt das ge-
 blude ge in dem ende gelichert
 ist der sol ~~er~~ erdel raff an
 das raff drucken an die herde
 erdel wolle essen die raff das ist
 ein gut arzne das zu

Pörsche Same ist gut worden
 sein den der Knoblauch alle drei
 wasser den gessen hat des wass
 weteren Same an alle den zu hant
 dar off das hieffte wasser zu mischt
 vor den sein so salat sein brochen ein
 dritteile dar zu dem wasser es siedet
 die wme von zu ein saß dadi drincke
 die die sein wasser ~~das~~ die dem
 wasser so das wme zu gesden ist

Die druse drusen zu dem
 halbe der sol neme die druse
 in ein wenig grundel rebe das sol
 es siedet mit wasser an legel es
 als warm off die drusen die druse
 in ein wenig eyter messen das die
 wasser gesden in dem pherde
 das die hant suchet hat das die
 ma dem pherde also warm vor
 den mont von vor die nase gehalten
 das zu der saladen zu das hant
 some das hieffte es wot **vor die gesen ist**

Hete der mensche ein gewalt
 die que alle die der neme
 fengel in den die als
 wil fene zu in den bottern das
 paf ma zu same an legel es
 ober die gewalt das hieffte
vor die do rudig ist der neme
 dumber in den mal als wil
 zumele fünf mal als wil dante

vor die
 drusen

Alß der beedel das syde dit
wasser in mundt es durch ein luch
in die das wasser in ein pflan in
dwe frysth smalz dat zu in syde das
vole dar nach geyt es in ein pflan
decken in das es in drey dage in
sunder das smalz so dem wasser
in dwe es wider in ein pflan in
dwe vrbach in beedel dat vnder
in reze es vber dem fire zu same
in drate es in ein dwe so mit
sunder dan dich drey dage in
dan in das dat ist es dan das
es nach mit heylt so sündere dich
nach me vor den sündenden adam

108 **D** Ein der adam ringt der sal meine
selben bleder in ein pflan in
bleder in ein hant vol lachre in
ein wenig pffers das stas vole
vnder ein in meine gung hangen
in der zu luer vme in syde das
in es gyst so sündere es das in
die das diebe in van es stas in
vil yen so die es das es gyst
vol vor der syde heylt

109 **D** Ein das heylt we die der sal
meine fingerbaumt vnder in
das zu die bleder in syde es
lere in dem dem das zu bere
smalz in ein wenig botterne so
mit sündere es das heylt sündere
in ein in auge in pflan es

Haderlich von die ange von gute
 sich gute sich das es zu mit zu
 die ange bene Ein anders nun
 vorher die Puff die ein wenig
 wmes do mit fure er im zir
 im heupt von im typona von liche
 im heupt wam von lege sich zu lutt
 das vertridat emigranda
 Das alle vo den lardem ist gut
 den die dunden ange vfen von
 gefaltes vor die zu gwege gelide

20 Der die kollen geflage were
 oder fump were gefallen das
 me das freyße zu gewest were
 Der sal pferding wasser fieden
 in dunde das oder das gequert
 gelyde vor den bender.

30 Ein der bender oder die wurm
 das freyße ofent der neme
 dann oley von der wess als viel
 fuden paffe von das lase zu same
 in dunden vlyt als viel als die
 fude paffe in tempore das zu same
 in die es in ein batten von lase
 es fieden von mach das of ein
 salben von als die den bender
 oder den wurm hast do stricke
 es unde so pirdet sie Die salbe
 ist auch gut vor ander luse ge
 wenne gut

170

Vor die gele suchte mach ein bad
 also du salt dem heyl machen
 in holder dicker das off lege an
 degnisse die sein das du fast seigest
 in myn eicheln die lege in luten
 in die der wine das nach sincket
 den drink zu dem bade die die
 die die das gießt wile an sal sich
 nach dem bade plasten legen sich
 an wem zu dicken das salt

Du salt meine gatt wile an
 die wlogel pieder mit guden
 wine an das fast drucken
 an das cruce in dem pphichen
 trage vor einigrauer

170 **D**u salt meine stee ein wile an
 zwey wile miria an das wile
 yde dem das zu die semel wile
 an masame stey an mach ein dieck
 an bedede so mit sin heupt die
 zu sine ore an gunde die an sine
 hals an mach ein gut das an
 das zu sin heupt wem wer
 hie an halt das dry dage an
 nach das off dem die wile

Du salt dem die wile
 die gene ofent so myn stee
 an miria gleich wile an tu das
 in ein kugeln das aben

Ange sy an vnder mit das salt
 setzen offein fesse das als buch
 form sy gemacht dan den die materie
 bequelt in dem lauge zu ruchen so saltu
 die gene fast dar an heden das
 der rauch in die gene gte an
 gutte dich das dir der kome yt
 in den hals kome an the das dicke
 so fallent die werm her of *vor die*

gel suchte
180 *vor die*
 Der die gele suchte hat der
 sol neme alae in den in kalt wasser
 malen an das fast drucken nachden
 und so er lassen wil *wem das werc verwe*

180
 Eine das werc verwe der salt
 rompden mentamen das salt
 vunde her of an die ein werc
 vund dar zu das sol er morgens
 in abendes drucken das hilff in

190 *vor die kate*
 Der das kalt hat *vor die kate*
 tertiana der sol neme sy suerem
 in der chemie hesth lathum gleich vil
 in tou werc als vil merreicher das
 fedi in vme an vunde es durch ein
 such dar nach neme er negelein
 in quiber gleich anel an als vil
 der zweier ist neme et gelga an
 quiver es zu samel ed mit an
 der ordery mache es ein gesaden
 luer dranch das dranch er in
 das ve es bestet /

110 **W**ere die rade vor die rade biden
biden hat off dem herge der sal
nemen rade in den quierem der
gebrauch speck da mit salbe er
das herge dick inu das selbe
quierem in die er zu hang so die
er in schickst erent er die fliege
sie pudent **vor wergiffe sich**

111 **H**ette ein pin aber sunst ein giffag
diese gestochen das solte bald
die wergibich saffe viden
Wer in augen verfrunden hatte

112 **D**er in der augen verfrunde hatte
das sie in alle dunt der sol
grawen grausen an der nachter
aber die augen biden an sal
sich biden das inu das safft it
in die augen kume an gen der
mitter nacht so die er die an
bestricke die augen mit gude alme
das hieffet walle **vor die musel**

113 **D**er die musel sucht hat sie
in welcher ley sie wolle der
neme die beide ho der worgeln do
dit mach er ein suteris bade das
hieffet **vor die woen in dem dunt**

114 **D**er warm zu dem dunt hat der
neme sutter nasslich safft an wolen
safft gleich mus haimme deder oder wo
der ruden safft gemacht als wuel der
beider ist das zu der hang das

Laß es wallen zu einer neuen Haffsaß
 an Rhone das wale an das drunde
 zu Tage nicht an nahe dem efen
 ein guden drunde *vor die dampfden*

114 *W*ere so dampfing ist am die der brost
 brost an am die lange der sol
 neme vierdame misel zu lacticiden
 an das pulver an esse es nicht an,

115 *D*er den sein hat zu dem harn
 da so mit mag harnen der paf
 swerden an du das zu gude ein an
 drunde das so wurt so paffe harn
 ein die bndade *vo den zu saulle bnde*

116 *S*wellent des sol nach paden siebe
 in wasser an da wem es es gelide
 magt lege off im bade so er
 wil paffen das hieffe wol *ringeln*

117 *U*ngelm eris paffen an die
 wasser geben dem syhe zu
 trinden hieffe ab sie ye das gessen
 hette sich da so dleite *vo der schaff*

118 *W*ony die schaff verschent so
 neme ma fouchel an ein wenig
 dillab das sol ma in wasser lege
 bis das wasser an da so smacket
 an das den paffen geben sie
 wider milch *vo den fuden paffen*

119 *W*ere das dir den schaff enwente
 wren das sie begunde zu fuden
 so soltu neme lobber an die ein

soffen an neme das zu salz an esse
die so rebe ist gedraht an morgens
im schiffen so mit in drage legen
das sye das essent se sine werden
**Incipit electuaria et pillule ex
menna et syrope potacueti dre
semie et lapacoe** Ein electuarius
fundus in der gale do da set 9
Ein sapor 2 pillule 24 Ein gnuet
25 Ein syrop 12 Lapacoe 12 Ein
electuarius dacia 18 gfortanciu

Du solt neme zugeber den soltu
wile malen an der zu soltu neme
das salf so zungeln das zu soltu neme
hine mit das of soltu machen kucheln
an solt die barden in eine offen der
mit zu heysen sy das soltu gese den
der mit vil dante magt morgens
an abendes zu essen das seget den
magt an bressiget vil der magt

Rdu sol neme mepaten an negeley
glick an das zu luge amoniatu
das sol ma zu same pulweru das zu
soltu dem also vil sand meler an
so gade gedranke wasser es sy so
malissen so brofame ader apofame
also das ma magt an dighen so
den worderu materie gemachen
an of den dighen dem kucheln die
kucheln sol ma drucke in einer

kamern das die suen nit dar an
 schint ader der schint mit weisse an
 die kuchen sint gut an bedommet
 wale dem herzen in der brost in
 allem lude **pulveres qfortaleme**

Q Das sol neme herban in das
 wiede die puchers in ein
 wenig lang pefers das das
 sal ma zu same mate in dar
 zu zucker das puchers wale in
 wie ma den herban yset er gderet
 ader nit so ist er gut **qfortaleme auch**

W Das dem menschen zu anley das
 herz begreuet zu amechte so
 sal ma zu also machen ein ~~apfel~~
 cofertacem ma sol neme sint
 yegreuet ludele wifes pefers
 zornet als wil als viel als der
 sint greci kumete in das zu same
 gepulvert so der sich sich darjet an
 das herz so neme ein fude brodes
 in das pulvert dar uff setzen in
 mechem essen **pocio luyacina**

U Ein biber werg die waler das
 cout in worgel bleder in blome
 die saltu gessint zu pulis dar zu
 saltu neme halp als viel hertrams
 in als wil der hertrams ist also viel
 saltu auch neme ammens die saltu
 pulvern dar zu du halp als viele

Mystaden gheme als der cincoens
An als wil der blane als vnt negen
Das off em brode atundes an morgens
gessen das ist syechen un gesanden
gut man mag auch dar of machen
eine drande so sol man zuder candis
in yedem vin syechen das der vin
wo dem zuder suade recht syen
die oder suade dar in dem vin mit
Lagen er waden un dem syechen goge

Du solt neme der **Ein gut Dicht**
besten dyere die du haben magest
pfele un syede in die bern us un
lyn ein mefigen haffen wol dyere
un ein achtmaß mulder wassers das
syede die dyere dit als lange dit
sie zu fare als ein drij den soltu
neme here wherq den die pulvern
un galga muss der wherq lacmie
ghich dem galga das mach zu
houff un nym den die gesode dyere
un syede so ander werck in yedem
diedem vin oder hong als lange
dit das hong beginet zu brume so
du dan die pulver dar in dust un
rupe es wale un du es in ein quin
oder ghesm gesses das dictacome
ist besser wan gold beyde syechen
un gesanden es pullet des herpures
sucht es breffet die brust es

die brust es

fordert das hertz zu beymet dem
menschen alle krafft Ein electuarium
vor die lieber suchte in die lange das
findest zu der zale als hier nach geschicht ist

Man sol meine garnituren in also
man nimm die zweij letzten gleich
in der garnituren minner als der
zweyer ist das sol ma zusame zu
kamen lassen zu gaud der zu sol ma dem
ein wenig wilden laticchen als der of
bucheln machen mit semel mele in das
an der same drucken oder off eine
heyfem sein **Von der brust**

Du findest in der zale zwo electuarium
ein pecien / 21 / Ein pulver zu magen
/ 28 / vor dem ein potus Ein electuarium
der brust / 27 / Expositum / 4 / Ein pecien dabij
einer drantz findest zu der lange / 24 /
Ein pgraco / 29 / Ein electuarium / 30 / potio frans
terre / 32 / Ein purgacio der brust / 30 /
ein drantz zu dem diewenden lutz zu
hast in dieser zale ein drantz in Ein
drantz zu dem haam / 11 / Ein drantz
vor veracht / 18 / Ein drantz zu der
leber an zu der lange 18 Ein drantz
vor den panken adam **80 electuarium**

An daffely electuarium das viele
kornes solen also machen du solt
meine wifen wirtlich 2 quinten citran
1 quinten haffelwurz 19 quinten dorre
sederbaum wleder 2 quinten uerselich
2 quinten die solen alle zu pulver machen
mallen in wynn ein halp phunt zucker

die brust 66

Das zu lere die rassen wasser in ein
Panne in da die foderen rade dem in
laf es sieben die es dicke wirt das
sich lat tabuliere so guff es off ein
becken in mach bucheln dar off das
laxiret wol du solt dich huten das
du es keiner fremde ghep die mit
eine bnde die du machest sie sein
das bnd drunge hette die abet sonst
etwas los by er das bnde es so ar

Der andere mit wale
gedawte mager der sol meine sein
in sol machen ein luter erose beawe
das sol er warm seppen in ein erp
grote begen in salzen in warm wor
den mont halben in fast gen das
in warm werde

Pillen dar zu du solt **1** pillen
meine also spacie in wissen alwach
in gittum die pulwer sein in myn
hang in als viel salzes als der
driet ist das du in das hang in
laf es off dem fure zu gey in
by die pulwer dan dar fure in
laf das sieden dit es bequyt dem
zu werden so probieres off dem dem
nagel ist es blicher so myn ein becken
das sieden bestibe dit wissen melle
in guff es in mach dan beuere dar
of als groß als welsch eroffen
die sint gut **Ein purgato**

Pulver es abbatum mit zucker gemischet
 in das nachtes geben in ma sal
 mit der uff druckes sonder zu hant
 schafften Egenen in sich warm zu werden
 das macht zu sallegen *villide postere*

Hing an salz ander ein gesaden
 in dar ander ein wenig halder
 vorzely ruden das sal ma syede
 als die pillen in das uf machen
 zuppen als die als ein geringe binden
 fungen die sal ma legen in ein alay
 in rosen zu dem affern

Ain electarium vor das blut der salz
 weckelver yglische yglich in das salz
 wole in myn hang in das es alle zu
 same in sude es wole mit es ge
 schme in die werde in salz meine
 der schwarzen vogel eyerstein in dar
 zu schwarzen in in hang yglische gegen
 yme fuerter das salz wole syeden
 dan so syde es durch ein syer in
 myn dan yme gang mustaden in dem
 in lot gegeben wegelin yglische zwei
 lot in das sal ma in die funder druwe
 dane in dar zu zwei oder druy lot
 rochere in das salz das es die
 werde in gup es off ein deller in
 seze es da es kate werde dan so
 synde es zu zucheln ruden in me
 lorder olve picinarti in dem alle ein lot

ma se
 virtute
 et dante
 zucker
 bündel

Aberleyen wasser ist **abuleye**
gut vor vergiffte an vor die grolke
an vor aler roe galle in dem magen
der same ist gut gegen vor die
amchabeyt an breffiget dem mensche
das hengen

Agrimonie wasser ist gut vor den
husten an vor gewolp an ge druck
an in dem myls **widom**

Ander wasser ist der brust gut die
brust ist an breffiget die frau
an die swanger sint ist vertribet
das an der vore dit ana duchen der
uber gelacht **amper**

Amper wasser ist dem pichen mensche
gut die do sine drucken myn
suchen den list es den druck
es vertribet die gelle sucht an die
hies ander ledern seiset es an ist
gut den die in wenig druck

Attich wasser ist gut vor die
wasser sucht ma sal auch so attich
machen ein sweis bade an die halber
bleder an die suchen an das wasser
sal ma off puden dem gessen in den
bade

Kerbel wasser ist gut den die ge
fallen oder gewarffen sint die
das gelybert blut in dem lide
gant das tridet es her uff an
ist gut vor pichen in dem lide

Am macht gut Blut

Betonie wasser ist gut den die
die das kolt wie hant zu dem
heute ma sel es auch ein vierfachig
durch nezen an zu das wasser dunden

An das über die stin legen
Bidenellen wasser ist gut vor den
stein Es vringet die niere an
mache hundert hende

Poleijen wasser ist den frauwe gut
die er balcet sint an der muter
sint an bringet ion zit

Fenchel wasser das mach luter unge
ten verget die brost Es macht gute
sime Es ist gut der lunge an dem
magen Es ist auch gut zu die dunden
unge gut sie kuren oder vunde

Ousz die selin zu latine anisifa ist
gut vor leglich sucht an vor den
dorft es list dese hies

|| **Z**yliden wasser ist gut den frauwe
den die muter wie die es ist auch
gut vor die wasser sucht

|| **G**ungen wasser ist gut vor das
vunde zu dem gedenne an vor alle
we zu dem liden

|| **H**older blut wasser ist gut vor die
wasser sucht

|| **Z**hygels zungen wasser ist gut den
beson myd an auch vor die dese liden

Wassel wozz wasser hit am dach yghen
der fischen lebendy macht das macht
sie gesunt es wertribet auch die
schon ab ma es dar alben geyt
ysem art wasser ist gut gedunden
vor wer giffte an vor weridung es ist
gut den anze an zu dem heubt an
an der brost **Gressen**

Wressen ist gut sat ist gut geyen
vor die ubrige galle an reiniget
die leber als die auch im wasser
bagen kochen wasser mach salige an
ist gut den die den ritten hant

Wassers ist gut vor schindeln
an vor das darlat an vor die kranck
so ma die gebieder do mit beschriekt
an vor geytem an schlaffen gelieder

Labradel wasser ist gut vor den schen
an macht hupst **Lattich**

Lattich wasser ist der geyen leber gut
es mach auch den gebude frist
an gut **Malissen**

Malissen wasser ist gut den her
krancken herzen an gude dem schindeln
hietem zuwe an der lange lufft das
dridet das dese gebude so dem

Muller wasser ist gut gedunden
so die quosime an vor kichen
wegedredel frist wozz gedulosen
aus fischer das sint alles
diese wasser an im qualm

Benedicten wo yre rosen wasser
 Bekehranden das ist gut vor die
 fallenden. Puch das crut in was
 greffen ist gut dem kinden heupt
 Nach vor die fallen Puch ist heuma
 hefte dienen crut ma hefte es auch
 des hellegen geistes crut. **Der crutes**
 vorge in gedange ist gut vor das
 fallen viche probatu est **von den winge**

Die ist die argenie die meyster appo-
 lanius gap zu guden rare der
 edeln grewen Grauff adolffs viche
 in Lixen der erfam zu gult
 vatter in herten herten johanis vo
 nassen erzbischoffe zu menig der arges
 der abegait meyster apoloniug war
 in hat in geben vo hder vorge vor
 zu nye gesunt sint in zu dem vofen
 vo dem megelin **megelein**

Die megelin sint gesunt dem heupt
 das dem die dy are chingen der
 ledt dem menschen so puch sie ymme
 we das er vorkipen suttet des es
 eine monat allen dage megelin es
 heisset **megelein**

Jungelien der ist gut den augen
 die drube sint man sal in mallein
 in in frische wasser ader vme dem
 in nacht an das doch empheue

Handwritten text from the adjacent page, partially visible on the left edge of the image.

Zuch jehen in die augen vff dem
mit beschickem van er schlaffen wil gan
kompt er zu in die augen es schadet zu
nicht es macht die augen luter an rhume
der jugeler ist gut dem balben mage
es macht zu wol dauwe ma sol zu
menge mit ringeln fast an dem melle
in mach ringeln das vff an bade die
zu einem meßlichen warme offen in
das gessen das creffiget den mensche
vold jugeler zu erige in eine ander
ein verhytzen hat jugeler gessen
machten veget den mage an macht
eine vold dauwe jugeler galgan in
cywan der gleich eine als vil als
des anders an die eine gesaden
in das gedunden so der man
schaffen wil gan das ist dem mage
sehr gesont

Cynien vnder fast gessen ist dem
verpappen heupt gut in so den
soppen der cynie macht gade ad
Er zerget die hiey Er vertribt
die bitterbit der gallen an ist
gut so ein mensche der mont sehr
vunnet der cynie vertribet auch
den besen rhume des munder in
der leber Vo dem cywa
Cywan ist gut er vertribet
vil an creffiget den menschen

Nu sine ghiedery ma sal meene dem
 atwa en mirra en ydoga die sal ma
 in dem sueden en dar zu dem heng
 das sal ma sueden en drunden waem
 der sel pynel qu dem hals hat das
 pulvert der dranc were atwan mede
 en dat zu en ducen en liget es
 in wasser en nacht das es dar nach
 smadet das vertreibet alle fuchtelkeit
 der mond en dem sin haupt we
 dat der nege sin pium de die
 sin pisse en sin wange **Muspaden**

Muspaden sal ma meene en uelgen
 glich en en weng cynamome
 das pulvert ma zu panne dar
 zu de ma als viel pynel mede en
 als viel wassers das ma en drig
 das of maeg gemachen en mach
 dar of en buchlen das sal ma
 drunden in der puden die ist
 gum hergen en zu allen diebe gut

Also en gornet als viel mirre
 das dem gemalen sy en dar
 zu pynel mede en mag panne sleij
 do so en diege gemacht en
 warm in en ducen vber das haupt
 gelacht dyss vber die oer vertreibet
 enengranca das du dry dage
 en dry nacht also en mirra qu en
 brugelun **githa** das aben dinge
 sy en vuden vlyt en off buch ju

- Ecken lagen berue van ea beginet
 zu dymphen der dan vorm zu den
 ren hat der halt die zene dar aber
 das zu der rauch mit zu den halff
 so boume so fallen die vrom her auf
-)) **V**orber gessen ist gut den die lunge
 we drit oder fule ist das die ist
 gut dar zu an ist auch gut war
 das gegicht **D**ie vorber zu warme
 vlin gedunden ist gut den
 magt an tridit die fucht so den
 heupt die do so den magt off sigt
-)) **V**ertram ist gut den pocken und
 den gesunden wer zu vil galen
 bij zu hat der mende vertra an d
 epe so so an halt sie vnder der
 zunge das mach zu den mont val
 wassers das kumpt so der galen
 en der vertram den diele pocken
 an in wenig pefers an das ge
 puluert an die off anet pocken gedats
 brats gessen das ist zu vil pocken
 seide pocken an gesunden gut
-)) **V**algen ist gut van der frauwe
 quichtig oder gesendet gedude
 friest an den mensch licht magt er
 pendent das herge vertreibt den
 regel so den **A**uge
-)) **D**esser der ist seiffer natuery so
 so ist den zarten liden mit gut
 zu vil gese gessen van er macht

gute Luse Syere den groden Eiden die
 seer arbeden den Rat es mit also
 seer der wertribit der die Belt die
 sye in der pise effen in gedonden
 an Salben Wasser

Daris hornet mag ma wol effen in allen
 pisen so sye gewie gemiphent werden
 mit an dem worgen in mit name
 mit saffran in mit muskaten Blume
 in anigen

Der saffran ist gut in allen pisen
 er seufft alle worg dar sye den
 menschen effent sint dem apfel so
 ein gestuyden in in dar doch ein
 quamen saffras gelacht in sydelich
 gebreden dar ist gut vor die
 misfarb in seufft die frau die
 in frandheit brendet

Die abgestanden worg mag ma alle
 drey den mit zucker sul die ein andern
 oder ighich besunder nach dem es den
 menschen wol dundet smacht so sint
 sye nima schede

Coriander ist & kalt in dorener
 naturen galienus spricht dar out
 die ein gesaden in gedonden
 vertribit die pulworn aber die
 effige Coriander mit gewaichem
 truben in die gering gestoffe
 hilff den zu psollen lip und

Neulich an Ser macht **D**er same
mit wasser die gedruckten vertribet die
war die coriander same yltzer rhume
blyweiss efig rosen abac die fump zu
same an ein salbe da es gemacht wer
tribet die heilige fere an ander gesalt
die sich so hiege helent **C**oriander
same hit efig ist auch gut die zu
Coriander salt an dancu meli da
es ein deiglin gemacht an off die
swarzen slabern gelacht vertribet sie
ab ma es dar uff lieget **E**s ist auch
gut zu den drusen die propeln heisset
die swendit es **E**s jaget die meyster
wer terciaua habe es er ij coriander
korn er gie zu abe ma sol den
coriander same morgens abe nemt
es die same uff gut das sol ma
lege under das haupt henotradet **D**er
meyster jaget als manch coriander
korn das up es als vil dage mid
sie it brantzeit **C**oriander salt
gessen ist mit gut es bringet den
dit oder vros suchet valere

Kumel ist dinstlicher nature zu dem ander
grade an heys an dempheit das slasen
zu dem bilie das dem menschen so
zu vringet an we dit kumel ist auch
gut vor den salben heysen an ma
zu sudet hit vme an warm demche
das vertribet auch die gesalt an
swarzen der kelen kumel gedan

In dieser souwe souwe an warm ge
sagt oder so gelut meli an wasser
an spige an fuß das ist gut dem
suechen haupt der brust dem magen
dem herten

1) **Laccien** ist heysse an frucht natur
sie ist fuß an 2 gut vor den herten
sie frucht die herten an runde der
brust an auch den weg zu der lunge
sie ist auch vor den durst vor dem
hage pfeilich ist das wertribit sie
wan ma laccie mit wasser sudet
so ist sie gut zu allen dinge
ma zu officiere sel zu der brust zu
der lungen ist so in laccie das
ist mit best

1) **Kabus** ist heys an trocken natur
ma sel zu morges nichten essen
an mit 2 balde das off drucken
an zu nacht so er schlaffen wil gen
an mit dar off drucken was der
mensche zu sine magen das anwer
dauwet ist das wergeret der kabus
er mach gute adeln an das off
den magen mont an mach den
weg zu den gedarmen

1) **Lucien** der ist gut gessen vor
das liden auch zu alre warm nichten
gedrucken an so er schlaffen gat
dem zu dem magen wie ist derf

Der nene erden an geleser den
in die zu finden graden an die das
das hieset wale **weckolter**

Die weckolter ist sehr gut dem fische
essen die morgen an aben die fische
er betruget den arget der den harn
deschen sol von hette der fisch ij
oder fult ader sy weckolter harn ge
essen fult der arget der harn die
schen der morgen er künde die
wacht in gefagen Die weckolter
trissen mehrern der eridet den harn
laffe in den ~~er~~ nebel sie mach ge
den aben sie weget die drust in
ruhet den die zu der rorren de
der harn durch get **Finis**

Finis ist warmer naturern in dem
ersten graden er ist gut der
die do steterlichen element an den
die do hat kusten hant er weicht
die drust in erde der konge gut
ruhet in ptebet das haupt

Finchel sand ist kalter naturern an
ruhet der drust in zu allen den
der an er gut ist das ist der
finchel funder der erde horet dar
zu so kalter naturer sint aus der fin
chel den die do so heiser naturer sint
er wif kumel ist so heiser
naturer in dem andern grade er
erffaget das harn Er git dem
harn wege er ist sehr gut vor
das fuder under aller pissen gessen

**Wunsch
Kumel**

So mach er sie vor Saurelich

1) ~~V~~om der Paim zu den Lenden lye das
die Saure ~~weicher~~ ~~ist~~ Eygen nachgen
maße in dem Paim so salt meine ~~ist~~
zuwey seiden die eines arme lung sint
in die quiffge in zu wasser sie
schwaffen in warmer aber die Lenden lye
in was eine halt stert so mache
balde das ander warme in die das
an vnder laß die die gesunt wuost

2) ~~D~~er hecht ist gericht in vnde bewert Der hecht
den gesunden in die lende die
giffen die macht die magt gesunt
wo die warm dem menschen oder fische
stent des hechtes dem gebraut in
das puluer dar zu ge puer so parhet
der warm des hechtes bysel gebraut
zu puluer wo den ein l pherd gebraut
ist in das puluer dar zu geworffen
das hecht des hechtes vogel macht
den salgang ... Der bersting

3) ~~D~~er bersting ist gesunt ma sal
in mit den schuppen puer in dem
die schuppen abe neme aber mit puer
eigener brenne machen in mit puer
in puluer in mustade diane in
saffran dar aber das ist puer
in gesunden gut

~~Die~~ **Die** **baefam** so ma die fude so
sol ma sie bereden mit demel als mit
essig so fadet sie nenn sie ist auch
vbraden gut als ma sie die essig
in die brucken geiff gemacht mit ein
altes phupz be springet **baefam rogen**

~~Der~~ **Der** **baefam** tragen an die unch sint
mit gesant das ander megent die
gesunden wie essen **Der korp**

~~Der~~ **Der** **korp** ist gut die fische fadent
den roge noch die unch mit essen an
were das faden hat der sol allen

~~Die~~ **Die** **fische** dem essen **Der esse**

~~Die~~ **Die** **esse** ist den gesunden gut
den fischen ist sie mit gesant den
korp an die leben sol nenn essen
sie sint den mit dyle oder mit fuchel
gesulget an roge mag ma sel essen

Die esse **Die esse** ist gut den gesunden
den fischen bequendich sie parret das
heng **Der may se fisch**

~~Der~~ **Der** **may** **fisch** parret mit den fischen
an den gesunden man sol das haupt
quicken an die das grabant fischen so
essent es die fischen mit **Die fisch**

~~Die~~ **Die** **fisch** an die mynd an die
hassal an crasse die sint gemey zu essen
sie parret mit ma mag sie wol
essen **Die rot augelun**

~~Die~~ **Die** **rot** **augelun** sint gut fischen
an gesunden das sint auch die kalten
grundeln an fischen an was fisch

fied in das mit flagen die sint den
 fieden menschen mit gut **Der Krebs**
 Der Krebs ist gefant fieden am gefant
 der rosane vnder den angte hat den
 neme das grane das der Krebs vnder
 den angte zu dem herpe hat am fiedere
 sich vnder den angte da mit
 sel es aber mit wutem nisthen moeglich
 so wesse er es abe mit vme **Der Humel**

Der Humel mit dem alle bekunet den
 gefanten wal aber mit wal den fieden
 meret er aller ir fiedt an ist an en
 gefundt essen den fieden das die
 alle fiedt fiedt es fiedt mere salm
 store salman der ruz die dampre
 fouden des ruzen aber die ist gut **rode fiedt**
 Der fiedt bladyen bolchen am gefant
 fiedt mag der menschen wal essen der
 fiedt mer deute mag der menschen
 hat ir ungesundheit ganz wergert **Der Kranich**

man mag den ruzen essen als ander
 gefant im fiedt ruzen als ander
 ruzen fiedt im ruzen gefant oder
 fiedt gepulvert den fiedt essen
 der fiedt das pulvert das fiedt an
 und es zu das ruzen was die
 salm ruzen so sel ma den fiedt
 pulvert an das pulvert den fiedt
 vnder den af giden

Eyer

Der Ellen ist der gesunde gut
den fischen mit van er dampf ist
ander lung der effe fimer schen den
fisch ist an dem milch der effe fimer lung
der das arsel hat neue die fimer lung
in die effe das fische zu erker
pauze an salze sich so mit **die gans**
Wie gans ist gesunder gebraden
van gesaden van ma sie dret so sel
ma sie mit selben saffe an anden
geteller anden saffe begiffen so sint
sie gesunt **Die enten**

Wie enten sint den fischen gar an
gesund ma sel sie mit fischen ma
sel sie braden als die gans ist er
sel ma mit effen van sie sint als
der cyphines der enten funder ist gut
zu den salzen die do her zu herkat
bristen **Die wild enten**

Die wilden enten sint gesunder
den die gans ma sel sie domet
zu pulver zu dem neuen saffen das heupt
das gans die fischen sel ma hien
werffen were die bosse densen hat
do sie als gebraden were der sel
das das zu werffen **Das felt hant**

Das felt hant ist der gesunde
gut den fischen mit den die luse
so fassif waschen der neue sie
gallen an fimer fimer an fimer
sich dretich so mit das wet erker
sie

~~Das birck hune ist gesunder dan~~
Das felt hune dan die branchere spene
der name sin gallen oder sin blasen
an derre die by den fire an begiff
sie mit allen an smide die fast
der aber an das sie dan lange dar
aber liegen *der gyer*

1) Wo dan gyer das ist zu mancherley
wegen gut an als manch gelied der
gyer hat an sine lile als manch drey
hat der gyer als von geschriben *zett habich*

~~Der habich fleisch pilget ma nit zu essen~~
sonder sin smalz das ist zu etlichen
salben gut *der hery oder haupt gegicht*

~~Der das hery oder haupt gegicht hat~~
der name dan marcolff an schide hune
das haupt die an das gewide an
die fidern das werffe hin das ander
sol er fieder an dar zu sol er fieder
sine gese an der dem daffen
an hingen mach an hune smalz
an als vil ewe duffen das sol
ma fieder zu sine neue daffen wenn
es wal gefudit solaf er dan fieder
an faine das fet her alle da mit
salbe das haupt das hilffte wale *den schmalz*

15) Der wile die smalz ist gut zu den
desen dussen ma sol sich da mit fieder
so der fiederung die *die hery*
~~Der wile huff gebrant als den marcolff~~
das quader ist gut da die deson

Dreyer gebrochen sint das ma das
pulver dar zu setzet **Es** ist auch gut
den der wunden ist **Nacht gellen**

auge

Nacht gellen gessen sint gut den
trichone menschen is gellen mit reine
weissen kuckern diese salbe empfangen
do die sonne off geet von die auge
do mit gepulvet ist den dunkeln auge
gut **Der is hoch puzen**

Der hoch puzen gessen gepulvert wo
dij ma das pulver **Es** legte das gremet
magent die wunden mit essen den die
dar umben das hant essent der legte
das pulver zu die legen so essen sie mit

Die is pulvert smaltz ist gut dar
drusen an is blut gebrochen an eye
pulvert vnder das smaltz dar off
gebunden der die oredam hant der
dron den pulvert ein an mische vnder
hant smaltz do sint salbe die oredam
so vhrst gesunt **Die agely**

Die agely sol ma daben an sy dyt den
faden an gewerde die allen vomen vnder
eine wasser empalte an gut avol dufelosen

Die dulse sint gesunt den gesunt
gut den puzen mit abet der die
hiem ist den gut gessen den do gem
puzent an an danc hiem hant

Die wachel ist vnder gesunt nach
puzen gut also ist auch die wachel
das zu ist guffe nahe von sie wachel
zu der wachen by den wotten dar an
Wachel

• Desser gelassen wan gessen **Der hieff.**

~~Das~~ hierffes fleiß sal ma warm
essen an mit heiß so iz es den
magen gut die leber iz gut vor
das erregt an verjet auch der magen
hyogen verlyt an dals als wille buchen
verlyt an der zu gemaden morda ~~das~~
ander an zu lassen an so mit an
heuffen durch beschnehen durch an durch
an das warm uff die erget stat gelagt
das hieffes wale ~~das~~ warm dar oben
gelagt **Der rech hoch**

~~Der~~ rech hoch an das rech die sint
was sellicher natur ~~so~~ gelichen es
die naturlichen mypse den tetter
wan es hat ~~so~~ kein galle an iz
gesunt zu essen so ma heret mit sine
eigt blut an mit suser wogen sin morda
iz zu allen fallen ~~das~~ sin geben gelwant
wile das es aniff werde als ein beide
an gepassen dene das bröcke alle unge
flus sie sint an ~~so~~ oder an warm

~~Das~~ hase ist ungesunt aber sin sundig
mit bosen wile ander an gepassen dene
so der mensche sine dem hette pöcken
das uff gebunden das zuset sin dem
her uf ~~so~~ die mysel sude hette der
sal sich schmeit mit der hase galle
~~Das~~ mit fleiß das iz gesunt der
pöcken mensche den freuen an den
die so kalter natur sint den iz es

Das mit fleiß

mit gefant der vnder leber die pander.
 zunder mildt ist der vort vnder gefander
 das der pander ist vnder ist auch besser
 dan der pander vnder **Die Syerrey kesse**

Xie vnder an garbe kesse die sint den
 gefander an garben vnder ~~die~~ gefant

die weichen sint den mehr an weichen
 vnder gut vnder sie magt zu baß vnder
 danne van den herbe **Das schaff fleysch**

Xas schaff fleysch ist gefant den pander
 an und den gefander die vnder sol ma
 dem menschen vnder die alle zu mal
 vnder kesse vnder sint die leber
 vnder alle magt die lunge ist den
 die lunge pander sint **Der wode**

Xer wode dan ma nemet die geyß
 den fronde sint sie gefant geyß die
 vnder die zu den magt vnder sie figet
 sie den menschen den magt den geyß
 mildt ist gefant der lunge **Das pphym fleysch**

Xas pphym fleysch ist mit gefant in
 vnder ist den vnder gut van alle

~~die~~ vnder pander ist mit gefant

Xer fache fleysch ist nemas gefant **fisch**

aber sin leber ist gefant den die den
 vnder an den vnder die pander
 die vnder an vnder an das zu
 die vnder den die fache vnder ist
 die so sint vnder vnder der macht
 vnder vnder

Als man heisset allermut an ist der
menschelicher art yornung **Die** Dacotius
spricht an ander ydraf meyster **Der**
crudea safft gedroncken ist zu w. s. sachen
gut mit wmi gemisset oder ungemisset
ist gut vor wum zu dem buch von das
Der pappey zu der ledet an auch vor
der hiltz vor der heupter suchet die
zu hofen dinst an dampf safft die
Es ist auch gut vor die fallen sucht
Die de heijte zu latin *propolis*
were sin sprach verlesen hett so suchten
dem ist das safft auch gut gedroncken
were do ordn zu den are hett der
drey das safft **In** die are were
das safft **+** dem macht es
ein dar gesiecht das safft heijet
aller heij hande dunge das es die
wum mit essen **Es** paret auch den
magt dwe wum wehmet mit alle ge
werbet were sich do mit sallet das
vertribet die fleische allermut zu der
lege in do mit ghwage vertribet
die huz wum **Die** allermut hat
zwe ley schaffe an ist an sint
vnder ein ander sie hat die art
das sie weiget an in fluffet den
menschen an hat auch die art
das sie zu same zu same zucht
an pbenge macht **Die** ein art
hat sie so **+** gepisset was
saffer so pisset sie die ander

die mil

So der überberg so weiget sie am
 flusst das gesicht wa der natur
 der hige vermet ist heffer nature zu
 dem selben grade zu dem andern
 grade drehen **Fluckrut worden sein**

Quintam heist ein gut
 in zu dreyen antheil das ist
 heist am drehen als glabarius prucht
 das sel ma same zu dem heisse
 an wese das zu dreyen den part
 zu der blase an ist gut vor das
 wille an das videren an das heisse
 so ma sie zu der nase hilt wan ma
 sie drehet oder pudet an drehet
 das drehet die hiru an den image
 an drehet die stude zu dem eibe
 das gut ist gleich den vberden an
 den fliehen an an den plume van
 im fling ist doringen van der flingels
 flingel an im blume sint gile und
 bichelinge als ein crone das gut
 ist gut vor die huse fruchtigkeit zu
 dem eide an die drehen zu dem
 man an mache den menschen
 vol **flaffen** ma sel es me
 zu die essen zu viel drehen anders
 der same zu drehen oder sonst ge
 tranken gut den amme viel
 midch es ist aber mit gut dar
 vber gebunden

[Faint handwritten text]

Adem heisset esse. Die ist heiff
An drocken als platanius spricht sin
wurde an sin Bleder sint gut arguider
gut es hat ein wenig dardet Bleder
der weisset in wren enden in freuden
off doren off dergen in garden an
ist dach alles aus sin Stam ist Holz
das crut entpuffet den Lip an
offet das wasser des Bleds an
macht swigen ~~er~~ garden esse
macht den ment wol machen aber
es ist dem heupt mit gut quentici
sollen in mit essen die wurzel so
den Holz ist gut vor den zan
swome galienus spricht das das
crut sy zu essen die ~~er~~ lactulen
van es senffet den lactulen in
Bled ~~er~~ sam ist gut vor die
wasser macht er heisset die reber
in zinget sie in macht pissen in
in doringet der frauwe heiffheit die
salanger frauwe sollen in mit essen
Es priedet auch ~~er~~ edich meyster
es bringe andersheyt
Dupologia heisset holzung oder hoch
wurde das crut hat mancherley
wunderlich crafft ~~er~~ sigarones

Sprichet Das ~~is~~ sie sy mancherley etlich
 lang etlich synwel etlich als velen
 ander den kraude ist das ein ein
 wip das ander der man sin dicker
 smacken wol in gan ein ~~schiff~~
 schiff das in sin sin etwas sinwel
 in das erut ist behende in gyt
 so mer wogel viel epe die sine
 lange in zu siner blawne ein kre
 dingem als ein huetel das pindet
 die wucht ist zu der grof als ein
 finger das erut ist heiff in drucken
 in hat die craffe das es verquindet
 die gene so zu siner arbeit die sye
 hant so der fucht es darot den
 hup sin saff zu die auren das pindet
 das gehende in reinget die auren
 in were souz darne ~~Es~~ ist auch
 gut vor exolenciam das ist vor
 die faller fucht ~~Es~~ reinget auch
 die brust das saff ~~darne~~ mit
 mirren gepassen in quffer gedunden
 das pindet sie so der anreibe
 in der mader in so der heyndelicheit
 in bringet die geburt zu der.

guldin porren Das out guret/dorn
an pfl yffen an ander ding of den
menschen Es ist auch gut vor die
vergiftigen doren bis das out
mit myngen saft gepulvert das feget
das fleysch of der wunden die
sturgel mit ein gestoffen an den
fransen geben die ein dott kund
by is hat geben zu dornen das
trudet es so is die sturgel
ist auch gut vor die zuckheit

Alemny heisset Knoblauch der ist
heys an dornen in seiner crafft
an ist gut vor die vergiftet dar
an priete ma der knoblauch dar
der dorn dornen er schadet der
der gesicht an wan ma sin zu and
yffet so schadet er dem gangen
die gebrauchen Knoblauch by der
hant off den armen gebenden hilffet
vor den gan saeren gesicht Knoblauch
schadet die brust als die stamme
er entfluffent den lobe an das
essen dornen in dem mage Er ver
setzt auch dornen dornen an auch
die beste fuchtwort in dem mage

Das gessen ist dem heupt mit
 gut aber es vereridit boese woffe
 so dem menschen **Wermie Crut**

Alabarona heyszt wermie crut For
 um das es der menschen den
 lyp vermet das crut ist kalt an
 trocken van sich ein mensch vor
 in dem bade gewaschen hat er
 sich mit dem crude salzet an das
 mach aber ~~er~~ wische mit warme
 wasser an den andern tag es aber
 die an den dritten tag das
 mach gar ein wiff hie aber den
 ersten tag so schint es gar an
 fuder sin aber an dem ^{ersten} foderen
 Rhone das crut ist gut wunden
 zu heilen ander nassen in an den
 ore an anders wo das zu ist gut

Roma heyszt arone das saget
 die wogler es sie aller wogel
 arone so sint tugent die an zu
 hat das crut wiche an den
 schen ~~er~~ bergien der es lugeel fuchtag
 ist ein gemine an heilen als die
 zuteln van sie sament das crut
 ist heff an trocken man muoz

Das out macht vil aber die wengel
ist wlnach in der crast des gngel
sie seget den plant an macht der
magde dawe in ist gut von kaiser dawe

Aschmilla heisset indaw in ist gut
vor alle droffen mischet ma sie mit
alme in mit peffer oder dawe et
soß ~~Reuch~~ ist et gut den frouwe
die mit bndien arbdien bndit ma
in das out off den buch sie gemiset
zu hant ~~den~~ der magde swieret
der dawe die feldin wengel in
eine wasser bade mit alme in peffer
in so et aff dem bade gut la fure
er den buch so mit erger eute fure
in lege sich schlaffen

Rosmal heisset ein out in ist gut
ein gut out den die gut ferre ist
zu porret der mische sie mit hang
in schrike sie das et seidet in vertebet
das fule schepf

Pertemisa heisset bysus das out ist
heiß in drocken in ist gut die
wherhafft sint mit abenger fuchzeit
die meyster pcedent werre den
bysus an ein den bnde off dem wege
das dawe in die miedikeit et
ist auch gut den wiben die bndie
in arbeit gut

A Triplicy heysse milt das cout
 hat grunde sieder mit wiffen
 siederin geprenget als were
 mel dar off gegebelt an die lue
 bochen es mit fluyss es heilt von
 inner wasserkeit van mo die crunde
 sieder die zu ein neuen gassen an
 heilt zu wale das dem soust
 dar off mege an seget zu ander
 die erden so wendet frey dar
 off geatet *es vor die chon uncom in dem Lieb*

Petra heysse ein cout die ist gut
 den die dem wasser byssent zu dem
 hie der sol sie drunden zu warme
 wasser oder zu alme *das heisse*
 zu wale den frauwe ~~in~~ den die
 berueter plegt we zu thun aser
 dar sie eine geuss die wale die
 sieder zu off milch an mege sie dar
 die dar sollet das alle an gut
 war wale gut sie aber mit ein
 kude so solte es ir aber mo ten
 van es mecht das kint alle tribe
 das wif *vor das doppel herg*
 Rindom ist gut den das herg doppel
 myn das cout an fide es mit wale
 vogel finalz zu wasser sieder an wengel
 so es val gesoden ist so esse es wam

Es beset im dappen Der do hart damp
wurt der dampf den andern mit vnter
drucke das das hilffte wile

Ambrosiana heisset vñ die selbe in hat
vñ vnter tugent an ir
crafft die garten salben hat alle die
des dorret die vñ die salben gar fast
vor die zume in allen sine experimente

Aloe ist vñ die gunde vñ die vñ die
licht vñ die ma es vñ die als ein
vnter in hat vñ die crafft das vñ die ist
swarz als ein dach so ma es vñ die ist
das ist mit als gut als das vñ die
also vñ die vñ die den magen vñ die
vñ die fruchtbarkeit es ist vñ die den
heupt er macht ein vñ die vñ die
hilffte den vñ die vñ die ist gut
vñ die vñ die so es vñ die frucht vñ die
die vñ die an der nase vñ die es als
die vñ die als vñ die vñ die die vñ die
so mit vñ die hilffte vor das vñ die
vñ die es vñ die auch der vñ die
vñ die vñ die vñ die gut vñ die
vñ die vñ die vñ die vñ die

Artimisia heisset vñ die vñ die
vñ die vñ die vñ die vñ die

Groffer an hat lenger vleder an lenger
 dann an hat in vil af einer vungely
 zu same weicher die apstome an palle
 sie dar sie mit wachse er macht die
 gresere zutig die so vleder nature
 kommt so ma er mit gerk smaltz
 sudet die salbe ist auch gut den
 wern mehete geliedern do die gewerde
 zu same passen als zu den lunge
 an allen luge **A** zernigt den lip
 so allen gstande der aderflusse
 materie dan ma sine same drucket
 die vme an mit der die ist vor
 wergufft gut

Athoma heisse bathonie das crut
 ist heiff an trocken **P**lacarius
 der meyster spricht an sin vleder sint zu
 vil dungen gut sie sul dorre oder geln
 so ma er mit wernude sudet so ist
 er dem heiffe gut **A**lfander spricht
 wern sin meyster drucket die doret
 die anze an sudet sie so in wisse
 kochet die zanderer puchent er
 sy zu war sagen gut wern ma er wernere
Cassylicum heisse bathie das crut hat
 gar ein edeln gsmade **E**al crut heisse
 auch scriptoria an ist gweyckley das an
 hat lunge vleder an das ander groffer
 nahe als die wijgen das crut ist
 heiff an trocken an hat ein art als

were es off dem iſſet ſo er off dem
wege get den crefftege es wan er es
in den mont nympt an der mundheit
das er desir das indgehoren

Alich pſprechen das es die ſtange
adengement wo dem menſchen das es ſey
zu dreyt alleinander das erut wache
da der auch geboren werde des zehnte
ethiche meyster ſonder ſie pſprechen das
erut rich nit es werde den gewige wo
den unde ader ſoz in der geſunde wo
den herge in dem heupt gut
Barba wies herge heſtung die iſt gut
vor alle ubrige herge wan ſie iſt von
balder natur. Die medel pſprechen
das ſie doran dieſe wengige das in
ſey ma ſie off heſſen. Ethiche meyster
wollen were es ſey fleysch lege zu ein
haſſen zu ſpunde es of zweien ſachen was
es iſt gut vor die hegen apoſtome es
iſt auch vor das heilig fure in das
ſchriſten in vor den andern wo herge kump

Deche ader blaus heijſt diſum erut
oder mangult in iſt zweijer eins hat
grün das an der rode pangel das bit
den roten pangel iſt heijſſer bleder das
das grün in iſt auch beſſer an der
krafft das brait iſt kalt in frucht
in mittelre maſſe das in wan ma
peter ſchil das zu drit ſo iſt es of
ſonder zu eſſen in leit ſich beſehen in
bipinella heijſt bidinil in wechſet grün
an den riehen bij dem wige an hat
zweilicht bleder in iſt zu manchen dinge
gut zu dem heſſen an zu allen ardeben



Et vergen ob ma sie mit eynig puden
 in die druncken ~~der~~ andern
 wergel dem gestofen in in wasser einen
 wer werten menschen geben zu druncken
 sol er gemessen so so verduet er sie sol er
 in puden so vndeser morgen die wergel
 in der wunden er vllent ein teile meyster
 er sy vor die hule gut am auch wergel
Breina heyst ein ort in die das dutsche
 dem lamine gleich er heyst ein derte
 erder die erde es ist gut vor die
 fallenden suchet hat man sol sie
 druncken in warmen wasser am hafe
 in die am dem vin druncken das
 nach der dinstag aber druncken am
 die tage aber faste zu wasser am zu
 brode am dem vin mider ~~das~~ ist
 gut puden so so so heyst es die
 wunden war val in wergel gessen
 vertreibet die wunden in dem buch am
Dottet sy sie das gut gepulwert
 in mit yornig dem salze gemacht
 heyst der zudigen lye den kinden frabete
Meloch heyst hier so man das ge
 lunden am ~~der~~ geschickten da die pinc
 gesicht das heist es in das gefest
 so wergel kump am auch veld
 frauwe adicht in der geburt die sol
 er kump in halp essen am mit dem
 an dem derte den mabel pincere sye
 blauset mecher gessen ist er gut
 vor die drunckenheit ~~den~~ die ader

geschallen ist wo laßen. Das kranke sye
in hinde sie der ader sie ist auch gut
vor feust ~~off~~ ~~wolfe~~ **betonien**



Betonia heisset betonien an ist heys und
rockerer nature an ist zu viel argnie
gut sie ist dem heupt gut an doret das
gesicht sie ist auch den fronen gut
in kinder adit gen sie ist auch gut vor
das blawen in dem huch **Camomilla**



Camomilla heisset camillen das crut ist
trierdeij das em hat gte blume das
ander vif das drige purpurfar das
crut ist heys an glicheit sye der wesen
in viel krafft es wertribet die heissen
apostemen so mit das es sie wickh made
an enfluset an an pockt die gelicheit
die adel adern hand an vermindet sint
worden an domet sie wieder zu sin krafft
van sin verunde gelicheit sich ~~sehe~~

~~der aderunde~~ ~~es~~ ~~menschen~~ ~~es~~
pockt auch das hiem an demerupt
dem heupt sin doese verunde an he
merupt auch dem menschen die gelle
sucht ~~es~~ camillen ist auch gut vor die
kinder sucht van such die salungem
frone dader ant der camillen so
sucht so die camillen die frucht
voff dem lide mit dem palgely



Copa heisset quibel die hat die art

~~Das~~ sie fast offenet die gänge zu
 die gelieder in in den lip in blawet in
 quyt das blut in ander die gut in
 dar in so macht sie die gut rot in
 bringet in gut farbe sie macht auch
 böse blut in fuchtung zu dem lichte
~~Der~~ verunpfl in den sine ist sie
 mit gut sie bereubert den magen
 in bringet lust zu essen sie erweget
 die andersheit wideren weiser ist gut
 vor den hump das da mit beschicken oder
 ein pflaster dar als gemacht in zu
 dar aller gelacht **eycher**

1) Litter heyst eycher in hat kleine vnn
 die wicken oder die luyse in ist ~~rot~~
 zweierley eins ist aliff das ander rott
 der same ist lenglicht in pyg in etlich
 ist heympe in etlich vnde die heympe
 sint besser dan der wicken in heysse
 in leyt sich das same in wicke vnn
 der wicke die eycher ist heys in drotte
 in der nature in pyft aller meist die
 lungen die eycher heyscht in gessen
 macht dem menschen gut farbe sie
 sint auch gut vor das gan fleysch
 vnn in sinerzen sie sint auch gut
 vor die heissen apostume die vnder
 den vnn wechset die erweberet die

gelycke van ma sie bocht so sint.
sie gut den wasser suchbergen ad wor
die gele suchte in aller meijt die
swarz brycher ma sol die brycher mit
zu erst essen ma sol sie zu mittel so essen
in der ander gerijckten die bryche
vo der swarzen brycher zu brycht den
sein zu dem lide in der blasen un in
den mere van ma sie bocht mit mandel
oleij un mit vettich die gebore af der
miller un bringet die vnbuiche kriegede
~~gaw~~ gaw brayftiglichen sie pordet
die vnbuiche gelieder **Phelwurg**

Phidonia heijst phelwurg als platanus
spricht es vringet das heupt un
heijst die gesicht yphodorus spricht
das das cout der swarzen cout sy un
yt es das ma it jungen die ange
mit einer nadel up pöche un sie blendet
halde fluzet die alt zu der phelwurg
un so halet sie die blime un macht iz
vnd avider sejen **Das** say vo der
phelwurg ist den ange seer gesont
wan es dempt den angel der blaten
un swerme die wiser flecken un alle
ander vee der kugel un dret siwole

Lyna glasa heijst hunder zunge das
cout ist gut wor quartana un saget
avipatiles nie me do vo aber es
hat wol meteyre **us us us us**

Oxyria heist ein Ding oder sünden wam
 die sünden das grüne lake guret
 in ir marck herket in wine do wasser
 zu ist getan das bingen marck rühet das
 wasser in sich an rühet das wasser so
 dem win Das raut ist der grünen
 bunge an im craft ist roch an wasserig
 an and craft das raut hat die wasser
 an wilde sülterel **Erdrappel**

Ostrullus heist ein erdrappel das ist
 grüne die frucht ist rade wam sie
 bereuget rowe fruchtung fülung in den
 adern an groffen rühet Dar nach
 so hat die gut wam ma sie den
 emeichigen luden vor die nase helt
 so koment sie wider zu in selbheit
 in werden vreden es rühet durch
 den durst die bliden sint gut vor
 der deligen hunder lufft papomes
 das heist gedeme hat auch die selb
 craft an sint dem erdi rütel gleich
 wam der pedemick sint gele

Ottame heist sump raut das ist
 raut an trocken in wurgel ist
 gut zu viel argemen ma sel die
 wurgel **Walt** walten in vier rade
 so der heist raut an ende hat
 an einer fursen raut an sel sye

Hit ist die craffe of heben da der
sonne liecht bleich ist die hat
ein krafft das sye einschuffet an zu
ziehen an ist gut zu dem affen
wan die zu bleet sint an doch mit
fleissent **rouges Exon**

Rouge heisset rouges Exon
das ist ein crut an hat viel bleich
off eine ringel die sint gepulver als
die daphnen an sint alle durch lochet
mit viel kleinen locheln das crut hat
die art das es woli perdet das
herge an die ledern an die nyere
an heisset die salern an die grof
an sufflig sint an heissent zu
latine emaris **Es** reiniget auch
an fegit die vergyffe an heisset
auch sint johanes crut an heisset
wal an **rhone saffran**

Rouge heisset saffran das ist das
ist ein wöl smattet crut an sin
h blaume heissent auch crocus
~~ist ein wöl~~ zu latine an ist heisset
an drocken an ist ein messig
~~ist~~ saffran hat ein krafft
es ist gut wider der magen
brandheyt es ist auch gut wan dem
menschen amuchig ist das zu latine
pincapis heisset an ato rode der

Die
Augen als coleria possio kumpt ma
 sal den saffran in eine kerben
 leine in pulvern an das mit
 wasser gemezet das entschluget an
 an weicht den lyp ma sol in me
 gehen den demick wan es ist den
 mit gut die als heiser an drockner
 natur ~~ist~~ sint die saffran ist auch
 die augen gut ma sol den saffran
 in einem wolle tun mit wasser an sol
 in aber die augen legen oder mit dem
 eyer wif die einem wolle zu haß kendet
 an die einem wolle heisset zu latin bombez
 an das gewant das vo der bawollen
 gemacht wirt als dachen in ander liny ge
 want da die bou wol zu kumpt ~~der~~
 saffran in wine gedrancke macht die
 luit druncke in frandig in wil lachen
 das sie es mit wifen er stendet das heupt
 das herge in die leber Er ist frouwe auch
 gut die mit kinde arbeiden wan sie in
 in dem druck manie so enestuffet er die
 mit der saffran bringet auch das hant
 wasser man sol in mit zu sere drincken
 mit wine wan die meyster sprechen das
 er so pfrohlich lute machen dierer
 balder parben

Pote virtute et dante **q**ue die sole
neme ein lot ruden / **q**ue **q**ijne
que lot lorchet als picanardi bidenelle
que lot quaker sandel / **q**ue lot
que die sole neme drei fydung
salben
que **q**ue lot mustaten
que **q**ue lot juber
que **q**ue lot parifkornet
que **q**ue lot qietwan
que **q**ue lot negelin und die sole das
wec legen in den besen **q**ue so
du in finden kauft also das **q**ue
winc **q**ue male als und sy als die
wurz **q**ue die salben **q**ue die wurz
in den winc **q**ue legen dyß an den
que tage **q**ue such dan den winc
als durch den buch **q**ue pap die
wurz das sye weych **q**ue als
ein dyce **q**ue **q**ue lege sie wider
in den winc **q**ue **q**ue die
wurz **q**ue den winc zu **q**ue rasen
quid und wan es ist **q**ue **q**ue
brant so lege frisch salben in den
salben winc ein lot so **q**ue die
salbey **q**ue den winc in **q**ue kraft

Quercubita heijst ein kurbis das crut
ist messlich heijst von drocke als place
vinea spricht der same in dem kurbis ist
güt argeine vau ma den same subit
vun mit rawe sa ist er der verstopfen
leber güt vn vor apopleme der brust
Der kurbis ist den suchtinge lütte güt
gesoden oder gebrocht gessen

Opiparius ist ein crut were do anget
unge vorn vn ein crut heijst
semp vna vn das zu pulwer machet vn
das zweijn elychte luden in essen oder
in drucke gibt diet werden einander
gar liep gewinne vn were das selbe
mit ein wenig swechels mischet vn wir
fet das in ein füre do fische in sult
die parden alle samit das selbe pulwer
were es in ein füre werffet so werwet
es sich geone

Opiduca vn celidonia heijst pferlig
vn das crut ist so kalter natur
vn ist zu essen als vergiffet als auch
das buch dawobne saget van welche
creature es isset die sellet inder als
were es dat vnn do mit vergeben
wern das merket ma do by er wirt

frucht an ven. damit vergebe warr.
 Der sol gute wine oder effige wermel
 an drincken Das hilffet die wiler
 vergiffen zu zu hat an ist dennoch zu
 vil sachen gut Die ist wer alle hege
 der unge gut sie leythet das heilige
 fire wachen wide die milch vedut die
 stoff pferling an lege sie über die brust
 das hilffet den meden die den die
 brust zu seere wachsen die beffer be
 stliche sie mit pferling. Saff die das
 hilffet an wer tridet menschlich lufft
 pferling mit suer zu hauff gepuffen
 an dar zu selber schme an da mit
 die fuf gefalbet vertzidert podogran
 Die ist auch gut vor aller hande
 hege die der mensch an zu hat

Menturana die ist droebner natur.
 Dar um so heilet sie frisch wunden
 Linturana gesoden an hinde zu ge
 gessen vertzidert ciasm van ma ein
 Drigolhin dar wo gemacht hett dan
 ein mensch ein geswalst an ein
 dieelhin van ma suer warm dar über

Regel/ hette ein mensch sin gewander,
dar zu ist sie auch gut/ Ist das ein
frouwe ir such nit zu rechten gut hat/
sie sol ir saß drincken es ist auch
euer frouwen gut/ die ein dot bind
dij ir truge das erut tridelt ir es off
dem lide Das selbe gemüget mit wine/
das vertidelt die rure/ die ist auch gut
den vor den augen/ ma sol den
same in dem herp/ gemüet an an der
sine drucken der ist zu allen abgipfliche
dunge gut/ der do blut spiet/ der side
sie an laß sie finden in so wengel/
die nicht mit wine gemüget wet
tribet/ alle bosc gedencbe/ Centure ist
gut vor den tegliche rure an auch die
quartancu/ Centure gepulvert an
gleich als viel jugelbet an das in ein
ere fas getan/ oder in ein becken an
guten wine das aber gegossen an das
wde ander ein ander gemüet an das
drie tag gestand an durch ein dach
gewunden das ist gut vor die
rure gedruncken.

O Clidonia heißt gult wurg oder
phelwurg du hast do werne auch
da do sie ist zu den augen gut/
ma sol ir blime nemd an die

ma auch die podagra. Das selb auch
in die aren gefaszen vertribet in
vor aller hande gefwert die wunden in
efige gefoden in die lunge in den
wunden gehalten vertribet den zahn
die bleder gefoden in den saft in die
auge getan vertribet das eyeren in
den auge in ein saum gefoden in
ein plaster das uf gemacht in über die
bruste geleit heilet sie schon das erut
offen mach den menschen anfing das
saft in die wunden gefen heilet sie sind
Thimin heißt kumel der ist heiß
von droche in den andern grade
in dempheit das blode das dem
menschen in den lobe rümet in ist
vor den h kalte kusten auch gut in
in vor gefwulz den dem kumel gefasze
in gefchwulz mit wine vertribet
den snoppen in brastiget hinc amia
ut supra Crocus heißt saffra quore
reio de pedus
Olearig kiewan ist gut vor vergifft
das die wader gefasze ob es perchet
den magen in die magen gebeszen in

eine guden aden were deghel citwan
 yffet das vertreibet viel angemachtes des
 magens were die pulwurme hat der
 neme citwan an h kurwe in ein halt in
 in dem monde lange an stunde in das
 vertreibet den pul wurme bywan gefen
 vertreibet den knoblauch ranch

Cosum heisse dopen an ist gewierde einer
 list swer an drocke an seer bitter an haupt
 copum medicum Das ander heisse arabicu
 der sware ist heiff an sudert die nege an
 was sie ruwet das sudert es auch die
 wibe an is suden mit wine gemuget
 so helfft sie allery innern gewerde mit
 an leber an milch an was in der syten
 die an ist auch gemuget vor pulwurme
 Costu mit alei gefaden an ist auch gut
 den die den ryden drincken die siat
 do mit sinere mit baum die geheiff
 ist gut uff die erdte wunden

Conopus heisse hant der gefaden an
 gessen ist gut vor uergift an vertreibet
 die gifware wo dem herze der hant ge
 ricken in den henden an der hant ge
 schissen hat der uff geleet das heiffet
 es wand der hirge gessen anere balde
 so laufft er wo er den hant weiff an
 nimpt in in sine mond an legt in
 vber den schuf so gat der schuf dar uff
 an herdet die wunde

Dorotaru oder Barotaru heisset Benecau
oder Einfuge under allen crudern
Ein meysterliche dan by im ist kein
Blume so gemeine als des crudis Blumen
were es stofft in die sine fast do nie
smieret ywenig so blidit die sine borbe
grane do in wo der sine pficht das crut
mit milche getrimptet an dar uff crut
getet das heidet es was die sine ge
pficht oder wesse oder hermissel das heidet
es alles im fast getrimptet ist gut vor die
Lunge geweret rure das selbe hilffet Auch de
die Hut rippe das crut gesoffen mit salz
das subert den hundes bis das ma es dar
uff bindet das selbe subert rime an drieffe
wonde das crut getramt an ein rauch
den frowen vnden in gelosen subert sie
an ir suchte an auch das ma sie do nie de
wewet des crudis saff in dem monde ge
hale vertribet den rhan fawern pater plunij
der meyster spricht das des crudis saff
mit wine an hanige getrimptet an in die
Lunge getan vertribet das schmen

Dijpang heisset Djptan oder Pfeffer crut
das crut ist heiser an drochier naturer
wen ein giftige diere bisset der sch das
crut an lege es dar vber die wurzel mit
wine gesaden an das gedroncken hilffet auch
dar zu die wurzel gepulvert an in die
wonden getan an auch gemiget das heisset
auch den giftige bisse an ist gut vor

Alle fließende wunden an alle poere sucht
 die in dem menschen sunt an das gutter
 wunden sunt die sunt zu heilen
 Es kumet das eine mensche die bele verpillet
 oder einer ffrauen dort wor ist es auch
 gut zu dem eose soltu eine wifen handes
 duche neme an soltu in dem poffe an rede
 durch ein klein duchtlin an es mit wine
 drincken magestu des wines mit drincken
 so nime ein luter wasser an drincke es quere
 oder drei male so genisset er balde es
 hilffet auch den frouwe das selbe gedrincke
 der die broste wech drint

Vor die crutz of der quize dem ge
 schwulst die zunge an sie wirt zu swarg
 so ban zu hant nime ballen vo der ge
 sandt in dem soltu also helfen du salt
 neme wilde pfeiligen holz an das ist
 zele an ma ferwet mit an fundet es
 in den aptechen das selbe holz sol ma
 schaben mit eine messer oder gesser ein
 lott geschaben zu eine minne haffen ge
 tan mit ein ein echtemaf wine an
 lassen wole sieden ein firtel zu siede an
 salt das in die minne an punde es uf
 an das dicke gethan es genisset balde

Uor den goint der do heist der wome
solte neme des lauues do die lauer
das leder zu machen in ein zu in eine
bessel an thu drij eijner vol wassers dar
ober das do pben in luter sy in luf es
vol sieden in wan die craffe wo den
lauue zu das wasser koupt so syhe es durch
ein dach in bade dan den menschen der do
grunttig ist mit dem selben wasser hat er
es an den henden so sol er die hende do in
baden drij oder iij tage dan solt zu die
hend oder fuß mit smiere se du solt aber
bain oleij in solt zu die hend oder die
fuß vor hin lassen drocken ee du zu smierest
wan du es smierest so sol tu neme holle
wug dar dein zu gepochen als peffer in uf
uff den goint sehen in zu binden nach
dem bade mit einer reine dachlein an were
es zu an dem ganzen lide so nym des
lauues deper me in mach ein bad dar uf
in seze in mit ein dar in in bade zu
wile in tu dar nach als ob geschriben stet
so hielffet es

Uor den brant du solt neme hingen
Uzunge in solt es uben den brant lege
als was der brant hat begriffen an ein
eines her abe sellet so lege ein anders dar
ober sohet der brant pben uf uf uf

amijese ardy vo dem pferden hat ge-
macht meijer albrcht vo mit neopelg
beyser friderichs pphit der sie alle hat
probiert in wer suchte

Welch pferd ein siech heupt hat das
ijm zu poken oder vo gesucht brauch ist
der nemet vleich wole gedert in zytwan
gich in poff das zu pulver in mische das
mit win in guff es dem pferd in den
hals in wer hat in die naselöcher bis es
begint zu treiben oder zu niesem in du
das als lang bis in die vuremeder in
das eijer genugh of dem heupt gerint
das er bene dady so ijn die naselöcher
nijne wine so ist es gesint worden

In welch pferd ein geschwollen hals hat das
es nit schinden mag so nijne ij eijer oder
ij die roe sint in milche die mit sijn in
mach ein stuppen oder ein wischen als sich
als ein dilt der forme gespalten ij in
vun wine den mit werch in wine das
pferd wider in poff in den pockel in den
hals

In welch pferd die werm hat in dem magen
so nijne eijer in eijer schale die wal gepafen
sint in rost vo ijnen in gebrauen poffes ge-
gastet in luff das mit eyander werm
wornen in guff es dem pferd in den
hals oder in gacheyl und schinde das
clayn in sude es wal in wine in luff es
lau werden in guff es dem pferd
in die hals

¶ Die welch pferd ein dreit hat dem sal
ma sie phome machen un gebetes brot dar
off legē mit salz so pinchet er mit un de
es allen tage

¶ Die welch pferd ein sweim hat dem sal
ma crug wif dar vber breuen un swffel
dar in flossen mit eine heisse ysen un hind
dar off ein gebetes brot mit salz quere
mit un dem tage hif es geheilet

¶ Die welch pferd ein gepaltes frif hat de
sal ma off palte zusehen dem horn un dem
frif un lege dar off ein dück mit symel
mole gewollen mit eine eif wif so wirt
der part wider gang

¶ Die welch pferd expellet wirt dem sal
ma das ysen abbrechen un sal den sal
sal off lege un sal ein werck mit wasser
dar in lege so swirt es her of

¶ Die wenn eine pferd das eyte of driecht
off dem huff alle so der fuf gepalte
si sa hind han des mist dar warm dar
off

¶ Die welch pferd das kurffey hat dem
sol man hangt sieden un knoberauch dar
vnder paffen un dar off binden so heilet
es in drei tagen

¶ Die wenn ein pferd rugig ist so nimm
ein halp lib vom oleij un er walt das

in einer pffanc vñ nimm ein vierdung
 quweck silbers vñ las es hallen vñ guff es
 dem pferd in die naselecher so ist es
 acht tage vngesut vñ dar nach ober ein
 halp rat so ist es gesunt oder boret

¶ In welchem pferd rudig ist so nimm swefel
 vñ spangrün vñ alt smet vñ menschen haar
 vñ misch das zu same vñ salz es du mit
 an einer heissen sünden oder in einer wanne
 rat

¶ In welchem pferd ein zu brochen ruck hat
 so nimm verbrante alt solen vñ hecht zen
 vñ mach die zu pulwer vñ seche es yn uff
 den ruck vñ druch musten aber ryden so
 schneide des palpers uff als wit als der druch
 sij oder ein wenig wideray vñ seche das
 pulwer dar vber vñ ride wo du yn wilt
 so heile es

¶ In welchem pferd ver nagelt ist so nimm
 hirschen wale gefotte mit heisse smet vñ driech
 das ysen abe vñ bind es yn uff den
 fuß so mach es morgens beslagen vñ riden

¶ In welchem pferd ful fleis hat dem wirt
 so spargrün vñ das fleis vñ wesch in die
 warden nize win das nesele same in gefotte
 sij so wirt sie fast

¶ In welchem pferd die milchen hat die stat
 die brenne spiedlich mit einem ysen end

Das nach brich die pat mit einer flyeden
vñ bind das off ruche brot mit salz nacht
vñ ober das vñ lege es dan abe vñ spreng
pangrün dich dar off

¶ Die welch pferd die floss galle hatt ist das
sie off wendig an dem heine ist so durch
stos sie mit ein gluwendigen ysen vñ lege
zu hung dar off warm ruchen brot als heiff
als es off dem dache offen genome wirt vñ
das das drij dag vñ drij nacht dar ober
liegen vñ nym dar nach alt smet vñ demne
blader vñ misch das zu samne vñ salbe es
dich dar mit so heilt es

¶ Die welch pferd heiffhuff ist so nym luter
veres vñ breide es das es zweier finger
dich sy vñ vñ pof es in heiff bech vñ lege
es in als warm off dem fuß ober drij
dag dar nach so nij es abe vñ nym elgen
vñ salz vñ misch das mit karoben ehyt
vñ rube in dem fuß dich da misde

¶ Die welch pferd hartflechtig ist so nym
langigen ein glas vol vñ die wunde
dich salz vñ mach das lute mit wine
vñ gies es dem pferd in das den mant
12/ dage

¶ Die welch pferd rudig ist dem wapp die
brude mit kaleduf vñ mit yron bis das die
ruffen abe gind dar nach nym sawern
dich das bindt im dar off drij dage bis
im das abe giffelct so nym alt smet vñ
temper das mit quere sylber vñ mit

Swedel an besuch es da mit

Wie wolch pferd bring dem hat den mach
 ein quader also nym messen die die den
 wasser lügen von hren sye off vollen von
 zuch ine die pferst an die querst que abe
 an das mittel ist wif das wif nym an
 galye galie sein von hrene den mach off
 vollen von luff in mit wim an wif in da
 mit von nym den galien sein an huggan
 an die es abes zu same an pof es zu quader
 an vide es dorch an wif dorch an mach in
 die unge da mitte gefunt als die gute
 pfinde wal brunden gefunt als die gute

Wie du solt wissen der burger Souverain ist
 der erst hebet sich zu den den Souverain an den
 huff der hebet sich der wif aber der hebet
 aber der frach den solt du also erben an
 da er ist da wif ein burger als groß als
 ein mach an ruff sich die que an guchet
 sich das pferd da selbe das solt du also
 vermeiden nym zwen parck benden oder veme
 an kind das sein den an nymden wif so
 es die so wif das blie den wim an
 dem hergen zu hant so hren in die pat
 mit eine isen an vide dar in pangen an
 verbind die wande die an den driten tag
 also magten auch hufen der beim waffen
 der ander burger hebet sich an die
 gepfret den solten also erben dan es probet
 an die wende an guchet sich an die
 huff den wim als groß als ein mach

Das schneide ihn die hant off mit eine schampffen
messer an rube ihn pangen die hant und
schneide das hant da wo die hant ist und
wunden gestossen sochel mit hant an mit
pangen an mit dieser hant so schneide er
zu hant. Ist es aber das du das wunden
schneide der wunden oder off wunden dem
gleich als wenn die hant dar er ist an
nijn gestossen pferde die pangen an
sochel an so es dar in an schneide das mit

Das nijn wunden sofft als wil das du ein
eylache da mit glunge magest an das
eylachen und an das pferd an die das
pferd das so schneide der wunden

Wie viel pferd die wunden schneide so nijn
gleichheit an fude das in anin fast an welcher
es zu hant als ein die hant an schneide ihn das
in den hant so schneide die wunden. Ist es aber
in dem winter das mit hant mag
so nijn wunden mit an effig an rube es zu
hant das es dijn wird an guff es in in
den hant dar nach gib ihn schneide in

Wie viel pferd den wunden wunden hant zuphen
schneide an hant durch oben die hant mit eine
issen an guff schneide dar in

Wie viel pferd ein sel in dem anin hant
so nijn an erbe an oben die zu pferd an
blase in in die anin bis das es grott werde
an beschneide es dar nach mit hant so fere
es abe

¶ Die veldt pferd der fuß zu palen ist wil ma
das pferd off ein bouff halten das der fuß
endelich zu same heyle so bindt man dar auff
gebraden rindern von die es allen tag ein
so heyle

¶ wil ma aber es off pedidit hate so nimm ij
pfund beche von ij pfund gessmalz ij pfund
alt schmers die wir sol ma zu same dinn von
sol es allen tag da mit salben von sollent die
ducher da ma es mit werbung drier finger
breit geneger sin so mag ma es riden von
dach wachen

¶ Die vnder den kurffey von das sich wer
dellat hat der dem sol ma den dach dach off
kinnen von sol dar in zwen smalzige deche
lege oder wischen alle tag bis es geheyle

¶ Die das sich verfrunge hat von dem es in
die fuß ist geslagen dem dinn auch also

¶ Die das sich getretten hat von der drie dan
och stundt ist dem dinn ma rindrin
visslet von schick es heiff dar off von dinn
dar off auch dazzen hate so es aber eyterich
so lege man gepin brot dar off in wasser
dar nach geleijt der dages eins

¶ Die die pferd die bulche bijn hant die sol ma
vnder legen von sol die wangen an dem kessel
palen so nucht eins her of als ein
fische blase das sol ma abe schinden von sol
es vff neme von sol ma ein drocke werc
an die stat legen eins allen dage
bis es geheyle

1) So vnder den leiffen lege das pferd wider
du bind im die fier fuß zu same vñ zuch das
pferd vñ den leiffen danc vñ sage das
fleiff mit einer hanc das es leicht werde
vñ hanc das mit einer flieden das es
doffe das her vñ die vñ pferd es fast abe
vñ lege nessel vñ vngel da zwischen felle
vñ fleiff vñ vesp es allen tag mit laugen
bis es geyt vñ vñ

2) So vech pferd mit ge edem mag den
guff seuff vñ in den münt

3) So vech pferd hant sechting ist so nijn y
tut gematua enyiges vñ in vñ vñ vñ
vñ es velle es mit ein nger vñ das es
vallen vñ guff es den pferd in den münt
vñ an den dritte tag aber al so vñ das nach
an den dritte tag bis es 10 tage vñ vñ
vñ es da zwischen dancet das sol lange
oder bald vñ

4) So vnder den vñ nijn allat vñ vñ vñ
mach im ein crug vñ der die pferd an die
pferd enyiges vñ vñ fleiff in den hant
tage es die san vñ gert

5) So vech pferd die vñ vñ in den
dich so nijn miltch vñ ein vñ vñ vñ
vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ vñ
guff in in den münt

6) So vech pferd vñ den vñ vñ
ist nijn ze vñ vñ vñ vñ vñ vñ

flatz zu samē an ride das uff den bruch
des Sages zu ruck

Wē das sich wer fange hat wo den wunde
das sūt als es hantflechtig sy den sad ma
lassen zuphen den augē an den orbe
hat es sich wo stube verfangen das penechle
uff den hein den das ma d an allen stube
zuchen den dinsten in der wangen forme in
inden an den dinst abwendig den hefen in
hat es sich aber verfangen wo wasser so
triefen in die nasslochē den das man
an dem hals

hat es sich aber wo pfressen verfangen den
griff ma fünf wasser warm in die den
hals zwen becher vol es geist

11 So wēch pferd gedroehen ist vnder dem stuel
oder geschwollen so puchter hertz den an pangen
an werff das puchter die dar inne an den
andern Sagen so waff es mit kalte wasser
oder mit garn es heile misen aber riden
riden so mach im ein dinsten buchē mit
sindel mele in eijß wiff an lege es dar
uff so heile so magst du es wil riden

Die sint die zeichen die den meyster
des geystes nach der plancken
hoffe in der geschreye der kreyse zefam
hand bracht in sine bewert an allen zwifsel
in ist ein warheit

Im vier vren die iugend jar kempt of
Donnentag so wirt der winter gut in
das glang vündig das glang ist der meoz
in aber ell in auch der man es wirt auch
ein gut sumer win in korn wirt vaf
vil in aller frucht in wirt ein gut gluck
haffert solig jar schaf in als lung gerat
vol in als lue perden waf in dem selbe jar

Do das iugend jar kempt off den mendag
so wirt der winter glem in als glang
wirt gut der sumer wirt trocken in gar
truce in vil wundes in groz vmlug wirt
in der welle mit brichte y y y y

Do das iugend jar kempt off den
zinsag so wirt der winter groz in
vil schneves in waffers in das glang
waf regne in der sumer in bieder waffen
in wirt mechtigen landen ein grozer
summer kad schif werden waf vnder
gan in die grozen herren werden waf
betribt do krieg in do ander sachen in
dem selben jar

Do das iugend jar kempt off den
mitwochen so wirt der winter gut
in der erden in hunden nach herten

Das glang wirt frucht in der frömer
 wirt gut in das Korn vast land zu erliche
 landen so wind als haget die in ander
 ding wirt gesucht ma wirt auch in
 dem selben jar vil miver mer verneunt

Do das jugend jar koupt off den
 den sonntag so wirt der winter zu
 baeder massen das glang wirt vast
 wach wägen der frömer wirt gut
 allen in Korn wirt genügt in werden
 grosse wasser in allen landen groß
 jamer wirt ma sehen heiser büng
 firpen in ander groß herre die sichte
 ma in den jarre under luge an
 die seit in an gefuge in wirt groß
 man schach in der weleazer an vil
 enden

Do das jugend jar koupt off
 den freitag so wirt der winter wirt
 an herre wirt zu der licheit in das
 nach das glang gut in der frömer auch
 gut Es wirt der gerum ein endrunge
 mit der mung in die die jnung in
 so der mung wegen der herre kind
 werden vast werden in schaf in alles dem
 gefugel es wirt gut frid an vil enden
 frömer herre in piken das weret
 als lang wirt so dorf hat in wald lue
 brechen

9
Do Das Yugen Jar kumpt vff den
Samstag so vurt vndrich an vil nebel
an vurt auch an der erp̄ herre an
Das nach ein güter ^{nasser} p̄m̄er bap̄t k̄nig
an k̄yser an fürzen an ander herre die
werden sich fast vff fr̄d ziehen an die
bilgr̄ij vff der wagen die werden das ḡroß
vil kummer liden an allen zwiſſel

128

Nun wil ich schreiben wo dem erpden
 so eine crut das heisset rutifue
 das wasser istte ist gut vor vdringet
 heege an vor gemacht an vor der
 leber heege an dulet den menschen
 naturliche an van den vme mit misst
 oder für alsus drundet das vvereribet
 vfweng heege oder bespriche dich
 do mit

Wor flecken der vffgebeit

Rotkornblume wasser das ist gut zu drundet
 vor aller ley flecken der vffgebeit and
 ist auch vor den such das da heisset das
 rot fleische do mit besprichen
Goldpendica heisset hiegunge das wasser
 dulet an drundet alle vonden an ist gut
 zu der leber **zu den augen**

1) **Blaukorn** blume wasser das ist gut zu
 den augen die fast rot sint an sine
 swern do mit wesse sie ja heylend sie
zu den schmerzen

2) **Brun** blume wasser wo den dem brun
 blume die do sint zu den korn sint
 das wasser ist gut do mit gesprichen
 die gelieder die do stunden **happet**

Das wasser wo doppel ist vor alle kalte
 nature zu drunden an wenig an zu wessen

Das wasser wo brunellen ist gut vor
 alle flecken die do kommen an ein
 mensche an vor geber amacht do mit
 sol man sich besprichen an ist auch gut
 vranden an zu gesellen liden zu

Zu drincken an sich do mit beschricht
den ist gut vor das heylig frue an
den die do zu wenig darme do sol mit
die selben die dem wasser beschricht
Das wasser an dem eide ist gut der
do wepft zu dem wesen das ist gut der
zu dem boson magt an dem dem der
adam stungt do die beschricht dich so
wurden gesunt

Das wasser ist gut zu heissen dem
an zu fulen bruchen do mit gewepfen
an ist der gut zu drincken die do
zu stellen sint

Das wasser so kammte darme ist
gut zu drincken vor die geleucht

Das wasser so lathen ist gut zu
drincken die die so so sint sint
darme

Die blau bluen wasser ist gut zu drincken
vor heys fluse zu dem gelickem die
rudig sint Das wasser so wisse
die das ist gut zu drincken die die
do heys sint an auch fluse haben der
afegidit an ist gut der die do
gefere hant zu dem die magens
mehren geduncken an ist auch
gut vor die muck an zu der wasser
sicht yf ist auch gut der die do rose
sint vnder den anse sint do mit
beschricht dich

Das wasser so den wurgeln ist gut
 zu mancher lei neme das werde derte
 einer mafe in eyer es zu ein fuder vns
 der do ist trube ader ran er wirt spine
 in luer do so Auch ist die wurgel zu
 male gut allen den die do pefalencie
 hant Das ma die wurgel nympt in
 stoff die in macht ein plaster dar uf in
 ten seyt es ader die pefalenz ma sie es
 als bald tun als sie vermeyne frucht
 so sie er es zu seude tun so frucht es
 walt in vns uf lange dert so kufft es mit

Das wasser so yseren das ist gut zu
 dunden vns vermuffte lute die sie
 die ir gesuchet verlate in den framen
 die ir nature zu sel hant

Das wasser so wegerich ist zu dunden
 vns hester nature ist zu dunden in
 sich do mit bispriehel das wasser gedunden
 ist der gut die den dorff gang hant
 die blut in ist auch gut wogens
 mchern zu dunden den die do sich
 sint vor alle das do poyg in die
 die eyer mege das zu an dert zu
 schaden queme wo sie ander das wassers
 die mchern dunden in ist besunder
 gut vor die missfarbe in ist besunder
 zu male gut den ag in kulet die
 gelinder nardliche in gesure
 Das wasser gebrant so eyer das
 ist gut den die do sale zu den anze

eyern

Hant an die lange brande sint gew
an die auge do mit beschreiben
Das wasser so ruden gebraut ist gut
zu wassen zu dem munde den die do
fide zu hant an den den die auge
do dem an ist gut zu den auge und
zu der pefalung

Das wasser so finchel ist gut den
die auge schwebt an macht die auge
dare an ist gut vor das griehen zu
der wasser das wasser mit alle ginsum
wertet alle werten an wertet alle
andereheit d' auch also an das wasser
so der vorgely gebraut an das ginsum
mit hange an do mit die auge ge
salbet es dicit auch die werten zu den
kuren van es wertet der an geschriben
es reinigt auch den magt van es
mit alle ginsum wertet
es alle dore werten zu den lke es

ist auch gut vor die bosen leber an luge
Das wasser so pelen ist gut ge
brunden vor die harn wane

Das wasser so melken ist gut ge
brunden alle dage vor die rufenden

Das wasser so anfrasia gebraut
Das heisse auge dare das ist gut
zu den auge do mit beschreiben

Das wasser gebraut so bagen
zagel ist gut vor die rube van ma
den linn dach do zu nehet an an
zu den affern legte

Das wasser gebrant so buchteln.

ist gut am her hieget die mitter
in furdere die zit

Das wasser gebrant so bornas blane
ist gut am mache hupste geblut am

Das wasser so buogel gebrant ist
gut vor das blut alen in mider an
wan ma es bruchet

Das wasser gebrant so **Controversia**
ist gut wan es her hieget den mage
in vertreibt die wurm zu dem libe

Das wasser gebrant so engel sasse
ist gut vor melancolia in vor fure
braune in mach lyn zu dem libe

Das wasser so geyß lipel gebrant
ist gut vor die gelsucht am vor die
hug der leber gebruchlein in mit ein
durch uder die leber gelacht so geyßet er

Das wasser gebrant so yffern ist
gut zu den vor gylfigen in vertreibt
den dylfigen vitten in ist gut zu der
bruste in zu der leber am zu der lunge

Das wasser gebrant so yppo ist gut
vor das fure ademen in vor das richte
in vor den hupste am vor alle gebrechen
der lungen

Das wasser gebrant so baldergan
ist gut am mache den menschen seige
in vertreibt den balen riken **Sda** gymnast
mensch das do mit gerichen vure

~~D~~as mach den menschen troge zu
libi **Wor den rein**

~~D~~as wasser gebrant so lieblich ist
so den rein **vor den vergesselt rein**

~~D~~as wasser gebrant so wegerich
ist gut vor vergesselt in auch vor dem rein

~~D~~as wasser gebrant so mynge ist
gut in die wole wergere die pise
yß mach auch den magen sturche **es**
ist auch den manen gut die ge broche

~~D~~as wasser gebrant so weider ist
gut vor gefuer so weider ist
beschieden **zu den ore heupt we**

~~D~~as wasser gebrant so macht schate
ist gut zu den ore die do sich
sint **es** ist auch gut vor heupt we
in vor gefuer zu dem hals in ist
den gut die do hase blattern hant in
das hase fure hant zu den geliedern
daraber beschieden oder das sie so
drucken in ist auch gebrant gut

9 febrat vor den ritten in die rein do mit
beschied beschieden **zu den palle gang**

~~D~~as wasser gebrant so dem ist gut
tut wile zu palle gen in hiltet den
gut fast die den rein hant **zu den herze**

no
aa
cor
918
~~D~~as wasser gebrant so ofen zung
ist gut in mach in frolich herze
es ist auch gut vor die gelien in
wertzet das we die herzen in
wisse fruchtbar den lange in ist

Vn zu Eiden Sytten

132

- ~~Das~~ wasser gebraut so wie in der sytten
hat der sel es drucken mit warme
wasser da ist auch gut vor das
doppen vn vor das kochen vn vor das
anwechheit an dem herzen vn ist gut
vor kalt flusst an dem helle **Was ein sint**
- ~~Das~~ wasser gebraut so wie in der sytten
gut vn vertreibt den jungen kumel
den stein vn das erut gestofen
ist nach besser **Was ein sint**
- ~~Das~~ wasser gebraut so wie in der sytten
so quetsche vertreibt auch den stein
so den ~~den~~ kumel **zu dem heupt**
- ~~Das~~ wasser gebraut so wie in der sytten
gut zu dem heupt vn caudie wasser
sel ma dar zu dem so sint sie beide
gut zu dem heupt vn vertreiben alle
mudheit vn traghheit **des menschen**
- ~~Das~~ wasser gebraut so wie in der sytten
vor den stein vn vor vergiffte **was sel in die**
- ~~Das~~ wasser gebraut so wie in der sytten
ist gut vor die felle zu dem auge
vn vertreibt die flecken quden auge **auge**
- ~~Das~~ wasser gebraut so wie in der sytten
sint gut vor anwechige ~~unge~~ heege
so sie zu dem helle sint vn heffigste
das heupt **fronwe sucht**
- ~~Das~~ wasser gebraut so wie in der sytten
wasser drucken ist gut vn vertreibt
die windel zu dem helle vn heege
den helle vn ist gut vor die fronwe

sucht den zu dem Erbe auch als ein
blunge wan du es droß als quier
so ist es gut vor die suchte die
so heyst matriq das ist die miter

Das wasser gebrant so ~~eyerling~~
oder so ~~weine~~ ~~ist~~ ~~gut~~ ~~vor~~
die leber als sie habe fule were

Woz die wasser Das wasser gebrant so wegerich
ist gut vor die wasser suchte in vor
die gesulst die dert inderst an fume
like hat so mit *Woz die augen*

Das wasser gebrant so ~~ist~~ ~~wey~~
wegerich ist gut den augen sie sint
gesund oder such in vor aller ley
blut gesuere so mit *Zu dem droppa*

Das wasser gebrant so isem
ist gut vor fule in datten zu dem
lyde in ist den gut den die der
staz hat geslagen das sie mit duntt
beden in sol es off die ferde oder
vanden reinglich lege *Zu dem lante ge
lieder*

Das wasser gebrant so massliche
ist gut zu dem dorre unge suere in
das wasser so lantem ist gut vor
das parley in allen den die do
lamb sint zu den geliedet das sie
das wasser weine in die geliedet
pedigeb mit fume oder wepben

sol dan recht die gelieder wider
bringe so bringe sie das wasser wider
in sin vorigen krafft **Zu den geswen**

Das wasser gebraut so gortas ist
gut vor alle geswen **vor das parley**

Das wasser gebraut so salben ist
an diler gile mit guden sennel ist gut
an das zu same gemischet ist gut vor
das parley an ander zu fallende
brecken **Das wasser** so der selben **Zu geliede**
mit der blut den die sich in gelieder
mit miltz beschaffen die fallen das selbe
wassers brunden ider sich do mit
beschneiden an sol die gelieder dick
an vil mit weissen **war die hofe hies**

Das wasser gebraut so hufz ist
ist gut vor hofe hies an vor frucht
gesucht an besunderlich ist es gut
den man **war die geswalte**

Das wasser gebraut so sametel ist
gut vor geswalte besunder vor die helen **vor den**
Das wasser gebraut so an dipheln ist gut **stochen**

Das wasser gebraut so an dipheln ist gut
vor die schen in der sytel das gebrauchet
Das wasser gebraut so an dipheln ist gut
ist gut vor ver guffe an vor hofe hies
an vor grot altem in hie **war die geswen**

Das wasser gebraut so ardeley ist gut
vor geswen an auch **das wasser** so
zoben altem das ist gut vor allen ley
geswen

Zu den augē

I Das wasser gebraucht so geschwung
ist gut vor die feil am fieber
In den augē das wasser gebraucht
den die augen giffen die morge
michern ist gut vor die mif
farve als das das wasser mit me
kumpet den van die gylwe der
augē in der dach am mach das
die off das geyt recht am wider
in den eide in vor tridet mit dem
Orunt den fucht aben weg
wasser vor tridet den Orunt **vor gefuer**

II Das wasser gebraucht so duben
coyhen ist gut vor gefiere uf
aleng in in veng die eide so
ma es drucht in mach vel zu pale gen

III Das wasser gebraucht so den bergel
die do wassere an den vng
ist gut vor die heylung fure **hopt wec**

IV Das wasser gebraucht so adler munge
ist gut zu bruchen allem die die
in den eide vnt fnt oder die do
giedt linden in dem heupt hant do
mit eipriden so geyt es **heupt wec**

V Das wasser so betunen ist zu made
gut die funden in dem heupt in
macht gut zu vnde van ma in nupet
was gale die wassere in vosen wasser
das drittele in luge es den mungel
off das heupt oder off den flaff es

Demumpo zu alle mediceit unfrucht
des hauptes zu mache gut zuwe **zu der leber**

Das wasser gebrant so zug wurg ist
gut von die leber zu quiden ist so
naturlicher frucht Das wasser gebrant
das haupt vor alle ungsundheit
des hauptes von der leber zu verteidigen

Das wasser gebrant so zuglösen ist **finden**
gut allen den den der mont **mund**
so anflade des gumbes oder der
zungel unbrumkeit **zu der mitter**

Das wasser gebrant so schaffen gut
ist gut den frauwe von den manne
von zu die mueter zu dem lide unben
ist oder die die so besunder das
gut die mueter zu reinigen von ma
ein freijf bade mache von das gut
liche frucht von mit den lide die
das off frucht als heys er es er
liden wage so geist er **vor die rud**

Das wasser gebrant so migoni ist
gut den die naturlich zuwe hant
zu wenig oder aßung ibes lide
das ma zu die wassere off das haupt
an den stoff luge so gebrant er
so gebrant er naturlich zuwe von die
mumpo zu alle wirtu des hauptes
in phort auch sel plassen **Reuch**
ist der same besunderlich gut allen
den die gefallten sint oder das

oder das gesuchte hant vß dem same
drey vn mache gmeim plaster dar vnder
die gefwalte oder gesuchte gesacht

Das wasser gebraut vß wegeden
ist gut allen dem die da fenden hant
oder wunden man die hant vñ sich dar
das fere dar zu mischet so sal ma das
wasser nemē vn sal es vß die fenden
oder wunden rechtlich legen oder
schreiben es

Das wasser gebraut vß bladen ist gut
vñ die die als gang hant dar es
sich mit alil lassen vñ so sal ma
vñ blade vñ so sal ma
vñ so sal ma sie andere
wie ma sie vñ in dem
mit vñ so sal ma sie aber
zu vñ so sal es in dem
vn sal es vñ so sal es
vñ so sal es vñ so sal es
vñ so sal es vñ so sal es

Das wasser gebraut vß alil vñ so sal ma
ist gut vñ so sal es vñ so sal es
vñ so sal es vñ so sal es

In die stern do mit am were dorre
 Rosen vor die nafen hept die sterck
 das hiezu am der heupt von auch das
 hiezu am eruffiget die eyplidte gang
 Das tunc die grune rufel der sie
 messlich smadert aber zu vil bröget
 den stoffe zode böle die do die
 sine hie zu wunder die wunde sie groß
 hider dem am die wunde durch gang
 hunder am forme so sal ma up die
 böle am pulver machen am sal die
 vanden quening off petre so sal die
 das pulver hunder am forme das off
 hunder so hebet die wunde sine alle
 siederlich **D**ies ist die abschripte die do
 wart vascum heiligen vater den
 bapst gesant gen romen so den
 besen arzet der in ad der alle was
 qu den sterck do ma schreibe nach
 coisus gebort desent dreyhundert
thij jare in were do begriffen ist mit
 der pestenenge so der alleryffe die
 do kummet an das mensche es sie
 als es volc and er gemessen der sal
 meine vradere in seuff same am
 holder pieder in lege es off die pe/
 bilencie so ist es gemessen mag es
 aber der druck mit geladen so neue
 ruden es effige in lege es off die
 staten in wellen so allest qui mit

Wol er aber freier sin der freude dar
er mit begriffen werde. Da sal er nicht
selben oder balden wieder als dufus
gleiches glich und als wiffen gunglicher
der wol gemalen sy der selb mit
wissen ohne zuerger als zu triden
in zu drande do mit machen da
sol der drande // // tage mehren.
Erwachen so ist der der freudeger
ohne sorgi dar ist d'wilt zu dem
dichet male. *Deo gratias*

*Deo gratias et p'ne
ungehebe vracht*

Ein gute ermanunge

Du salt mit achten wem du lip syt
wem wie lip du bist aller die welt
da wo bist got mit dieser lieber du
salt alle ~~mit~~ lute durch gatt han wie
fast sie dich besorgen. So bistu gewis
das du gattest sint die. Du salt nie
achten vor dich ver schmeche wem du salt
dich selber du w'f'ich han das du aller
smachtet wert syt. Wem ver schmecht dich
alle die welt. Da wo bistu got dieser
vunmeret nit vor smachet aber du mach
so ver smachet dich gut. Da wo drucke
dich sp'her huffen das dich der
vunt der gattest vns d'wilt it zu
vunbet du salt dich mit erger in d'ne
hergen) ob du gutte lute vnder wiley

Verlesentlich schilt reden oder gebaren
 oder gartes gewunt drage oder gornliche
 gebare Wan gart der laut eyn ichtiche
 nach sinen wercken du solt aber allen
 dinc frue dar an legen durch gott das
 dich ymunt sehe **v**erlesentlichen reden
 oder gebare wie singt du bist das ymunt
 geergete werde hat aber dir gott zu
 erbarmen gebien das du ye keine mensche
 diese bilde hast gegeben so flise dich
 durch guttes erre das du wort werde
 in gebude an gewant als dragest das
 din angesicht allen lute ein beserung miige
 gesin **S**orge mit dem zurechenlich güt
Wan din witter so hmetrich weis val wes
 du bedarffe dar um **w**irff alle din sorge
 off in leffet er dich vnder wilen ingebresen
 oder in meien das enphabe frolich **S**o er
 dir gbt din notdurff die enphabe demütike
 lichen la dir licher sin das din notdurfft
 in vnse herren kafen luge din in dem
 dincy Wan er git dir also viel da dir
 miige ist las er aber dich zu wilen ma
 galt lyden **S**o git er dir geistlich freude
 deset more in dar nach den ewiggy luy
 helle in fegfuer ist in der erder we
 da nit wolle brinne der sol die erden
 nit unnen diß fridesang mit allen den
 die um dich sint la dich nit **v**unbillich
~~du~~ duncken ob sie etwas reden.

gedencken der ym dar nach zu schaden
 künnt

Im ewig gut selig Jar

vor vff des münchß vo salzburg

Maria künste mitter gart // wie bißig was
 din reine art // Der höchste gott der sel
 sich verpact // zu dir du wöl beschloßner gart //
 Der menschlich wo dir bekleidet wart // Din meiglich
 bliu sich nie verpact // noch berüt in keine dinge
 Nu gib mir junckfrow krafft an macht das ich
 gegen dieser wunacht // din junckfrowlich mürt betrachte //
 wie sich gott wasser zu dir flacht // das ich künst
 lasset dir noch ach // an ich beruffen mag die wacht //
 das zu gib ^{mir} gelinge
 Wöl vff alles das im heimel sij // mit aller süßen
 singung an singe gott der em ein künig // dem eine
 der drei drifsteden // das uns der freyd hie wone by //
 Herrachy die fier an zwenig atz // Ich unwerdiger
 Ich unwerdiger zu dir schrey // Ein sündig mensch
 vff die re zwij // hilf junckfrowliche magt mir //
 Das uns er Glück müß witten //
 Das got in seiner ungestat // dem sin durch dich
 geboren hat // durch dem er schuff sin hie getat //
 da wile er dich mit wissen ritt // Das er durch
 was nam menschlich was // das in er sich nach noch
 sehen lat // zu himel an vff erde
 Din meiglich geboren was hat entblecht //

Das wort das menschlich ^{was} werde // den
Klang den es hat gehebt // des hant ist mit
ein drit gesprochen // wen si den sinder sülich
wecht // das in der leiding sint mit schreibe
in auch mit zweyfelig werde

Durch dich nam en her adama // durch
dich lebe in der urch nae // durch dich werhieft
dijn abere // die frucht her abrahame // durch
dich sach moyses wonder me // durch dich
wie muwe ee // als er dich schuff gott
hilf das der sinder wider keij zur sime
der liplich lust an eye // lauzind in in din
wort ave // des heiligen gesestes flame

du bist der hystige godes // der sime
din sigend als judit // din schone chamer wery
dij want susanne in ghuld mit // dinghet mit
wissen sie // der mag die kein mit gelichen

Wes wondera. ye durch gat gestyck // in
ye witten muwe gesprach // des was din lid
sin labe dach // inchoydomasor das gach
do er den stein als luffen sach // den nach sief
wie ab gebrach // da gerochmet ^{was} so fuer biche

trilim
du bist der hystige godes // der sime
hat gheue schijn // da wo gedichte hat sadame //
so gesang auch in gesungen // ein wügend
vut die wart wron // das fell das do fant
jedion // hij jofamat in geliden // in heben
sinnen brungen // wolyt sijn die rebe
vol in wron // dich bleit der sime dach
schucht der mon // da dich sach fant

Johans so frau // mit Lauthheit im fange
 Frau dich ezehijedes wort // das du am fange
 hast das wort // So gar mit himmellestem
 hort // Der hieß derijge du bist fällig mozt // Du
 hast empfindlich betort // Du des duffels
 fluch zerhort // alle Sawit mit der phlunge
 in er gideest glaub was gar zerrent //
 Salom was sich ein herd genent // Dir wart
 der fern gar phier gesent // am drey
 wo brijent // ysaias & gar wol erkent //
 Er is drum darg mit grossen gent //
 gudent wo Jerusaleim dungen

Augustus hieß die welt gemein // & jeder
 man solt seine sein // So kam die schwanger
 magel rein // mit joseph zu der bunden //
 zu betlehem ein kasper kelen // din kind
 So wie macht er phin // Das er durch uns
 nam fleisch am bren // da er die hert herten
 funden // Er tit von lat durch dich allein //
 was du h begreift an aller mein // dich furcht
 natur im andera kein // die haupen über vunde
 Offnu aller briffenheit genist // die unsern heyn
 theim brist // das er uns in des sel hie frist //
 vor allem das uns phedlich ist // der full mit
 gaud was uns gubist // mit du da so wul
 gewaltig bist // lat uns die send hie wunden
 // die sündlich genu uns hie wend // das
 weplich lust den lieb ye wend // der arme
 sellt du vuder send // das sij selliblich
 ku wend // bis uns im dromhergigen hend
 zu trouf an unsern besten end // das wir

Do hune Heiden

Dich wiser blode menscheit an / Die wider
Fraiden an auch ma // gar dem an sind delictu
kan / an die wir teylich meren an
grundlos kammung aus wöl gan // mer gut
heyl den ye h kein menscheit besan // Gloyd das
mucht lieb wif uns dieuand / sold uns wiffheit
terey / maria mittet lobes an // die hilt an
gerad nach nie zerran // gheiff uns zu dem
der wif gewan // mit sine blit verkeren //



Kum seuffter trost **Albiud**
du der arme wiser heilige geist // gijst
ver penunß du wil weiff // Gid recht
wif valleiff // die du uns vol insprechlich sayt //



Gieb uns in liden dine rat // gib guttheit
an vber rat // gib h binst die schick mit lichte
rat // gich pich die sünden wider stat // gib
gölich forcht frei an stat // an wer die sünden
gab mit hat // des mag geluck mit waken



Alles got beschiff in anegung / hoch dieff lichte
fupfer wit an lug // die sun was anefang
des anefang // mit siner hant zu machen
all form bild an liden vnde luge // da bin
die mittel an gedung / natur wo yn an
is geprenge frucht sold in allen sachen //
durch dich hant pin die engel sung //
durch dich gesammelt wirt die menscheit //

Der offst an sprach die misant ~~st~~ streng //
 Die kan die güt auf fachen

Erstlich noch deine willen wend // Die
 hiemel von die element // dich höch von aller
 perne kind // Wen sie ein ander nach
 im gehnd // yeglicher sine lauff wollen //
 In seiner zitel vorge

Kling ab ir böß natürlich kind // da mit
 dem mensch siltet arg kind im göttlich
 gut durch unvernünd // um het das
 was ab die kind // im wasser wepft
 het ab grund // im trost begrüt vor
 Gott watter silt dir das gebilt // das du dirft
 alles das du wilt // her alles das menschlich ist
 gebilt / gerechtigkeit erwerben // im gute die
 auch das bereit // die leistung die du wir was
 gilt durch die über flüssige mit // wo wir hie
 müssen sterben // um was der tat & leben
 also dort ein stromel stilt // wir was wehlich
 wer werden

Durch dich so ist die heilig geschriffte // dar
 in du künfftig git begriß // du hast all geistlich
 her gestift // wie wol es die man es an erift
 das es im göttigkeit durch giff // da mit der
 mit wir zu gestift // der gute himel uff
 flüget

Die wuch sprach wi saglich er meine // Durch
Dich zwolf boten alle flamen dar durch
gute // Durch dich der meider predich blut //
In wuch dich junckfrawe küsch behut // Durch
Dich wiche witter lebt in gute // Der der
ein jüdel flühet welschlich flut // Der der
vorn wurd wer püniget
Gib uns der syben kunst gedicht // Un
der dar x sich die sprach recht richte // all
falsche ordnung wider schlicht // der reine
wort zu blümen // der sal die alle sind wert
gicht // der messen hoch geistlich geschicht //
das wir bespawne in geistlich geschicht //
kunst zu reine // gländig mach we leit an
ficht // all unser sünd die got erwicht // all
welschlich fround mach gang zu nicht // das
wir da wo stänney

Die anzündest syben bandler // an dist
durch florier der syben kunst ein
die syben in sigel affen uns schiz // in himmel
mit figuren uns // sach johannes sallich wunder
Nun wat die syben rüchen die // wa mit und
got dient oder wie dem liege muß ein
yeglich kün // wen beider sit die walt
an sie // so lieg der mensch sin sünden nie //
wie hat es sin dar um er die // noch lebt
er sin selb besunden

Die heimlich sagt künnet dar // die syben
heiligkeit so war so gut künnet in ein brot
so dar // mit priester handlungen der
der taff der got der syben war //

Der brennen mach sünden bar // Die dich
 liebt sich der engel phar // So hercz ret mit
 der zungen // Die heilig se vor sünd bewar //
 Die luste falle in wirt schaw // das uns das
 alles wider far // den allen in den jung

Plawe du se fouchige wort marij // O hochst
 trost mi wan uns bij // vor zwiffelan wort
 begerij // mach uns zu allen zittē freij // sünd
 die in dich gesündet sij // das uns die
 wort mit beschri // die ihesus mit dem
 freige

Nach durch die heilige syde gab // das ein
 jehesch mensch dich jehlich krippe mensch dich
 lob // werden uns mit mit fures stad // O
 kein arceibel uns betob // an kein sint die sel
 herob // wer sündar tempst als wasser stad //
 dem petre hilf er zunge

bis mit wer trost in in über sich // dz ist
 in uns not besunderlich // eanig hoffnung aus
 uns mit brich // laß uns die mit mit fures
 betripte herze erost puschlich // in laß uns
 her dromē dich // in zorn die sünd an ank
 mich mit rech richt // die demel blud creature
 Got vatter sein ich die zu reich // durch
 ihesus bitteren herzen sich // O heiger geist
 uns die wer sich // das wir freud wir
 tunc
 amen

~~D~~ies sint die zehen gebott gottes

~~D~~as erst du sol in eine got gheben
in allein in betten zu die sach hatent
zu diesem an zu eine ijglichen gebott
als spricht sant augustin

~~D~~as erst eine got soltu anbetten

~~D~~as ander mit groffen hopen an
allen zueiffel an demerley sundwege

~~D~~as drit mit rechten lieb als das du
muß über got oder got gleich liebhabst

~~D~~as ander gebott du solt den name
gottes nit eyglic in dine muot

~~D~~as erst mit gewissen luj
sine name oder der helgen zu swere

~~D~~as ander was du got gelobet
hast das halt yn getruelic

~~D~~as drit mit swer uf die helgen
mein eid an nit halt was du unbedlich
gesthwore oder wer heissen hast

~~D~~as drit gebot gedienck das du
den freitag heiligst Das erst an
den sundag soltu alle din hup

gesunde zu haben Das ander du
solst andechig sin mit betten an
du betrachtten das liden cristi an

das ewig leben Das drit du
solst dich ~~von~~ flissiglichen gubten

vor allen sunden zu versch als
dangen an zu allen gien

Das fuerst gebot er watter an mueter
so wuere lang leben Das ist die
pflichten watter an mueter solte bei pading
sin in wider an er an zucht erbetten
Das ander die geistlichen watter
die priester er an die kirche gib in rechte
schanden an das du solt an dines heren
geistlichen mueter der heiligen kirchen
solte al zeit zucht an gehorsambkeit an
der herlichkeit Das drit die mueter
in dem heilige sacrament an dmueter
maria

Das funft gebot du solt niemant doer
zu dem ersten mit der hant van er
ist der ruffenden sunden an zu dem
anderen noch mit der zunge van die
zunge ist als ein pfeilert zu dem
dritten noch mit dem herzen van
der nyder ist ein moerder

Das sech gebot du solt mit an
keuschheit triben zu dem ersten die
noch ledig sint solen sach wein halten
an vor aller versach sunden zu dem
anderen die in der ee sint solent
in tou zu same halten zu dem dritten
die geistlich sint sol und crist in
gemacht lassen

Das siebent gebot Du solt niemand
mit Töllen an ieder ma getreu sein
zu dem ersten Du solt getreu sein dem
Herren oder dem obersten bis an das end
zu dem andern dem nächsten als dem
einen ersten menschen Das sie mit
Töllen zu dem dritten ^{dem} ~~dem~~ ^{andersten} ~~dem~~
besonde solten nicht vor haben

Das acht gebot Du solt kein falsch
zeugniß geben zu dem ersten mit durch
Liedt oder durch Wit noch durch spitziger
ir reden zu dem andern mit durch
forcht oder durch neid oder durch haff
willen zu dem dritten mit durch haff
oder werberung des gericht willien

Das neun gebot Du solt durch neyden
widt oder maß mit begeren Das erst
du solt dem nächsten tun als du begerest
das er dir tut Das ander du solt
dich mit zween dem nächsten in besser
begeerung Das drit du solt mit an
euffe begeren in dem herzen tragen

Das zehend gebot Du solt niemand
gutes begeren Das erst du solt
niemand mit gewalt Das sein wider
richt nemen Das ander du solt mit
heimlichen vor haben dem nächsten

Das drit du solt mit mit wasen
kunsen niemand Das sein durch
als mit spullen wachen sein durch

Du gesprochen hast **ich** du mit
 kome zu ruffen dem gerechten sonder
 ich gedende das du bist ein getruwer
 wader der mich so kostlich erlöset hat
 du mich so fürlich herabset hat uff
 dem verbergien schage mit dem ro//
 sen warthen blut dme ein geborne
 kind also der wate gelichen
 hast du Herz of getan mich zu
 erlösen wo den ewige tade her von
 lobet ich dich himelsther wader das
 du mich arme sündt mit versmahet
 uff off zu neme zu eine künde and
 du dich min gütiger wader sin
Wöllet amen

Wie es in dem ewigen wader **ich**
 gedende off das wort der du bist
 in himeln herre du solt auch sin
 min herre auch wil ich herre mit
 ander schenken in zit nach in werlt
 dem dich allen das du sieh min
 begird an mine gemüthe zu wer//
 recht an das an herre so begibe
 ich das du minen geistlichen
 hymel das ist min sile die dir
 zu eine kempel glichet ist uff dimer
 demütigkeit gebüchset besigen an
 du rüwe an winnung in götlichen
 gewalt in minen unerdigen sile

Viezen willest Herrre auch soltu wo
mit off triden alle das dir missfallet
In mine Hymel Ich bitten dich auch
Herrre das du mich gerüchtest zu
gehen nach diesem Abend in die ewige
Hymel das du ein ewig Wohnung
hast Herrre zühe off mine Gemüte
mach off uns eine Gerüchete menschen
Herrre lichte min Herz von mine Geist
das ich in die selben Hymel dir verstu
ligen waren leubden möge nachgefolye
Herrre rüch off al mine gedüncke mit Sancto
Paulo in den dritte Hymel da ich du
ewig luter wesen one mitteli Schawwe
Herrre verliche mir das Hymel off parad
ise das du gibest hast dem Heilichet
an den Heiligen rüch Herrre gib mir
Herderund an mine Infort in den
Hymel hergen Wan du solt mir reue
minne vast sein Amen 10

Sanctificatur nome tui Ich gedüncke
Herrre off das wort geschicht werd
In nam Das um so liebere ich Herrre
ewige Heil um mit güttliche gute nach
wellicher ere nach güttliche trostes allein
Herrre das du wo dicker nahn in mir
geschelige werd um in allen mine wercke
genant um geort werd trawchastige
In mine

selte fruchtbar werde herze verlihe mit
Das also dinc lieben jungern das
 sie in dinc heiligen name alle wunden
 heischen volle bracht hatten sie haben
 auch in dinc name gift vertriben
 herze hilf mit das ist alle gift
 vertriben wer mag alle tuffeliche sünde
 an alle ^{hose} falsch gedendet in mir tudest
 gedendet herze das der mensche in
 dinc heiligen name geprechet tiget
 werd mach an mir arms sünders recht
 an gerecht alle das unrecht an mir
 ist herze der blind mensche wart
 gesehen in dincu göttlichen name in
Dem selben name mach herze gesehen
 mir dem blind sili herze siehe an
 das du gesprochen hast zu dinc lieben
 jungern bitten in mine name so werden
 sie gewert o herze gewert mit dem dinc
 zarten heiligen name an ruffen der
 du geseissen ist **A**heuse das er mich
 behüte vor dem gehen tude an durch
 die ~~kraft~~ kraft des watters so glich
 mit mensche kraft zu widerstehen
 allen entginden an die wiffheit
 des sunck erluchte min sinne ruffe
 zu dinc wate bekennet unnet arme
 selen an aller miner gebrechen die
 güte des heiligen gistes mach
 gutig an mir al wiff an wate an
 sünde mich in dinc zarten göttlichen
 name an den **et**

Pater noster
Water unser der bist in himeln

Erheiliget werd du na *die erste*

bittung
zu kun du rich *die ander bittung*

du wil werd ala *die dritte bittung*
in himeln an in erden

Unser taglich brot *die vierde bittung*
gib uns hie

un vergib uns *die funfte*
unser schulden *als den wir*

vergeben an unsern *schuldern*

du nit inleit uns *die sechste*
in versuchung

Sunder erlose *die siebende*
uns als uelch amē

Gegeist ist maria
volle gnaden

der her mit dir
zu gesegnet under die frowe
du gesegnet ist die frucht
diner blibels ihesus christus
amen

Deus optus
Ich glade in gott *die erste*
vatter almachtigen *artikel*
Schepfer himels an *die unde*
der erden *die dritte*

Johanne ewangelij
1. list

und in ihesum cristen
sin sun den einigen
unsern herren

Der vierd
Der vierd

Jacobs gebeter
der grosser

Der empfangen ist
us dem heilige geist
Geborn uf maria
der jungfrauen

Der funfft

Andreas

Belitten under
poncio pilato gecruzigett
starb da begraben

Der sechse
Der sieben

Philippus

Ob steig zu der helle

Der achte

Thomas

Am dritten tag uff
er fandt us den dotte

Der neun

Matthaeus

uff fur zu den himeln
sigt zu der rechten
handt gott des
almechtigen vatters

Der zehne

Matthaeus ewangelij

So dan zu kunfftigen
ist zu urteilen die
lebentigen an die totte

Der elfte

Jacobs ab
altpater der
kleiner

Ich glaube den heilige
geist

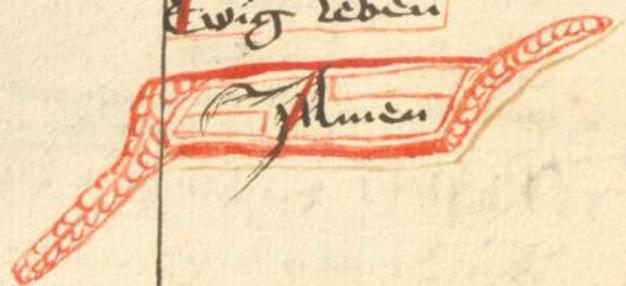
Der zwelfte

Matthaeus

Die heilige gemein

Der dringelste

Kirche gemenſchafft
der heiligen
Abbas der funde der viergeheft
Judas tharicus
Matthias
Opferſendung des
fleisches um des
Ewig leben



hergeleitet

Es seit uf die geschichte er wer
geschaffen) ein adel greffe der was
mehag eine vich) er was vor hande
val behut in eine land das hieß
sovey mit name

Ein mals het er sich vermessen
wie ma uff erden hiegent ferd den
im gelich) dar um darig er ein
fuerge mit) Des mißten sich die
andern fürsten name

Auch het der selbi greffe zart ein
kinner vif das was gar minckle
er was geboren so hoher art // sy was des
kinges künigin vß franden richte // sye
drug der erne val ein eron // die
ren in die wld gut // Des fröwet
sich des jungen helden mit // Da sprach
der selbi greffe so ffrog // Ich mein es
wird uff erden nie geboren // ein vff die
alys künne sy // Danc had ich das
ich sy had er born // also ret der king
jung // sye ist mines herzen vol ein
winzel mit // ir gut er fröwet manchen
man // sie frisset manche helden sine mit
Ein mals da der greffe zart // die
siner künne frauwe in dem dese lag //
sye reben beide hin in her // wie in vff
anden so gleich wer gegeben

~~Die~~ sprach Die frau so hachen
die // val lauf das vier erlege hant disen
das // uns luffet nach sylber an und gold //
so unser machte miß ~~schick~~ ma groß
wunder sage

~~Die~~ kam ein sin so got an sprach //
sag weder walter ir lichen ~~wendliche~~ wendliche //
in der hel liden ungemach // ader wellent ir
vog lichen theiden so wem viche // liden
pot an herge leide // 10 jar an gorn // ader
welt ir licher ewenglichen sin over lorn //

~~Die~~ fräule zu iove herre sprach // es wird
besser die of dießer erden // gelitten leid an
ungemach // den das wir ewigliche walt
verlore werden // gaven eyngel die quere
wider in // sin woldt het ~~mit~~ si
hemlich ante andern herre gesawen //
an freuden waf er phier ver zeit // land an
leit het er phier over lorn // Der //

~~Der~~ edel gaeffe miß erdenn // mit sin
so lieff sin phier waf an allen pot //
sylber an gold lieff in die nach // groß
angelich das het sie lide luffen //

~~Die~~ sprach der edel gaeffe mit sin //
a we wie sin haben an erghout den
garten got // so sin woldt so waf
in sach // land an lue het sin got
phie ver offen

~~Die~~ fräule sprach her so wellent
wer sin // byß wir wertidene unser

lange yare // In heiden schiffe sit mit //
der sun // Da bin ich vor gewessen das
ist ware // den sat wol in den mere lutt //
Wie ist grand genant // sie ist menche
edelu furstin wol bekant // Da wolt
mir schiffen eider mer // ab auß das angelicht
wela kan // auch nun sprach die frau so her
ge // gottes wil sal got an auß er gult // ist
mit in elend come sint // so lassent wir den
angelicht gang sint rat // Gott sit auß
dar nach gelüchelt wy // das nement her
min trou zu sine pfand
Der eider griff ward arm in gut // lang
uff an als er by den walt mere geing //
Gott yamer gelang das leben sin // Das
er wolt haben sin got der wesen
Do kam die frau mit schiffen genant //
mit wiffen armie sie den ~~sun~~ fursten sine
feng // gehabe noch wal gut herre min //
wilt ir so sylber machen zu sine done
Ich drag noch in den mittel min // min liebsper
her da mit ich noch er fröwe // ij den sind
ede an sind sin // die machent noch heide
fröden die mure // sie geltent ~~aus~~ galdich
also wil // me dan ~~ij~~ c / ~~ij~~ bron // Das
fröwet sich der furste lobesam // Er sprach
du haup dich wal lüchelt // min vemeit wy
geborn so herer art // nun hat du mich
zu fröden bracht // alles drube wyte so mit
geffere // die warheit ~~ist~~ ich wal preden
wil // vor lye waff ich gar den drubig man //

man pfleget mit der nye zeit // Die frau
sprach her lant dar so

Der edel greiff ~~er~~ wate than erffinet //
In sine huffen wille sie die paimie trug //
Das was gepalt sich wie dem ruff //
Nuch en fur als ich sich wid bewissen //

Er beder unmit wate zer pruet // Der greiff
en zeit der friden mit der frau pfleg //
ir unmit dem ir frid was geiff // huffen
an dem die paimie hoch zu paffen //

Ein ar hoch in der luffen paimie // an der
begund sinen dar off seie // er lag die
zu rechte ad es lupte // Der ar begiffe in
fride gund sich luge // Der greiff sprach
uff an lieff zu nach // Durch dipden an durch
dorn // groß angelüch hat wider sie gepfunden //

Die frau in grossen waten was // Das sie war
anmit mit gepfunden lant // Die treuen
macher ir wengen was // gar dlich wand
ir zosen warden meit // Der ar hoch in die
Luffe uff flug gen sine berge dar het er
zu als er born ir luge sich in die walden
zet // sie lieff nach dem jungen hoch geboren //

Der edel greiffe kam wider balde // er fand
sin schamick wip dar den in grossen net
ye doch er frinet er it den mit // Das
set er mit sine fründlichen sine fachen //

Er sprach ich muß in unmit aben // ich
hilt dich voneck wip gib mir den trüwen //

Wilt // an und auß und zu beide drit // da
ginge sy dem andern mere so nach

Ein schiff her uff dem mere ging // dar
gumme fassen und der kuffelute // Die frau ma
zu gar Johan auffens // an auch den greffen
dise ich auch vil beuben // frau wile ir schiffen
aber mer // so terten zu waf her in // Des wart
der frau die frau an auch der man // war
haben ir den mit gericht // da entwert die
solt ich inder dyster ammer sin // Die kuff lute
genge zame do // an das was aber den
nach gebornen man // Die frau schrey gar
lut owe // min kuffter her wie und es sich
ergan

Der junge herre werte // iij // yetlicher
Walt die schene frauen by zu han // sie
achtet uff den greffen mit // an er was
vnder in amter lerne

Dy ging zu irer herre schone // sye sprach
a herge liches liche wie und es // die sprach
ich hab mich zu zu kuffe aller pflichte // die
du das nit so ist du liden lerne

Die kuff lute hand gemacht eine hand //
wie das sy dich nach ~~her~~ ynnacht wille
senden // dieff was an des merck grund //
a kuffter her dar an salent ir gebunden //
in spreche ich sy und sy gebent sich galden //
und // min er ich aber in wir behalten und

Sy habent eine alte ma dem mißent
 sy vnder demig sin an der hat ich mich
 gar verken // er hat mit vnder farte
 gar dem leid // sie gedenkt sich // er
 so mißent mir off beiden her sig off der
 lad // so sig ich off der hander vnder // an
 wart das ich mir er mit verpfl

Der adel greiff gunt sich voffen // er sprach
 d'herge lieber lieb // du vmeis vup // das
 ich mich vo der beiden mich // sig off der
 zyt // das adel gunt er vome

du mußt ich ~~nicht~~ dich frü also wer
 küffen // er hat mich off getrübet die
 viel vnder vup // dan zu die vortis munden
 wie gischt mit allen haffen

Ich wolt ich lieber vden vob // dan ich mich
 schone frauken dir mußt schen // dan zu die
 viderlichen dot // an mußt groß yamer sein an
 auf beide // mag er den anders mit gesin
 das vnglück sin vatt // so kauflich an vns
 geworffen hat // so ist doch vetter // dan ich
 schen // ich wer küffe // schone frü dich //
 dan die min zarter lip vnder // vchalt
 die er dar vns so sig ich dich // sy sprach
 ein fingerlin ein guley // er nach im an
 ein heimlich stat // an sprach da er gedenkt
 min // Ich vnser ding ein dach das vort

Ein küff ma vnde zu zu siehe // er sprach
 wie küffst du das vnder schone vup // das
 vort wir dir bezallen schen // du du das
 nie die leben haupten vnder

Wer greiffe gunde so angere phoige //
er sprach wie nicht ir der gelien ire lip //
gent mir am sie vj co eron // die frau ist
do adel hoch geborne
Ein kuff mir man den greiffen phan // er
fiert in der phieffe uff am ende // am zale
im dar vj co eron // al erst da van der
greiff in grofz allende // in sin phah
in der gem vj der hand in dran // das
gelt in in das mere suppe // das
die frau an stand in groffer not // das sach
in vnnut do vff wol // sie sprach wie wile ich
sicher werden dot // dem ich den liebsten herre
min // miß sehen in selligen netten ran //
v hand sie da dem herre zu phah // da sie
ere liebsten herre miße lan

Die furvent hin mit viedem phalle // der
k edel greiff stand vff dem land an daffe
im har // im herz stand gar in groffer sin //
da er sich als der fräuen sin miße phanden
er phie die das in der vreden erhal // ach her
got men fund mir her der bitten dot // so
der min vnnut gar da hin // ich het gedieft
wer ich am vlder herren

Er vohet hin an vlder har // da het er
phie die ~~er~~ gar vlderiden // im brach
guten manet an am tag // das zu dem
vch die ma er fundt gestanden // ~~das~~
da dacht die greiff in sine miße //

wo sol ich armer hün // so ich mit elend gar
 in fangen bin // da er der frowen ant me
 sach // er hieß sich auff am ruff al da zu fund //
 zu einer fürstin was in sach // der aller
 gessen in imperie laut // da erpe der
 fürst gewaltiglich // zu hohem adel kund
 den greifen susien // den demet der edel
 griffe gut hieß sich geschick zitt her wider
 kam // den greifen meicht mit misserung //
 er demet sind hohem den aus phien // da
 gines er wol zu aller zit // als viere in
 den lepen wertent herten

nun ad wir so der frowe junge // die
 was so allis so frem so lidenes den so
 dung // an so sie in dem lande fere //
 so kund den man die frowe auch nie
 betonen

Der jungen herre waren // iij //
 ydlichen wolt der nachher bij in
 schlaffen // so ruff sy zu dem alten
 phien // mit blieslicher pain sie lue
 waffen // her ich blasse uch nun not //
 ze wol gedornen man // freu ich wil
 dir uch reden was ich kan // er hup
 sich off am gang al dar // er sprach
 er junge herre al gelich // mensche
 der edeln frowe war // wist irnie

Wie der künig vff franden rich // hat
vff geschriben in alle lande // Das ma in
dingen ein fröden fröden rich // Das ma in
vff silber ande gold // er gibt
wir war das vatt ich

Die jungen herre al gelich // sie sprachent
er git uns ein guden rat // wir sellent
im gehorsam sin // was kundent wir an
der fröden brief bezagen

Die fröden herre gen franden rich // mit
groffenden gen par ist in die wender
sant // da ~~was~~ ward gar fröden
fröden // dem künig sie die
meere sagten

Der künig mit groffer wurdikeit //
lich im her trage proper ande syden //
gar adellich er sich bekleyt // dar nach
wer swand den fröden als ir leyd //
er auffeng das silber fröden // er ma
ir eben war // Die künig trate an
ein stat // er gab dem sie den wyl
land an leyde marek erwinich gold //
Dem fröden wart unmit bekant //
do sie hort das er sie haben wilt //
sie sprach so gent mir frist // ein tag
// wach // // manet in ein jar // gem sprach
der künig so franden rich // das
wilt ich den wyl // edele fröden das

~~Der edelste~~ Ding was frunden rich //
 rich / ob beschreie sine hoff durch alle //
 lant // oder wriß an er begre walt //
~~Der sol~~ kumt dar in burger punde

~~Die hoch~~ gehorne al gelich // die were //
 frau da in die beschreie wart bekant //
 welcher die phenen frauwe sach // do //
 were sie kumt man noch nie bekant

~~Der her~~ by den der greiff was // ward //
 auch geladen by die burge walt // der //
 phenen er dach mit werges // er phrid //
 im dach er den in burger ille // er //
 sprach hong licher fetter min // rich mit sine //
 ma // der vor der kington wol gedate //
 dan // er sprach es ist yt walt ein yar // do //
 kumt zu vor // ~~er~~ in grofser armut //
 ein man der solt in meime war // er ist //
 vor phanden wol beschit // den eyhent auch //
 ein gung wort // an lassen in vor die //
 kington punde // do wart gar frau das //
 frum // sie wart was liepser herre rich //
 tigan

~~Er~~ er morgens da ma grunde pethen //
 da bat der greiff den aller liepser //
 herre im // das er zu auch beschulffen //
 were // zu den phupff an zu den //
 burge walt

min laut mich auch ein pfer zerbrechen //
 er sprach wol gem du aller liepster diener
 min // ich lieb dir voff pfeile an pfer // den
 helm band er in off in burger ylle
Der her dit den greiffen an // er veyt
 sich vitterlich zu dem schimpff // da mocht
 zu nemant wider stin // was zu zu
 zeit dar muoz sich als zu schimpffen // dar
 er sach der kungis gut // er sprach wol
 off so dem // du haust das hüt dar aller
 best gedan // er nam den pfer greiffen
Die frau sich lenger nit erpant // sie
 sprach off an kuz in an den mint //
 sprach gott muoz gelobet // min liepster her
 dar ich wach die funden han // da sprach
 der kungis so franden rich // saget thone
 frau wie sol ich dar wer stan
Die entwert in dar tugendlichen // per edelen
 kungis du aller liepster diener min // dar
 ist der greiff ich bin sin voff // der er die
 an ander fürsten hant wer tuden
So sprach der kungis so franden rich //
 dar muoz gott ewiglichen gelobet sin //
 sint in qui sellen an ein lied // so ist
 mit groß froed in wach entpungen
Da nement wider ab waver land // an
 dar zu me dar wach ich off min trau //
 so wart in groß froed bekant //

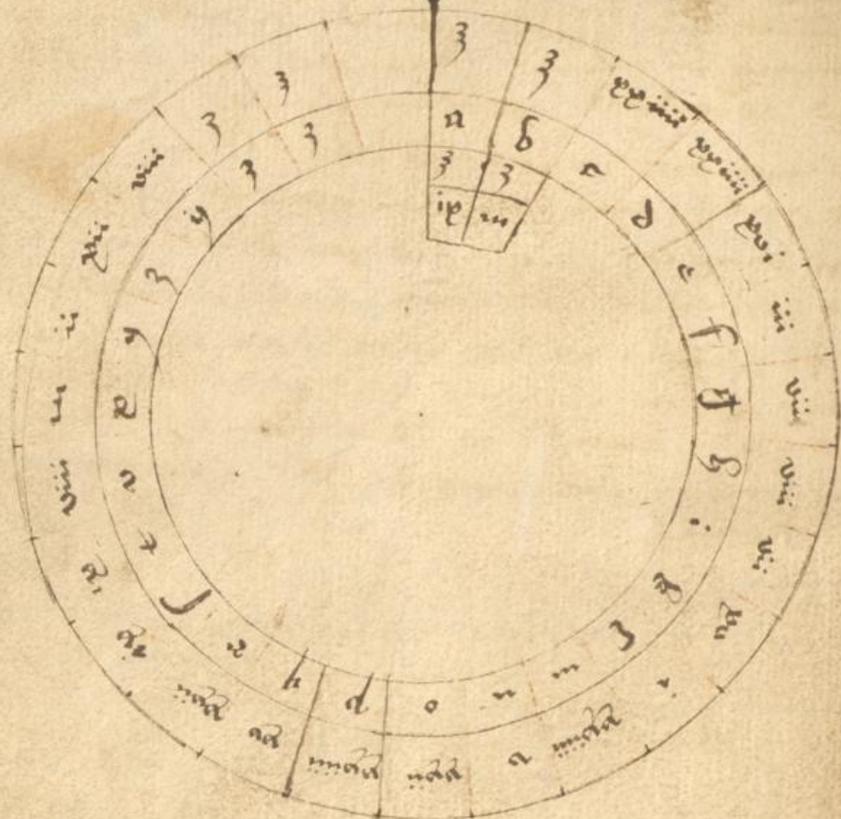
manches hande fröde wach in unse //
 nemet sin sylber unde gold // dar
 zu manchen un // die och zu derst
 stand wachent werden unde zu //
 Die namet wach zu der stand // do er
 der greff mit fröden wieder hem //
 der künig kufft sie an den unnt //
 der greffen gart an auch die pfeifer
 im // zischen wider hem das och gart
 beider // das ist das best das och och
 stempfen dem // ja kufft der greff im
 sachen ere // als lange gar // als er war
 jet gitam

Der Tusch Cifams

Horent do. yps. wa. d. beschutte. köning. drij. do.
 orient. konet. gewite. vi. offereud. dempene.
 lobesam. anthonius. sprach. zu. sebastian. agnes. ist. do. mit.
 Geseu. wir. wollen. auch. do. hie. ...

Horning.

Do manu volt mit agathe gau sin ir künig
 schar do ruffe velen opfern schar do ruffe
 gen. hinc



Ist ist ein gewisse rigeur dar in solten
 suchen zu wissen was man in unbesch
 des mannes willeken von dar fuer die zal
 die ob den buch haben sein die dem man zu
 gehen sein manne in schach ab der zal zu
 sehen von unner wieder an die das die
 manne was dar ob kump machen in man vber
 belibet das befallt bist der spawel manne nicht
 gemacht von wera die number zal hat das
 nicht so fassen schick

Handwritten text on the left edge of the page, possibly from an adjacent page or a marginal note.

Handwritten text on the left edge of the page, possibly from an adjacent page or a marginal note.

Der Türsch Cismanus
Gemez:

Horent. Do xps ward beschuette. König.
Dri. wo orient. komet. geriet. in. offerend.
Dem. here. lobesay. anthonius. sprach. zu.
sebastian. agnes. ist. do. mit. paulus. gesey.
Wir. vollen. auch. do. hin. us. us.

Horming.

Domaria. vult. mit. agathay. gar. sich. in. Kind.
In. offeren. schey. do. rufft. weltly. mit.
macht. fröwend. sich. der. ansucht. vnn. peter.
In. mathias. komend. phier. wissend. das. of. us. us.

Merg. kompt. mit. adrian. in. jungfraw. per.
petua. die. sprachet. sye. müssen. gregorie. hoy.
Mit. dem. will. getruet. dilectio. so. kompt.
benedictus. in. will. hoferey. **M**erit. vnsere.
tröpery. in. dem. jünge. kindely. of. h. us. us.

Aprelle

Aprelle. vnd. byschop. ambrosius. varend. do.
her. in. predhet. alsus. die. opery. wellent.
Cyburau. bringey. in. vlerian. die. alleluia.
singey. so. predhet. georg. in. mary. fu.
wisse. das. fant. kirny.

May

May. die. Craig. funden. hat. johannes.
lidet. das. albid. Bordin. sprach. zu. seruacius.
Do. wir. wellent. wor. mit. baden. also.
Gang. hin. in. sage. vrday. phuell. das. er.
wisse. bring. peter. well.

W

Broch monach

Wer wellent frölich lebe bonifacig wile uns als
vigele als barnabas mir hat geseit vitus spricht
wilt bejcheidenheit Gualrus du alben wöllet
jagen hinc in heylen wöllet se petru sagen

höv monach

Diebolt maria du vleich wellent in die eren
gemeinlich des fröwen sich zuor jungfraw
maget vst in machet das her ardogast magda
lena vil auch jacob lieb hinc das wet druffet
bysthoff getruy

Peter vnd **August** sephan windlich
dominicy sytz affen fröwend sich laurenc
sprach wisse aller meigglich maria will
waren zu himelrich berubert gieng das
sagen bartholome ludwig sprach das wisse
adolf. sach. ee

Erst herbst monach

Agidius blieb vff sinen born fröwend vch
maria ist gebort land uns das Cruz
Eshöhen so vurt der herbst nohen mathcus
Mauricius prochen do des vurt Cosmas
in michel fröw

Andet herbst monach

Here ledegwei heyl frangen mit trüwey
frölich tangen Dionisius sprach was be
tütet das es ve gellen in luy gestand das
ursula sprach were tangen wile le Er er
sye symons in myn geselle

Dritte Herbst monat

Alle heilige fragent nach güte. win.
 florencig sprach loffend hin.
 Martin schenck brictusen güten meß.
 Ottmar gut juen vill güter kost.
 Cecilia Clemes seicend katherine das.
 Vitalis hieß kome andreas.

Werst winter monat
 Ein kumpt jungfrow barbara.
 sprach nicolaus zu maria.
 wie lang sol din lucia beiten.
 Das sie din kintbett bereite.
 Wen thomas bringet phier sie wihnacht.
 Paphay johanes sprechen.
 Tomas hez gemacht.

Ein gut feilich jar

Se in den trigesner viij gebund und
ij trag

In dem jar als man zalt so criste
 geburt tuft / cccc / Exy jar do loge
 nider die herze graff vhrich so wize
 der wau der march graff so lade in
 der byschoff so meiz

radig

pt

ab

ti

w

ab

ti

w

Bestimmten ist das kindlein ihus künige drey
 tag. wir loben dich anthonius. wista jungfrawe
 fabianus regius vincencius. bekerer ist
 paulus biote für uns julianus bischoff süß
 jungfrawe maria gereinigeter syon. regina
 dorothea wedge. vejn. Appolonia scolastica in
 28 du merckelst valentine für juliana guttes
 er wiler zwölff hett gnaden val

Du erent den leter alle wir diltlich. thomas
 gar iunellich. und sant gregorius
 den gressen babste heilblich. Bit für
 uns wetterlich benedicti ym kindrich
 maria gegrußet siestdu val gnaden
 gesegit ewillich

Den gressen leter androsin erent wir
 gar lohesam. auch mit sinen heiligen ge-
 sellen tyburciu valerianu maximian
 30. tag dar nach den gressen merckel sant
 gergen in marcu den ewangelisen
 mit vüprecht petru

Philippus acallus crüge crist gesotten
 ihes ewangelist petru ein bischoff ist
 31. tag du kichriger sant ymen. in auch du
 gresser merckel wertelst vrbem. gnade
 erwerdent usß mit sant petru willan

sey hama schind *hana*

Nicomedis marcellus merckler sthan. Das
 Nach der heilige felician sant barnabas
 ein apostel von vitus merckler gattes
 sint. ~~er~~ segent it alle sant sint
 tiffen johannes. johannes paulo leo
 peter paulo

Achter tag elizabeth grüß in aber
 Achter tag. und selige benedictus zu tag
 heilige margareth bit sit fur uns.
 Du er weler fundern heilige magdalen
 auch heilige ~~fr~~ jacob apostel rein.
 merckler abdan penes zwen

Peters ketten stephan fund dominick
 sant der groß merckler laurencius
 off eine rost verbrant. maria kump
 of fert in beruhardus. in achter
 tag apostel bartholomeus ludwicus
 groß achter tag augustinus. johannes
 haapt verlos

Nu komet der künigin in ~~quod~~
 quod freuwe sant maria geburt
 erhaben ist das heilige crug achter
 tag Enfeina lampus in der ap

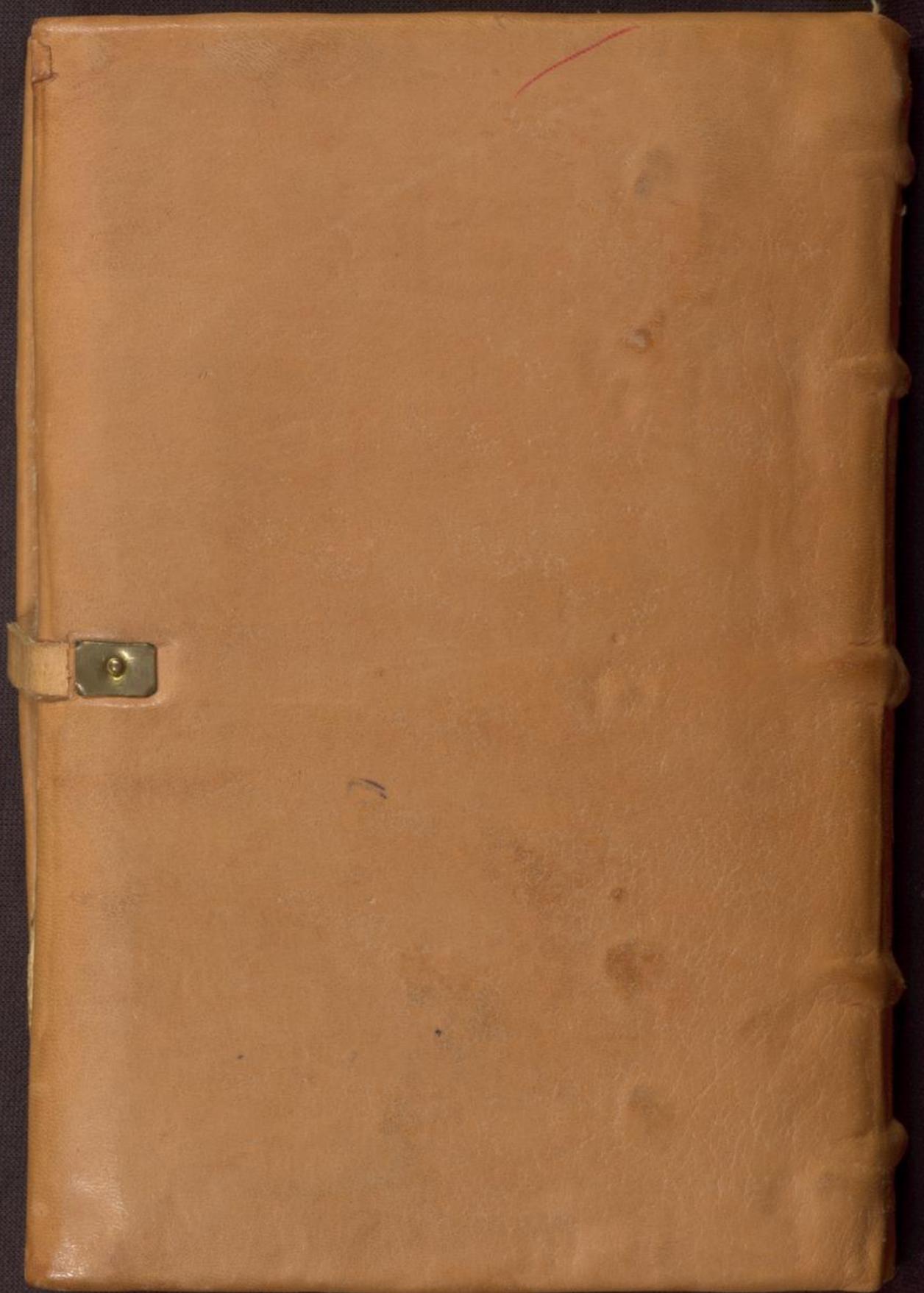
ge wendel tober in sin drucker die
 sant mit begange

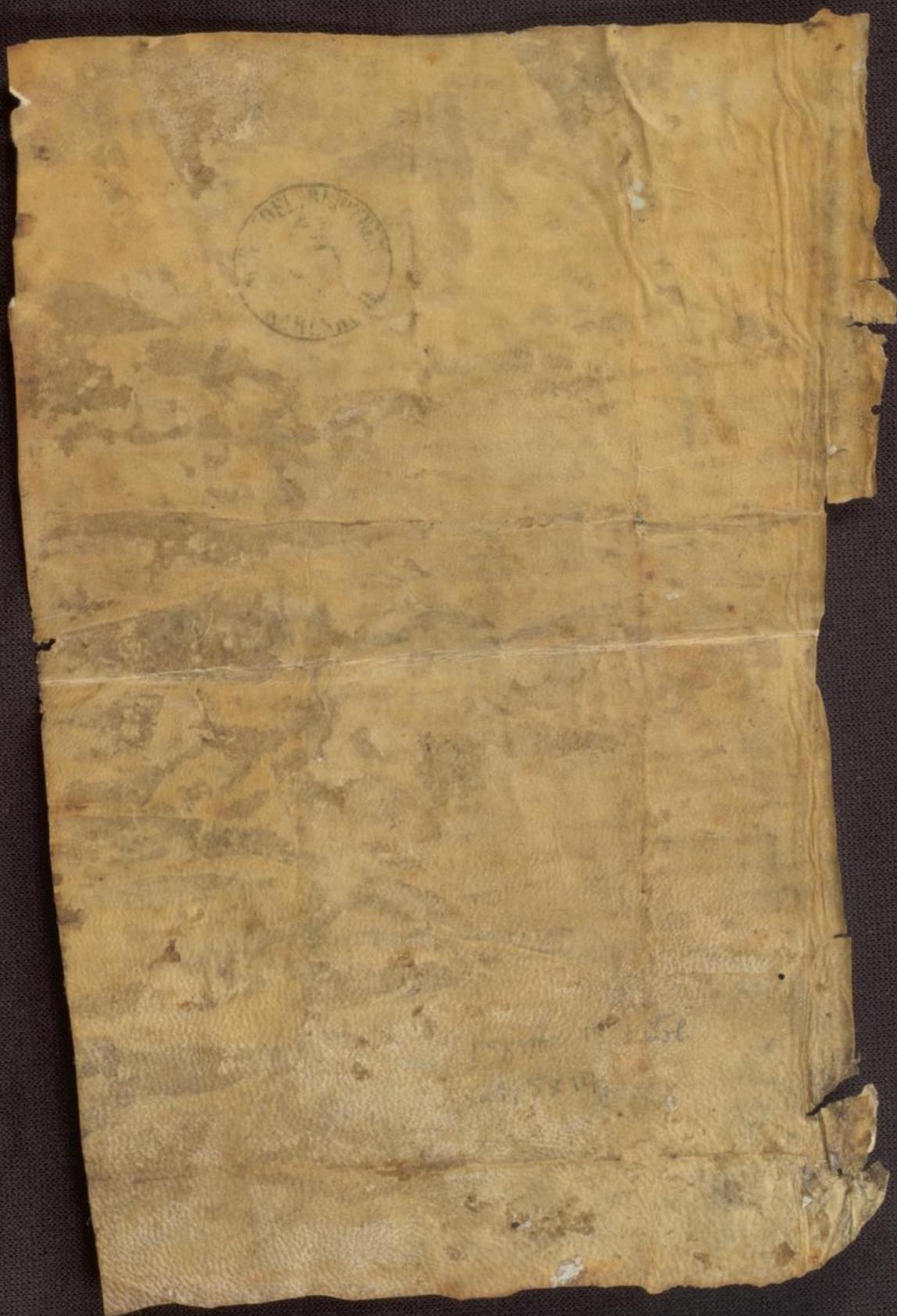
Die Leijb	Die Heuningzer
Die waltchere 9 Leijb	Die zwitzer Hans
Die Leijb margget d	Die die heidenne
Die rieget Hans d	Die zipper
Die pffund pime d	Die needingere
Die jung herrigel d	Die beruane
Die die heijdelin d	Die Künrat Peter
Die pffater pffater d	Die michel rigger
Die pffinder d	Die erijel pffinder
Die rissen alle d	Die michel heffday
Die künle pffinder	Die petterlin becker
Die heijden margget	Die taker oberlin
Die brune Hans d	Die wijdenbruff
Die der gross pffinder	Die heinz knepplin
Die der pffuleheiff	Die dur
Die ziegler	Die pffaff Hans
Die herman d	Die pffater pffater
Die heinz halp meier	Die wendel taker
Die der weeder	Die Hans büchlin
Die die pffewerger	Die Hans halp meier
Die pffolm d	Die lang hedel
Die wredere	Die ufinginger becker
Die claus ruffe	Die peter becker
Die der herman	Die Künrat herrigel
Die heijmans Künrat	Die Hans wigig
Die augnes is pffin	Die Klein pffinder
Die hucke	Die pffinzwerlin
Die tacherman	Die bet
Die braydin	Die se miller
Die druckhans d	Die der miller
Die pffellin d	Die backen becker
	Die sywerlin

Die Hans pffinder



Fragmente liegen bei
restauriert
d. Ht. 174, Nr.

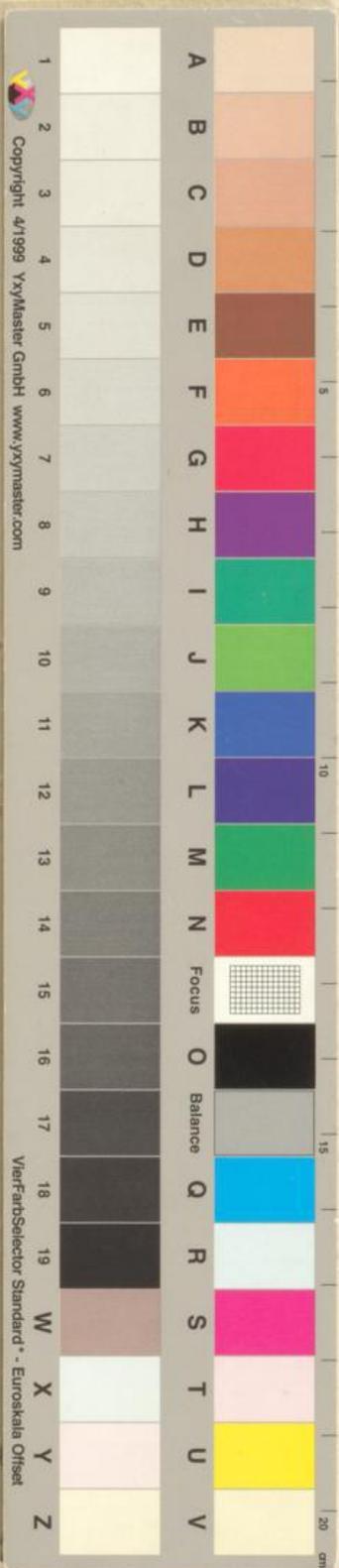




[Faint, mostly illegible handwritten text in a historical script, likely a manuscript page.]

Liebtenthal 76
aus Hinter-Deckel

75 Richter-
76



Fragmente liegen
restantiert
dkt. 194, 194